



Finanz- und Aufgabenplan

2024 - 2028

18. September 2024

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 36

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 22

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Bülach

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung

1

Finanzpolitische Ziele, Massnahmen

2

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

3

Aussichten bis 2028

- Steuerhaushalt

4

- Gebührenhaushalte

5

- Finanzierung Gesamthaushalt

5

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

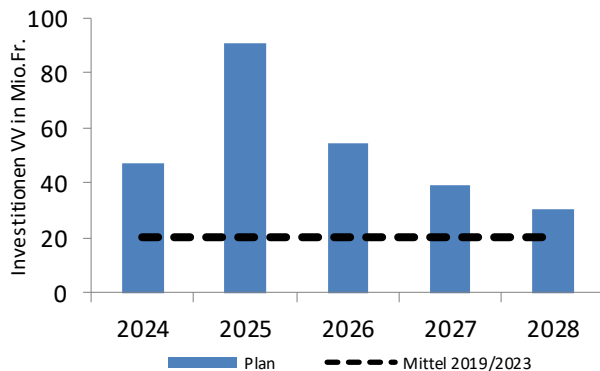
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Den wesentlich grösseren Einfluss auf den Finanzhaushalt üben aber die geplanten sehr hohen Investitionen für Bildung, Infrastruktur und Sport aus. Die Darlehensschulden dürften von aktuell 80 Mio. auf etwa 250 Mio. Franken ansteigen. Um den raschen Anstieg abzubremsen sind in den Jahren 2025 bis 2027 stufenweise Erhöhungen des Steuerfusses vorgesehen. So kann die Erfolgsrechnung weiterhin gut ausgeglichen werden und die Handlungsfähigkeit bleibt gesichert. Mit einer Selbstfinanzierung von 101 Mio. Franken und 204 Mio. Franken Investitionen (+209 Mio. Verwaltungs- bzw. -5 Mio. Finanzvermögen) resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 103 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird rasch vollständig abgebaut und weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 67 Mio. Franken. Dies entspricht einer hohen Verschuldung. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich im Wasser, Abwasser und Abfall aufgrund der ungenügenden Kostendeckung Tarifierhöhungen ab.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Realisierung grosse Investitionsvorhaben

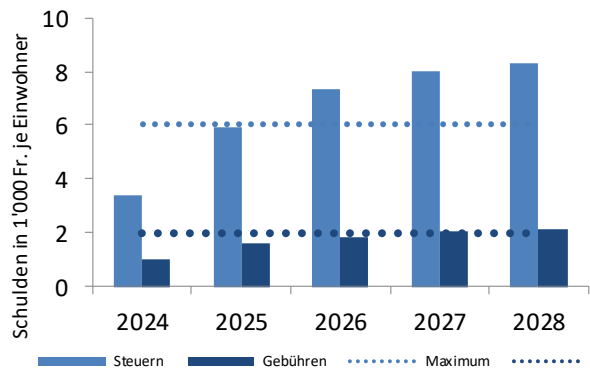
Gesamthaushalt



In allen Jahren liegt das Investitionsvolumen deutlich über dem Mittelwert der vergangenen Jahre.

Absolute Schuldenobergrenze

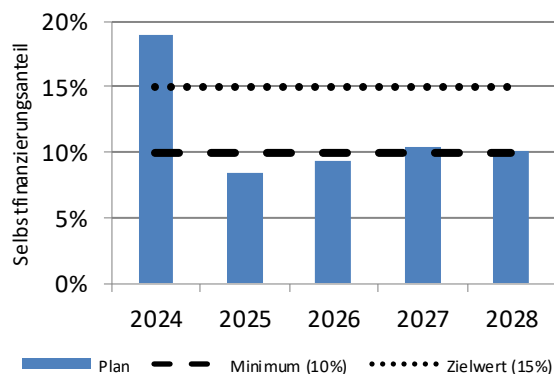
Gesamthaushalt



Die sehr hohen Investitionen führen zu mehr als einer Verdreifung der Schulden. Die absolute Schuldenobergrenze wird für den Steuerhaushalt um 2'329 Franken je Einwohner bzw. 59 Mio. Franken überschritten.

Angemessene Selbstfinanzierung

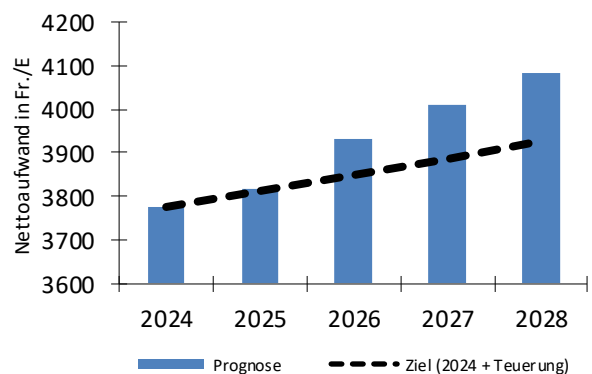
Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung nimmt ab 2025 zu. Sie liegt ab 2027 über dem Minimalwert.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Steuerhaushalt



Vor allem in den Bereichen Bildung (inkl. Betrieb Neubauten), Planung und Bau sowie Soziales und Gesundheit nehmen die Aufwendungen überproportional zu.

Finanzpolitische Ziele

Zu Beginn der Legislatur 2022/26 wurden die Ziele überarbeitet. Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Realisierung grosse Investitionsvorhaben

Das starke Wachstum macht eine Anpassung der Infrastruktur in verschiedenen Bereichen (Bildung, Strassen, Sport, Kultur etc.) notwendig. Zahlreiche Vorhaben kommen in den nächsten Jahren zur Ausführung. Die dafür notwendigen Ausgaben sollen zu einem angemessenen Teil mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden, der Rest führt zu einer deutlichen Zunahme der Verschuldung.

Messgrösse

Investitionen Gesamthaushalt im langjährigen Mittel_(5y)

Absolute Schuldenobergrenze

Um spätere Generationen nicht mit ausserordentlich hohen Schulden zu belasten, gilt für den Gesamthaushalt eine Schuldenobergrenze von 8'000 Franken je Einwohner. Davon entfallen 6'000 Franken je Einwohner auf den Steuerhaushalt und 2'000 Franken je Einwohner auf den Gebührenhaushalt. Würden diese Grenzwerte überschritten, müssten künftige Investitionen zu 100 % mit Selbstfinanzierung (Ergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen) oder mit Veräusserungen gedeckt werden.

Messgrösse

Maximalschulden in Franken je Einwohner

Steuerhaushalt	6'000
Gebührenhaushalt	2'000

(Definition Schulden: Darlehensschulden inkl. Kontokorrente abzüglich Liquidität)

Angemessene Selbstfinanzierung

Die Finanzierung der hohen Investitionen soll zu einem rechten Teil aus aktuell selbst erarbeiteten Mitteln (Selbstfinanzierung) bestritten werden. Im Steuerhaushalt soll die Selbstfinanzierung im Budget mindestens 10 % der Erträge betragen. Angestrebt wird ein Wert von 15 %.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil

Minimum: 10 %

Zielwert: 15 %

Wird der untere Grenzwert (10 %) verfehlt sind Verbesserungen auf der Aufwandseite (z.B. Sparprogramme) und Ertragsseite (z.B. Steuerfuss- bzw. Gebührenerhöhungen) notwendig.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

Messgrösse

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Die Verschuldung verfehlt am Ende der Legislatur bzw. der Planung im Steuerhaushalt den Maximalwert (6'000 Fr./E) gemäss Zielsetzung um 1'315 bzw. 2'329 Franken oder 33 bzw. 59 Mio. Franken. Eine noch konsequentere Priorisierung der Investitionsplanung ist naheliegend, um die rasche Schuldenzunahme abzubremsen. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

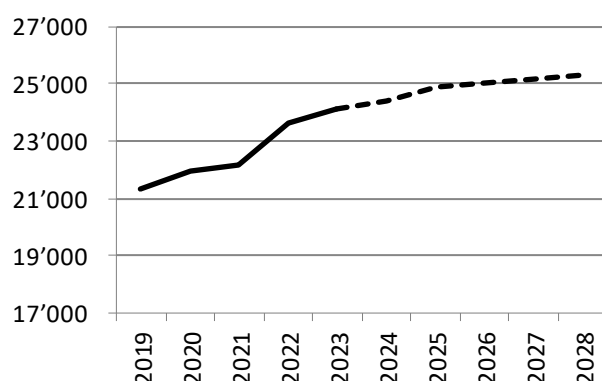
Die Erfolgsrechnung kann zwar gut ausgeglichen werden und ab 2027 erzielt die Selbstfinanzierung auch den Minimalwert von 10 %. Der mit so hohen Investitionen besser vereinbare Zielwert von 15 % wird am Ende der Planung aber um mehr als 8 Mio. Franken verfehlt. Weil mit mehreren Steuerfusserhöhungen der diesbezügliche Spielraum ausgeschöpft wird, müssen die Verbesserungen in erster Linie auf der Aufwandseite erzielt werden; mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht). Allenfalls fallen auch höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der kraftlosen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Es wird mit einer soliden Beschäftigung und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver: Wirtschaftswachstum ~1,5 %, sinkende Inflationsrate und tiefes Zinsniveau. Die Prognoserisiken sind hingegen vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 60 - 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	101'120
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-209'399
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-108'279
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	5'451
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-102'828

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-2'658
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	9'865
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		48%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

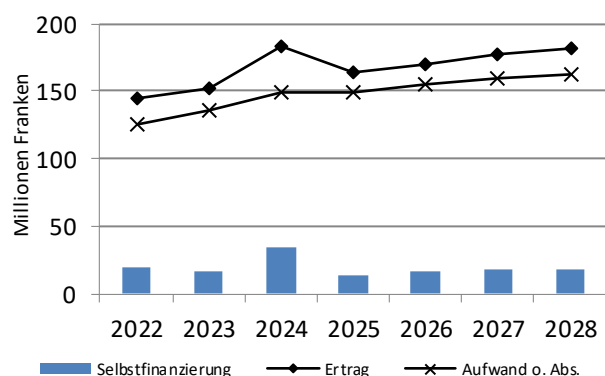
- Schulanlagen: Allmend, Guss, Hohfuri, Lindenhof
- Sport: Erachfeld und Hirslen (Beginn)
- Diverse Strassen (inkl. Bushof, SBB-Passarelle Bülach-Nord, Unterführung [Beginn])
- Nicht berücksichtigte Investitionen ab 2026 (Erfar-Wert Ausführung 80 %): 25 Mio. Fr.

Finanzvermögen

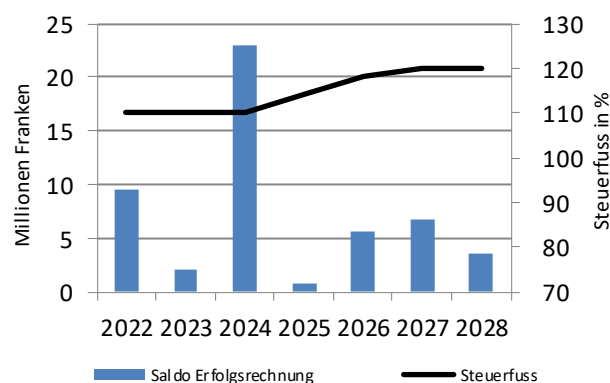
- Landumteilungen VV (Hohfuri, Gussareal, Erachfeldstrasse)

Mit steigender Einwohnerzahl wird in der Planungsperiode von einer weiteren Zunahme der Erträge ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen steigender Kosten belastet. Insbesondere in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit, Umwelt und Infrastruktur sowie Liegenschaften VV. Die Abschreibungen der geplanten Investitionen und die Zinszahlungen auf den steigenden Schulden wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Zur Eindämmung der rasch steigenden Verschuldung wird der Steuerfuss in den Jahren 2025 bis 2027 stufenweise erhöht. Am Ende der Planung zeigt sich ein ausgeglichenes Ergebnis und die Möglichkeit jährlicher Reserveeinlagen von 3 – 6 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich um 45 Mio. Franken, hingegen geht die Eigenkapitalquote bis 2028 um ein Viertel zurück. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 101 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 209 Mio. Franken zu 48 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 67 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

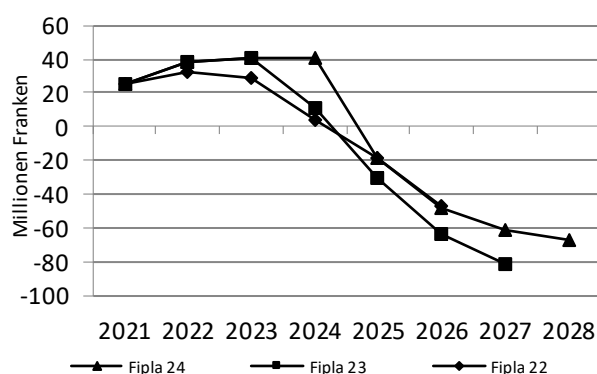
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen.

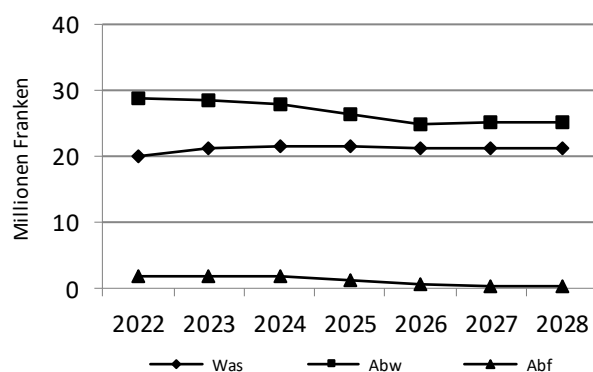
In der Erfolgsrechnung stehen den durch die Steuerfusserhöhungen gestiegenen Steuererträgen und mehr Ressourcenausgleich höhere Aufwendungen (Soziales und Gesundheit, Planung und Bau etc.) gegenüber. Gegen Ende der Planung hat die Selbstfinanzierung um fast die Hälfte zugenommen. Das Investitionsvolumen ist ungefähr 10 % höher.

Es findet ein flacherer Abbau des Nettovermögens statt.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'008	4'422	-1'206
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11'425	-25'655	-1'542
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'417	-21'233	-2'748
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	21'239	25'018	274
Kostendeckungsgrad (2028)		100%	100%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		53%	17%	-78%
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	131	190	102

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Zunahme Verschuldung
Abwasser	Erhöhung	do.
Abfall	Erhöhung	do. + knappes Spezialfinanzierungskonto

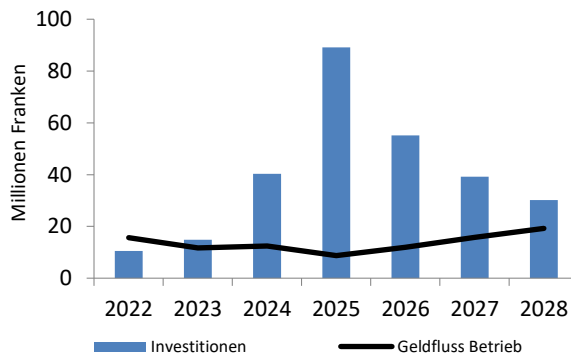
Ab 2026 sind bei den Gebührenhaushalten 60 % der geplanten Investitionen berücksichtigt (Erf-Wert).

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			21
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		68	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-261		
- Finanzvermögen	7	-254	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	220		
- Veränderung Anlagen	-	170	
Veränderung Liquide Mittel			-16
Liquide Mittel (31.12.2028)			5
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.1%	270

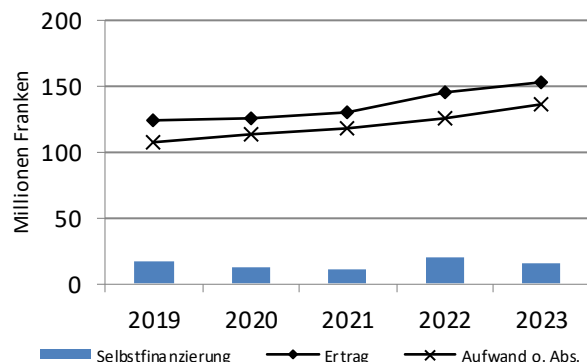


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 68 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 254 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 186 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität. Vor allem müssen die verzinslichen Schulden um netto 170 Mio. Franken erhöht werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 270 Mio. Franken. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

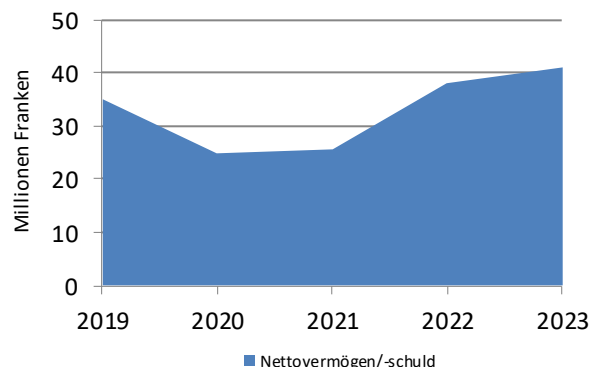
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt widerspiegelt das starke Bevölkerungswachstum (+3,1 % p.a.) mit der laufenden Anpassung der Verwaltungsstruktur. Die Effizienz konnte insgesamt gut gehalten werden, liegt doch die Aufwandszunahme je Einwohner unter der Teuerung. Eine spezielle Herausforderung stellt die überproportionale Zunahme der Schülerzahl (+6,1 % p.a.) dar, dies führte zu einem entsprechenden Anstieg der Aufwendungen. Weil sich die kant. Steuerkraft gut entwickelte (Ressourcenausgleich) und hohe Grundstückgewinnsteuern eingingen resultierten stets (hohe) Ertragsüberschüsse. So konnten die Nettoinvestitionen vollumfänglich mit in der Periode erarbeiteten Mitteln finanziert werden und das Nettovermögen hat sich insgesamt nur wenig verändert.

Im Abschluss 2023 liegt die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mit 16 Mio. Franken 3 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Die gestiegenen Aufwendungen (Bildung, Pflegefinanzierung, Allg. Verwaltung etc.) und tiefere Grundstückgewinnsteuern konnten mit mehr Ressourcenausgleich und höheren ordentlichen Steuererträgen nicht vollständig ausgeglichen werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 10,6 % liegt im Durchschnitt der zürcherischen Haushalte. In den letzten Jahren bewegte sich die Steuerkraft stets bei ungefähr zwei Dritteln vom kant. Mittelwert. So hat sich die Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich nur wenig verändert.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den vergleichsweise durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 76 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 77 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 102 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt aktuell bei 41 Mio. Franken. Ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. In den letzten fünf Jahren hat die Darlehensverschuldung um 24 auf 80 Mio. Franken zugenommen. Dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau hat sich das (noch) nicht in höheren Zinszahlungen ausgewirkt. Der Vergleich unter elf ähnlich grossen Zürcher Städten bzw. Gemeinden zeigt in Bülach auch für 2023 Nettokosten, welche insgesamt unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	77'325	21'085	98'410
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-75'699	-24'422	-100'121
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	1'627	-3'338	-1'711
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'653	-	1'653
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	3'280	-3'338	-58
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	1'698	-631	1'067
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	8'508	2'128	10'636
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		102%	86%	98%

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Stadt Bülach

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Finanzpolitische Ziele

9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	26
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	27
Aufgabenplan	29
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	30
Erfolgsrechnung alle Planjahre	31
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	32
Planbilanz	33
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	34
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	35
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	36

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)					
Bülach	24'122	24'419	24'897	25'049	25'175	25'326
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	528	551	529	566	593	568
- Primarschule	1'480	1'558	1'668	1'643	1'646	1'676
Total	2'008	2'109	2'197	2'209	2'239	2'244

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 114%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2022 - 2027		2022 - 2037	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.2%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.3%	0.3%	-0.3%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.4%	-5.2%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	5.3%	1.1%	20.0%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP	2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme	2.2%	1.2%	2.0%	0.6%	0.5%	0.6%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	4.3%	2.5%	3.0%	1.6%	1.5%	1.6%	2.0%
Bevölkerung und nominales BIP	5.0%	4.1%	4.4%	3.0%	3.0%	3.1%	3.5%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 20. März 2024

Stadt Bülach (ohne Gebühren)		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	34'640	13'867	15'860	18'304	18'448	101'120						
Nettoinvestitionen VV		-35'078	-73'138	-44'966	-31'412	-24'806	-209'399						
Veränderung Nettovermögen		-438	-59'271	-29'105	-13'108	-6'357	-108'279						
Nettoinvestitionen FV		6'743	-340	-1'004	52	-	5'451						
Haushaltüberschuss/-defizit		6'305	-59'611	-30'109	-13'056	-6'357	-102'828						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		147'324	59'474	148'001	52'949	152'246	53'780	156'001	55'064	159'852	56'409	2.1%	-1.3%
Fiskalbereich		138	58'262	123	63'442	123	67'138	123	70'508	123	72'635	-2.8%	5.7%
Grundstückgewinnsteuern			10'500		9'100		9'100		9'100		9'100		-3.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		31'006		33'258		36'875		38'818		39'582		6.3%
Abschreibungen VV		9'206		10'601		10'310		11'596		14'805		12.6%	
Interne Verrechnungen		5'018	5'018	6'238	6'238	6'885	6'885	7'023	7'023	7'144	7'144	9.2%	9.2%
Finanzaufwand/-ertrag		1'163	24'022	1'610	3'126	2'181	3'517	2'688	3'626	3'009	3'707	26.8%	-37.3%
Buchgewinne/-verluste					1'725								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		34		34									
Ao Aufwand/Ertrag		2'500		2'500									
Total		165'382	188'282	169'106	169'838	171'745	177'295	177'432	184'139	184'933	188'576	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		22'900		733		5'550		6'708		3'643		39'533	
Abschreibungen		9'206		10'601		10'310		11'596		14'805		56'519	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'534		2'534		-		-		-		5'068	
Selbstfinanzierung	1)	34'640		13'867		15'860		18'304		18'448		101'120	
Steuerfuss		92%		96%		100%		102%		102%			
Einfacher Staatssteuerertrag		51'000		53'259		54'183		55'760		57'086		2.9%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'541		-9		4'214		5'770		2'946		15'463	
Ergebnis aus Finanzierung		22'858		3'241		1'336		937		697		29'071	
Ausserordentliches Ergebnis		-2'500		-2'500		-		-		-		-5'000	
Rechnungsergebnis		22'900		733		5'550		6'708		3'643		39'533	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		35'078		73'138		44'966		31'412		24'806		209'399	
Finanzvermögen (FV)		-6'743		340		1'004		-52		-		-5'451	
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen			180'278		185'749		194'500		201'562		203'273		13%
Verwaltungsvermögen			190'148		252'685		287'340		307'156		317'157		67%
Fremdkapital				139'751		204'493		242'349		262'519		270'587	94%
Eigenkapital				230'675		233'941		239'492		246'199		249'842	8%
Total			370'426	370'426	438'434	438'434	481'840	481'840	508'718	508'718	520'430	520'430	40%
Nettovermögen/-schuld			40'527		-18'744		-47'849		-60'957		-67'314		
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		18.9%		8.5%		9.3%		10.3%		10.2%	➔	11.4%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		99%		19%		35%		58%		74%	⬇	48%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.6%		0.9%		1.1%		1.3%	➔	0.8%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'660		-753		-1'910		-2'421		-2'658	⬇	-1'217	Ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'942	2'196	1'985	3'006	3'476	13'606							
Nettoinvestitionen VV		-11'952	-17'455	-9'129	-7'836	-5'408	-51'780							
Haushaltüberschuss/-defizit		-9'010	-15'259	-7'144	-4'830	-1'931	-38'174							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		9'973	12'941	11'950	14'134	12'280	14'639	12'502	15'988	12'699	16'732	6.2%	6.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		114	89	322	335	839	465	961	481	1'059	503	>50%	>50%	
Abschreibungen VV		3'356		4'043		4'263		3'305		3'432		0.6%		
Veränderung Spezialfinanzierung		399	812		1'847		2'279	208	506		44			
Total		13'842	13'842	16'316	16'316	17'383	17'383	16'975	16'975	17'235	17'235	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		3'356		4'043		4'263		3'305		3'432		18'400		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-413		-1'847		-2'279		-299		44		-4'793		
Selbstfinanzierung		2'942		2'196		1'985		3'006		3'476		13'606		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		97%		89%		87%		98%		100%		94%		
Eigenfinanzierungsgrad		68%		55%		50%		47%		47%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		11'964	12	17'467	12	9'136	7	7'843	7	5'415	7			
Nettoinvestitionen VV		11'952		17'455		9'129		7'836		5'408		51'780		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			75'139		88'551		93'416		97'948		99'923		33%	
Fremdkapital		1)		24'229		39'488		46'632		51'462		53'393	120%	
Spezialfinanzierung				50'910		49'063		46'784		46'486		46'530	-9%	
Total			75'139	75'139	88'551	88'551	93'416	93'416	97'948	97'948	99'923	99'923	33%	
Nettovermögen/-schuld			-24'229		-39'488		-46'632		-51'462		-53'393			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		22.6%		15.2%		13.1%		18.3%		20.2%		↗	17.9%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		25%		13%		22%		38%		64%		↓	26%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		-0.1%		2.5%		2.9%		3.2%		↘	1.7%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-992		-1'586		-1'862		-2'044		-2'108		↓	-1'718	Ø

Wasserwerk		2024	2025	2026	2027	2028		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		1'403	1'078	1'014	1'262	1'250		6'008
Nettoinvestitionen VV		-2'557	-4'663	-2'353	-1'320	-533		-11'425
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'154	-3'585	-1'338	-58	718		-5'418

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'814	265	2'113	251	2'134	253	2'155	255	2'177	258	1.0%	0.9%
Mengegebühr			2'965		3'000		3'015		3'305		3'321		2.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		47	34	201	141	322	203	362	218	381	230	>50%	>50%
Abschreibungen VV		1'004		1'137		1'157		1'256		1'248		5.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		399			59		143	5		2			
Total		3'264	3'264	3'451	3'451	3'613	3'613	3'779	3'779	3'808	3'808	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'004		1'137		1'157		1'256		1'248		5'804	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		399		-59		-143		5		2		204	
Selbstfinanzierung		1'403		1'078		1'014		1'262		1'250		6'008	

Eckwerte und Gebührenplanung		2024	2025	2026	2027	2028	5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		114%	98%	96%	100%	100%		101%
Eigenfinanzierungsgrad		70%	63%	60%	60%	61%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.17%	0.66%	0.95%	1.03%	1.08%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		1'797	1'818	1'827	1'836	1'845	0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)		1.65	1.65	1.65	1.80	1.80	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'569	12	4'675	12	2'360	7	1'327	7	540	7		
Nettoinvestitionen VV		2'557		4'663		2'353		1'320		533		11'425	

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			30'479		34'004		35'200		35'263		34'548		13%	
Fremdkapital		1)		9'045		12'630		13'968		14'026		13'309	47%	
Spezialfinanzierung				21'434		21'375		21'232		21'237		21'239	-1%	
Total			30'479	30'479	34'004	34'004	35'200	35'200	35'263	35'263	34'548	34'548	13%	
Nettovermögen/-schuld			-9'045		-12'630		-13'968		-14'026		-13'309			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		43.0%	31.8%	29.2%	33.4%	32.8%	↑	34.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		55%	23%	43%	96%	235%	↘	53% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	1.8%	3.4%	3.8%	4.0%	↘	2.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-370	-507	-558	-557	-525	↘	-504 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'111	734	409	1'127	1'041	4'422
Nettoinvestitionen VV	-4'167	-8'150	-5'118	-4'524	-3'696	-25'655
Haushaltüberschuss/-defizit	-3'056	-7'416	-4'709	-3'397	-2'655	-21'233

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	547	22	721	63	728	64	735	64	743	65	1.0% 0.9%
Beitrag ARA Furt	2'069		2'546		2'748		2'842		2'907		8.9%
Mengegebühr		2'600		2'650		2'740		3'349		3'365	6.7%
Grundgebühr		1'100		1'120		1'160		1'425		1'439	6.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	47	51	16	183	329	251	389	255	448	271	>50% >50%
Abschreibungen VV	1'802		2'046		2'055		925		1'037		-12.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		691		1'313		1'646		203		5	
Total	4'464	4'464	5'329	5'329	5'860	5'860	5'093	5'093	5'139	5'139	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'802		2'046		2'055		925		1'037		7'864
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-691		-1'313		-1'646		203		5		-3'442
Selbstfinanzierung	1'111		734		409		1'127		1'041		4'422

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	85%	75%	72%	104%	100%	87%
Eigenfinanzierungsgrad	97%	76%	66%	60%	57%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.17%	0.66%	0.95%	1.03%	1.08%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'405	1'432	1'481	1'488	1'496	0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.85	1.85	1.85	2.25	2.25	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	4'783	4'870	5'043	5'093	5'143	1.0%
Gebührensatz (Fr./m²)	0.23	0.23	0.23	0.28	0.28	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	4'167	-	8'150	-	5'118	-	4'524	-	3'696	-	
Nettoinvestitionen VV	4'167		8'150		5'118		4'524		3'696		25'655

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		28'637		34'741		37'804		41'403		44'063		54%
Fremdkapital	1)		868		8'285		12'994		16'390		19'045	2093%
Spezialfinanzierung			27'769		26'456		24'810		25'013		25'018	-10%
Total		28'637	28'637	34'741	34'741	37'804	37'804	41'403	41'403	44'063	44'063	54%
Nettovermögen/-schuld		-868		-8'285		-12'994		-16'390		-19'045		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	29.4%	18.3%	9.7%	22.1%	20.3%	↗ 20.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	27%	9%	8%	25%	28%	↓ 17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-4.2%	1.9%	2.6%	3.4%	↘ 0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-36	-333	-519	-651	-752	↘ -458 ø

Abfallwirtschaft		2024	2025	2026	2027	2028		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-84	-402	-413	-425	119		-1'206
Nettoinvestitionen VV		-354	-600	-336	-162	-90		-1'542
Haushaltüberschuss/-defizit		-438	-1'002	-749	-587	29		-2'748

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'491	450	2'987	616	3'017	622	3'047	627	3'078	633	1.0%	0.9%
Grundgebühr			1'170		1'178		1'189		1'201		1'769		10.9%
Mengengebühr			783		785		793		800		808		0.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		1	4	4	11	11	12	15	8	16	3	>50%	-10.6%
Abschreibungen VV		36		74		77		81		81		22.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			121		475		490		506		38		
Total		2'528	2'528	3'065	3'065	3'105	3'105	3'143	3'143	3'213	3'213	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		36		74		77		81		81		349	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-121		-475		-490		-506		38		-1'555	
Selbstfinanzierung		-84		-402		-413		-425		119		-1'206	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		95%	84%	84%	84%	101%	90%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	53%	16%	18%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.17%	0.66%	0.95%	1.03%	1.08%	relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		12'188	12'270	12'390	12'511	12'634	1.0%	1.0%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		96.00	96.00	96.00	96.00	140.00	M		
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		513	514	519	524	530	1.0%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	M		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		354	-	600	-	336	-	162	-	90	-	
Nettoinvestitionen VV		354		600		336		162		90		1'542

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			626		1'152		1'411		1'492		1'501		140%
Fremdkapital	1)			-1'082		-80		669		1'256		1'227	-213%
Spezialfinanzierung				1'707		1'232		742		236		274	-84%
Total			626	626	1'152	1'152	1'411	1'411	1'492	1'492	1'501	1'501	140%
Nettovermögen/-schuld			1'082		80		-669		-1'256		-1'227		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-3.5%	-15.5%	-15.8%	-16.1%	3.7%	↓	-9.4%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		-24%	-67%	-123%	-263%	132%	↑	-78%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	-0.3%	0.0%	0.3%	0.4%	↑	0.1%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		44	3	-27	-50	-48	↓	-16	Ø

Reg. Kläranlage (ARA Furt)**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	513	786	974	1'043	1'066	4'383
Nettoinvestitionen VV	-4'874	-4'042	-1'322	-1'830	-1'089	-13'157
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'361	-3'256	-348	-787	-23	-8'775

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'054	348	3'584	385	3'653	392	3'723	400	3'794	408	1.9% 1.9%
Anteil Stadt Bülach		2'069		2'546		2'748		2'842		2'907	8.9%
Anteil Anschlussgemeinden		1'170		1'541		1'663		1'720		1'760	10.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	19		101		177		195		214		>50%
Abschreibungen VV	513		786		974		1'043		1'066		20.0%
Veränderung Spezialfinanzierung											
Total	3'586	3'586	4'471	4'471	4'804	4'804	4'961	4'961	5'075	5'075	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	513		786		974		1'043		1'066		4'383
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	513		786		974		1'043		1'066		4'383

Eckwerte und Gebührenplanung

	100%	100%	100%	100%	100%	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.17%	0.66%	0.95%	1.03%	1.08%	relevant E/p.a.
Anteil Stadt Bülach	63.9%	62.3%	62.3%	62.3%	62.3%	0.5% 1.0%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	4'874	-	4'042	-	1'322	-	1'830	-	1'089	-	
Nettoinvestitionen VV	4'874		4'042		1'322		1'830		1'089		13'157

Bilanz (1'000 Fr.)

N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	15'398		18'654		19'002		19'789		19'812		29%
Fremdkapital	1)	15'398		18'654		19'002		19'789		19'812	29%
Spezialfinanzierung		-		-		-		-		-	
Total	15'398	15'398	18'654	18'654	19'002	19'002	19'789	19'789	19'812	19'812	29%
Nettovermögen/-schuld	-15'398		-18'654		-19'002		-19'789		-19'812		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	14.3%	17.6%	20.3%	21.0%	21.0%	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11%	19%	74%	57%	98%	↗ 18.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	0.5%	2.3%	3.7%	3.9%	4.2%	↓ 33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-631	-749	-759	-786	-782	↘ 2.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)						↓ -741 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	37'583	16'064	17'845	21'310	21'925		114'726					
Nettoinvestitionen VV		-47'030	-90'593	-54'095	-39'248	-30'213		-261'179					
Veränderung Nettovermögen		-9'447	-74'529	-36'250	-17'938	-8'289		-146'453					
Nettoinvestitionen FV		6'743	-340	-1'004	52	-		5'451					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'704	-74'869	-37'254	-17'886	-8'289		-141'002					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		157'435	172'184	160'074	172'883	164'648	181'532	168'626	189'478	172'674	194'458	2.3%	3.1%
Abschreibungen VV		12'562		14'644		14'573		14'901		18'237		9.8%	
Interne Verrechnungen		5'018	5'018	6'238	6'238	6'885	6'885	7'023	7'023	7'144	7'144	9.2%	9.2%
Finanzaufwand/-ertrag		1'277	24'111	1'932	3'461	3'020	3'982	3'649	4'107	4'069	4'210	33.6%	-35.4%
Buchgewinne/-verluste					1'725								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		433	812	34	1'847		2'279	208	506	44			
Ao Aufwand/Ertrag		2'500		2'500									
Total		179'224	202'124	185'422	186'154	189'128	194'678	194'407	201'115	202'168	205'811	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		22'900		733		5'550		6'708		3'643		39'533	
Abschreibungen		12'562		14'644		14'573		14'901		18'237		74'918	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'121		687		-2'279		-299		44		275	
Selbstfinanzierung	1)	37'583		16'064		17'845		21'310		21'925		114'726	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'566	-22	4'589		6'250		3'502		16'885			
Ergebnis aus Finanzierung		22'833	3'254	962		458		141		27'648			
Ausserordentliches Ergebnis		-2'500	-2'500	-		-		-		-5'000			
Rechnungsergebnis		22'900	733	5'550		6'708		3'643		39'533			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		47'030	90'593	54'095		39'248		30'213		261'179			
Finanzvermögen (FV)		-6'743	340	1'004		-52		-		-5'451			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'456	8'781	11'976		15'729		19'218		68'161			
Geldfluss aus Investitionen		-40'287	-89'208	-55'099		-39'196		-30'213		-254'003			
Geldfluss aus Finanzierungen		10'000	80'000	45'000		25'000		10'000		170'000			
Veränderung flüssige Mittel		-17'831	-427	1'878		1'533		-995		-15'842			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		180'278		185'749		194'500		201'562		203'273		13%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'931		3'504		5'381		6'914		5'919		51%	
Verwaltungsvermögen (VV)		265'287		341'236		380'757		405'104		417'080		57%	
Fremdkapital			163'980		243'980		288'980		313'980		323'980	98%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			110'259		190'259		235'259		260'259		270'259	145%	
Eigenkapital			281'585		283'004		286'276		292'685		296'373	5%	
Total		445'565	445'565	526'985	526'985	575'256	575'256	606'665	606'665	620'353	620'353	39%	
Nettovermögen/-schuld		16'298		-58'231		-94'481		-112'419		-120'707			
Kennzahlen											Periode		
Gesamtsteuerfuss	2)	110%		114%		118%		120%		120%			
Selbstfinanzierungsanteil		19.2%		9.0%		9.6%		11.0%		11.0%		➔	12.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		80%		18%		33%		54%		73%		⬇	44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.5%		1.0%		1.3%		1.5%		➔	0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		667		-2'339		-3'772		-4'465		-4'766		⬇	-2'935 ø
2) inkl. Schule(n)													

Stadt Bülach
Finanzpolitische Ziele
1. Realisierung grosse Investitionsvorhaben**Gesamthaushalt**

Mittel 2019/2023

Basis

Wert	2024	2025	2026	2027	2028
	20'024				
	47'030	90'593	54'095	39'248	30'213

Aktueller Plan

Seite 9

2. Absolute Schuldenobergrenze**Steuerhaushalt****Gebührenhaushalt**

Maximum	2024	2025	2026	2027	2028
	6'000				
	2'000				
Darlehen	90'000	170'000	215'000	240'000	250'000
Kontokorrente	19'773	19'773	19'773	19'773	19'773
Liquidität	3'445	3'018	4'895	6'428	5'433
Total	106'328	186'755	229'877	253'345	264'340
davon Gebührenhaushalte	24'229	39'488	46'632	51'462	53'393
Steuerhaushalt	82'099	147'267	183'246	201'883	210'947
Einwohner	24'419	24'897	25'049	25'175	25'326
	3'362	5'915	7'315	8'019	8'329
	992	1'586	1'862	2'044	2'108

Aktueller Plan Steuerhaushalt

Aktueller Plan Gebührenhaushalt

3. Angemessene Selbstfinanzierung**Steuerhaushalt**

Zielwert

Minimum

Wert	2024	2025	2026	2027	2028
	15.0%				
	10.0%				
	18.9%	8.5%	9.3%	10.3%	10.2%

Aktueller Plan

Seite 3

4. Effiziente Aufgabenerfüllung**Steuerhaushalt**

Zunahme maximal Teuerung vs. 1. Planjahr

Zielpfad

Seite 2

	2024	2025	2026	2027	2028
		1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
	3'774	3'811	3'850	3'888	3'927
Betriebl. Aufwand	147'324	148'001	152'246	156'001	159'852
Betriebl. Ertrag	59'474	52'949	53'780	55'064	56'409
Ao Effekt (RZ Heimversorgertaxen)	4'300	-	-	-	-
Saldo	92'149	95'052	98'466	100'937	103'443
Einwohner	24'419	24'897	25'049	25'175	25'326
	3'774	3'818	3'931	4'009	4'084

Aktueller Plan (Franken je Einwohner)

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	20'063	37'583	16'064	832	1'539	645
Nettoinvestitionen VV	-18'078	-47'030	-90'593	-749	-1'926	-3'639
Veränderung Nettovermögen	1'984	-9'447	-74'529	82	-387	-2'994
Nettoinvestitionen FV	3'187	6'743	-340	132	276	-14
Haushaltüberschuss/-defizit	5'172	-2'704	-74'869	214	-111	-3'007

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-44'999	-45'702	-52'286	-1'866	-1'872	-2'100
Nettokosten Schule	-36'623	-39'650	-41'556	-1'518	-1'624	-1'669
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'042	-9'042	-10'990	-375	-370	-441
Total Aufwand (netto)	-90'663	-94'395	-104'832	-3'759	-3'866	-4'211
Direkte Gemeindesteuern	59'252	58'125	63'320	2'456	2'380	2'543
Grundstückgewinnsteuern	8'825	10'500	9'100	366	430	366
Direkter Finanzausgleich	28'072	31'006	33'258	1'164	1'270	1'336
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-3'402	17'664	-113	-141	723	-5
Total Ertrag (netto)	92'746	117'295	105'565	3'845	4'803	4'240
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'083	22'900	733	86	938	29
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'686	12'562	14'644	526	514	588
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 5'293	2'121	687	219	87	28
Selbstfinanzierung	20'063	37'583	16'064	831	1'539	645
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-1'725	-	-	-69
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -6'059	-25'126	-5'558	-251	-1'029	-223
Veränderung übriges Fremdkapital	-2'331	-	-	-97	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	11'673	12'456	8'781	483	510	353
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-18'078	-47'030	-90'593	-749	-1'926	-3'639
Finanzvermögen (FV)	3'187	6'743	-340	132	276	-14
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	1'725	-	-	69
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-14'891	-40'287	-89'208	-617	-1'650	-3'583
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 10'000	10'000	80'000	415	410	3'213
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-457	-	-	-19	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	9'543	10'000	80'000	396	410	3'213
Veränderung Flüssige Mittel	6'325	-17'831	-427	262	-730	-17

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	15'507	15'858	16'489	2%	6% !!	4%
- Primarschule (je Schüler)	19'213	19'841	19'684	3%	2% !	-1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	169	134	139	-21%	-18%	4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	169	182	211	7%	25% !!	16%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	104	123	1%	20% !	19%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	4	14	14	280%	291% !	3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-24	-21	1	-15%	-106% !!	-107%
- Planmässige Abschreibungen VV	395	377	426	-5%	8% !!	13%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'866	1'872	2'100	0%	13%	12%
Nettokosten Kindergarten	339	358	350	5%	3%	-2%
Nettokosten Primarschule	1'179	1'266	1'319	7%	12%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	1'518	1'624	1'669	7%	10%	3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'384	3'495	3'769	3%	11%	8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	375	370	441	-1%	18%	19%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'759	3'866	4'211	3%	12%	9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	451	419	473	-7%	5%	13%
Total Kosten	4'210	4'285	4'684	2%	11%	9%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	24'122	24'419	24'897	1%	3%	2%
Kindergartenschüler	528	551	529	4%	0%	-4%
Primarschüler	1'480	1'558	1'668	5%	13%	7%
Gesamtschülerzahl	2'008	2'109	2'197	5%	9%	4%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Investitionsprogramm 2024 - 2028 (Finanzplanperiode)

Übersicht

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
Nettoinvestitionen in 1'000 CHF	Forecast	Budget						
Gesamtinvestitionen	40'287	90'933	72'677	52'260	40'020	97'698	-62'623	331'252
Verwaltungsvermögen	47'030	90'593	71'422	52'325	40'020	97'698	-17'623	381'465
Allgemeiner Haushalt	35'078	73'138	56'207	39'265	31'007	96'270	-26'017	304'948
Eigenwirtschaftsbetriebe	11'952	17'455	15'215	13'060	9'013	1'428	8'394	76'517
EWB Wasserversorgung	2'557	4'663	3'921	2'200	888	-12	-106	14'111
EWB Abwasserbeseitigung	9'041	12'192	10'734	10'590	7'975	1'290	8'350	60'172
EWB Entsorgung	354	600	560	270	150	150	150	2'234
Finanzvermögen	-6'743	340	1'255	-65	0	0	-45'000	-50'213

Legende für Detailkonten:

"PR" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

"ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

"FK" = Finanzkompetenz

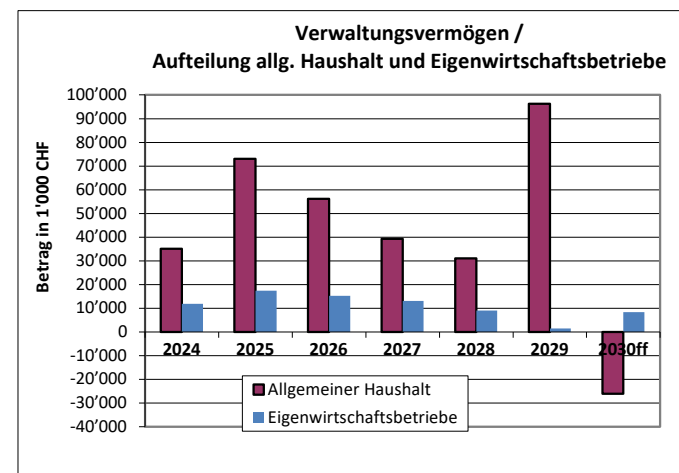
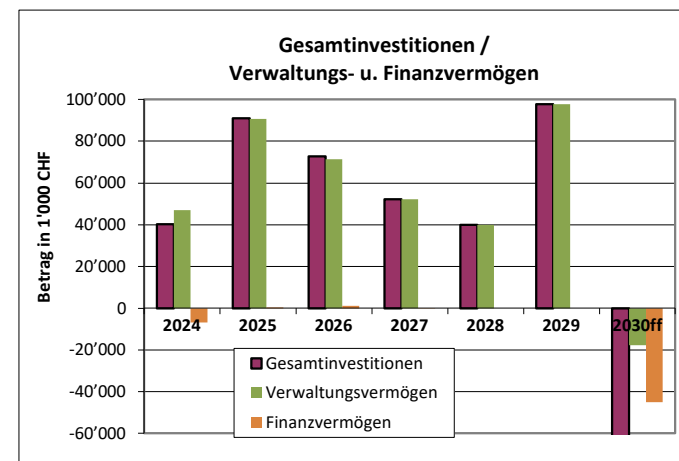
(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

- = Primarschulpflege / Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

PA = Stadtparlament

U = Urnenabstimmung



#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
						Forecast	Budget						
AH	10	Abteilung Politik und Präsidiales / Stab				94	-6	0	75	6'000	-2'000	0	4'163
AH	KU-02	Kultur				100	0	0	75	6'000	-2'000	0	4'175
101	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum, Innenausbau	2	3	PA		0		75	6'000	-2'000		4'075
102	INV01289	Stadtbibliothek, Open Library, Investitionsbeitrag	2	1	-	100	0						100
AH	WA-01	Standortförderung				-6	-6	0	0	0	0	0	-12
103	INV01128	Corona Darlehen	1	1	-	-6	-6						-12
AH	20	Abteilung Bildung				24'410	48'317	28'150	11'461	370	470	633	113'811
AH	BI-01.1	Schuleinheit Allmend				6'122	19'148	14'118	8'671	-100	0	0	47'959
201	INV00027	SH Allmend, Aufstockung / Erneuerung KG	2	1	-	3	0						3
202	INV01220	SH Allmend, Neubau und Sanierung (Realisierung)	1	1	-	5'179	19'148	13'918	8'671	-100			46'816
203	INV01226	SH Allmend, Kauf Modulbau (Restwert)	1	1	-	940	0						940
204	-	SH Allmend, Pavillon 2, Umnutzung EG zu Hort	1	3	-		0	200					200
AH	BI-01.2	Schuleinheit Hohfuri				4'381	7'140	5'460	670	0	0	0	17'651
205	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-	15	0						15
206	INV01135	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung,	1	1	-	1	0						1
207	INV01227	SH Hohfuri, Kauf Modulbau (Restwert)	1	1	-	415	0						415
208	INV01228	KG Soligänter, Hauptverteilungs- und Heizungsersatz	2	1	-	150	0						150
209	INV01229	SH Hohfuri, Altes Schulhaus, Sanierung Südfassade inkl. Fenster und Storen	1	3	PA	0	0	50	700				750
210	INV01255	SH Hohfuri, Schülergartenweg, Neubau (Realisierung)	2	1	-	3'800	7'140	5'410	-30				16'320
AH	BI-01.3	Schuleinheit Lindenhof				1'448	7'357	1'294	1'700	0	0	0	11'799
211	INV01142	SH Lindenhof, Modulabau, Erstellung (3-geschossig)	1	1	-	100	5'875	-30					5'945
212	INV01218	SH Lindenhof, 2. Provisorium "Uferweg"	1	1	-	50	0						50
213	INV01230	SH Lindenhof, 2. Provisorium "Uferweg", Aufstockung um	1	1	-	998	0						998

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
214	INV01231	SH Lindenhof, Trakt West, Ersatz Schliessanlage	1	1	-	80	0						80
215	INV01232	SH Lindenhof, Trakt West, Beleuchtung, Ersatz FL durch LED-Leuchten	2	1	-	220	-8						212
216	INV01292	SH Lindenhof, Trakt Ost, Beleuchtung, Ersatz FL durch LED-Leuchten	2	3	-		160	-10					150
217	INV01233	SH Lindenhof, Trakt West, Ausbau Dachgeschoss	2	3	PA	0	50	50	1'700				1'800
218	INV01293	SH Lindenhof, Trakt Ost, Erweiterung Lehrerzimmer	1	3	PA		50	944					994
219	INV01294	SH Lindenhof, Fassadensanierung (Trakt West)	1	3	-		150						150
220	INV01295	SH Lindenhof, Trakt West, Sanierung Wasserleitung	1	3	-		180						180
221	INV01296	SH Lindenhof, 2. Provisorium "Uferweg", Aufstockung um	1	3	§		900						900
222	-	SH Lindenhof, Trakt Ost, Sanierung Wasserleitungen	1	3	-		0	200					200
223	-	Kiga Süd, Neuer Spielplatz Areal Kirchgemeindehaus	1	3	-		0	140					140
AH	BI-01.4	Schuleinheit Schwerzgrueb				165	0	0	0	0	0	0	165
224	INV01086	SH Schwerzgrueb, Lernschwimmbecken, Einbau Spühlwasserspeicherbecken	2	1	-	-5	0						-5
225	INV01234	SH Schwerzgrueb, Wohnhaus, Umbau Wohnung in Hort	2	1	-	170	0						170
AH	BI-01.0	Bildung Allgemein				12'294	14'672	7'278	420	470	470	633	36'237
226	INV01221	Schulhaus Guss, Neubau (Realisierung)	2	1	-	11'192	13'852	6'808	-50				31'802
227	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur	-	-	-	35	300	500	500	500	500	1'200	3'535
228	INV01224	Bildung, Beschaffung Projekt-iPads und Aufbau SuS	2	1	-	3	0						3
229	INV01282	Bildung, ICT-Sicherheitssysteme, Ersatzbeschaffung	2	1	-	140	0						140
230	INV01285	Bildung, ICT-Arbeitsplätze und SuS-Geräte,	2	3	§	650	575						1'225
231	INV01286	Bildung, ICT-Geräten, Ausstattung SchülerInnen	2	3	PA	375	0						375
232	INV01169	HPS Bezirk Bülach, Darlehen, Rückzahlung	-	-	-	-101	-55	-30	-30	-30	-30	-567	-843
AH	30	Abteilung Finanzen und Informatik				871	1'065	450	500	500	500	950	4'836
AH	FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				0	0	-50	0	0	0	0	-50
301	INV01121	Yellow Tennisclub Bachenbülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-		0	-50					-50

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
AH	FI-04	Informatik				871	1'065	500	500	500	500	950	4'886
302	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	-	-	-	71	400	500	500	500	500	950	3'421
303	INV01278	ICT, M365 Umsetzung inkl. Ersatzbeschaffung / Integration Telefonie-Lösung	2	1	-	171	65						236
304	INV01281	ICT, Website, Erneuerung	2	1	-	189	0						189
305	INV01283	ICT-Sicherheitssysteme, Ersatzbeschaffung	2	1	-	140	0						140
306	INV01284	ICT-Arbeitsplätze, Ersatzbeschaffung	2	3	§	300	600						900
AH	40	Abteilung Planung und Bau				-4'679	6'520	6'455	2'535	849	0	-44'500	-32'820
AH	BA-01 / BA-	Stadtplanung				1'600	2'000	2'000	1'600	849	0	0	8'049
401	INV01179	Fruchtfolgeflächen, Erwerb von Kompensationsrechten	1	1	-	1'500	1'800	1'500	1'200	849			6'849
402	INV01235	Freiraum Cholplatz mit städtischer Baumschule (Projekt Zukunftsbäume), Umsetzung	2	3	PA	100	200	500	400				1'200
AH	LF-01.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				464	4'180	3'200	1'000	0	0	500	9'344
403	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	1	-	200	2'000	300					2'500
404	INV01118	Werkhof Furt, Entwicklung Entsorgung	1	3	§	0	0	100					100
405	INV01136	Forstwerkhof Brengspel, Neubau Geräteunterstand	1	3	PA	0	850						850
406	INV01177	Marktgasse 28, Rathaus, Ölheizung, Ersatz	1	1	-	-6	0						-6
407	INV01191	Allmendstrasse 4e, Wärmeverbund, Ersatz und	1	3	PA	0	100	2'000	1'000				3'100
408	INV01236	Stadthaus, Sonnenschutz in Büros 1. - 4. OG	3	3	-	270	0						270
409	INV01237	Stadthaus, Allg. Investitionen	3	3	-	0	100						100
410	INV01297	Allmendstrasse 8, Stadthalle, Einbau Lift	1	3	-		180						180
411	INV01298	Allmendstrasse 8, Stadthalle, Ersatz Motoren und	1	3	§		500						500
412	INV01299	Rössligasse 7, Alterszentrum; Heizungs- und	2	3	PA		400						400
413	INV01300	Petersboden, Aussichtsturm, Ersatz	3	3	PA		50	800					850
414	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	PA		0					500	500
FV	LF-01.2	Liegenschaften Finanzvermögen				-6'743	340	1'255	-65	0	0	-45'000	-50'213
415	INV01137	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Lüftungssanierung	1	3	§	20	30	360					410

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
416	INV01148	Hochfelderstrasse 21 (Krippe), Heizungssanierung	1	1	-	-5	0						-5
417	INV01240	Erachfeldstrasse 10 (Kat.Nr. 8425) / Anteil PP Süd- / Erachfeldstrasse (Kat.Nr. 8417), Landverkauf an Stiftung SAPS	2	1	-	0	-1'725						-1'725
418	INV01287	Schülergartenweg 5/7 (Kat.Nr. 6905, beim SH Hohfuri), Überführung Grundstück vom FV ins VV	2	1	-	-2'592	0						-2'592
419	INV01288	Bülach Nord, Gussareal / Solistrasse (Kat.Nr. 8830), Überführung Grundstück vom FV ins VV	2	1	-	-4'166	0						-4'166
420	INV01301	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Anpassungen infolge Pächterwechsel	1	3	-		290						290
421	INV01302	Allmendstrasse 62/64, Ersatz Ölheizung durch WP und Einbau PVA	2	3	PA		20	755	-65				710
422	-	Hochfelderstrasse 21, Krippe, Küchen-, Bad- und Leitungssanierung	1	3	-		0	140					140
423	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U		0					-45'000	-45'000
424	INV01240	Übertrag Buchgewinn in Erfolgsrechnung	2	1	0		1'725						1'725
AH	50	Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste				1'240	1'170	1'608	13'200	12'350	68'300	-18'100	79'768
AH	SP-01 - SP-	Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt				575	900	1'550	13'020	12'350	68'300	-18'100	78'595
501	INV01120	Sportzentrum Hirslen, Neubau	2	2	U	150	350	50	5'000	5'000	70'000	-18'000	62'550
502	INV01162	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	2	U	350	450	1'000	7'000	7'500	-2'700		13'600
503	INV01241	Freibad, Garderoben- und Kassentrakt, Sanierung	1	3	PA	75	100	500	800	-150			1'325
504	-	Sportzentrum Hirslen, Flexible Eishockeybanden, Ersatz	1	3	§		0		220				220
505	-	Freibad, Schwimmbecken, Ersatz Folien	1	3	PA		0				1'000	-100	900
AH	SI-01	Stadtpolizei				0	0	180	180	0	0	0	360
506	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0	90					90
507	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0		90				90
508	-	Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessgerät Nr. 1,	1	3	-		0	90					90
509	-	Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessgerät Nr. 2,	1	3	-		0		90				90
AH	SI-02 - SI-04	Wehrdienste				665	270	-122	0	0	0	0	813

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
510	INV01083	Schiessanlage Langenrain, Ergänzungsbau Luftpistolen	2	1	-	565	280	-122					723
511	INV01243	Schiessanlage Langenrain, Schallschutz 300m-Anlage,	1	1	-	100	-10						90
AH	60	Abteilung Soziales und Gesundheit				532	554	3'449	3'299	288	0	0	8'122
601	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	1	-	299	299	299	299	288			1'484
602	INV01244	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz (JG 2009)	2	3	-	0	55						55
603	INV01173	Flüchtlings- und Asylkoordination, Anschaffung Mobilen für Flüchtlinge mit Schutzstatus S (2022 - 2024)	2	1	-	183	0						183
604	INV01303	Flüchtlings- und Asylkoordination, Anschaffung Mobilen für Flüchtlinge mit Schutzstatus S (2025 - 2029)	2	3	§		150	150					300
605	INV01245	Flüchtlings- und Asylkoordination, Modulbau Asylzentrum, Provisorium	1	3	U	50	50	3'000	3'000				6'100
AH/EWB	70	Abteilung Umwelt und Infrastruktur				17'819	33'313	32'565	21'190	19'663	30'428	-1'606	153'372
AH	WE-01	Verkehr (Allgemeiner Haushalt)				5'277	14'037	16'265	6'730	10'050	29'000	-10'500	70'859
AH	WE-01	Verkehr: Werterhalt				1'847	3'172	1'860	400	300	0	0	7'579
701	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	235	300	300	300	300			1'435
702	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	3	§	100	300						400
703	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	2	§	150	950	-300					800
704	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse,	1	3	§		50	500					550
705	INV01038	Grampenweg, 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	87	37						124
706	INV01039	Grampenweg, 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	410	50						460
707	INV01089	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone,	1	2	§	250	185						435
708	INV01090	Nussbaumen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§		50	150					200
709	INV01091	John-Brunner-Strasse, Strasseninstandsetzung inkl.	1	1	-	50	0						50
710	INV01093	Allmendstrasse, Bushaltestelle Tiefengasse, behindertengerechter Umbau	1	2	§	200	150						350

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
711	INV01140	Soligänterstrasse, Deckbelagsergänzung	1	3	§	10	70						80
712	INV01141	Wiberg- / Frohaldenstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit	1	2	PA		200	150					350
713	INV01183	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof West, behindertengerechter Umbau	2	2	§	250	100						350
714	INV01246	Winterthurerstrasse / Schulweg, Eschenmosen, kommunale Fussgängerquerung	2	3	-	0	20	60					80
715	INV01247	Sunnerai, Fussweg, Instandsetzung Treppe	2	3	§	10	110						120
716	INV01248	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone,	2	3	§	0	50	350	50				450
717	INV01249	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof Ost, behindertengerechter Umbau	1	3	§		50	250	50				350
718	INV01304	Allmendstrasse, Riedbach bis Feldstrasse,	1	3	§		300						300
719	INV01305	Kernstrasse, Lärchenstrasse bis Solistrasse,	1	3	-		20	150					170
720	INV01306	Sechtbach, Brücke "Rohn-Salvisberg-Stiftung", Ersatz	1	3	-	30	150						180
721	INV01336	Personenunterführung Ettersbühl, Graffityschutz erstellen und Handyempfang verbessern	1	3	-	65	0						65
722	INV01307	Post- / Allmendstrasse, Parkplatz Grampen, Umgestaltung und Erweiterung	2	3	-		30	250					280
AH	WE-01	Verkehr: Entwicklung + übriges				3'430	10'865	14'405	6'330	9'750	29'000	-10'500	63'280
723	INV01202	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Netzkostenbeitrag und Kabeleinzug	2	3	PA	95	500	55					650
724	INV00043	Begegnungszone Altstadt, Verkehr	2	1	-	4	0						4
725	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen	2	3	-	0	25		100				125
726	INV00170	Dachslenbergstrasse, Höhe Winzerweg, Neubau Fussgängerquerung und Fussweg	2	2	-	0	30						30
727	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg und Fussgängerbrücken	3	2	PA	250	250						500
728	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement,	1	1	-	11	0						11
729	INV01184	Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz bis Marktgasse,	1	3	PA	0	100	800	800				1'700
730	INV01185	Fabrikstrasse, Verschiebung Einmündung in Badenerstrasse, Kostenanteil	1	1	-	80	30						110

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
731	INV01186	Schulhausstrasse, Hochfelderstrasse bis Adamengässchen, Umgestaltung	2	3	-	50	100						150
732	INV01187	Fabrikstrasse, Unterbrechung MIV, Erhöhung Verkehrssicherheit Langsamverkehr	2	2	PA	200	500	300					1'000
733	INV01188	Bahnhof Bülach, Personenzugänge, Um-/Neubau	2	3	PA	0	50	150	500	2'000			2'700
734	INV01189	Schaffhauserstrasse, Ettersbüel, Personenunterführung, Um-/Neubau	2	3	U	50	150	200	400	5'500	20'000	-8'000	18'300
735	INV01190	Werkbetrieb, Ersatz Iveco	1	1	-	162	0						162
736	INV01250	Bahnhofring, Nordstrasse, Personenunterführung, Verbesserung Verkehrssicherheit	2	3	-	50	150						200
737	INV01251	Altstadtring, Schaffhauserstrasse / Poststrasse, Kostenanteil Aufwertungsmassnahmen	2	3	§	50	100	300					450
738	INV01252	Öffentliche Beleuchtung, Umrüstung auf LED	1	3	PA	70	360	600	600	400			2'030
739	INV01308	Bahnhofring (Süd), Unterführung bis Bahnhofstrasse, Umgestaltung	2	3	PA		50	200	500				750
740	INV01253	Im Jakobstal, Rad- / Gehweg, Neubau	2	3	PA		50	200	200	50			500
741	INV01309	Unterniveaugarage der reformierten Kirchgemeinde Bülach, Investitionsbeitrag	2	1	-		0						0
742	INV01310	Unterniveaugarage der Stiftung Alterszentrum Bülach (Grampen 2), Investitionsbeitrag	2	3	-		0						0
743	INV01290	Werkbetrieb, Salzstreuer, Ersatz	1	1	-	54	0						54
744	INV01312	Werkbetrieb, Salzstreuer, Ersatz	1	3	-		60						60
745	-	Stadtreinigung, Wischmaschine, Ersatz	1	3	-		0	300					300
746	-	Zentrumsdurchfahrt Bülach	2	3	PA		0					3'500	3'500
747	INV00066	Bülach Nord, Fussgänger-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau	2	2	§	319	6'000	10'000	1'500	-8'100			9'719
748	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	100	200	100	1'000	900			2'300
749	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Fangleten- bis Soligänterstr.,	2	1	-	647	50						697
750	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51,	2	2	§	550	980						1'530
751	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	1	-		220						220
752	INV01200	Bülach Nord, Veloabstellanlage, Neubau (EVB / Pos.9)	1	3	§	0	200						200

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
753	INV01254	Bülach Nord, Solistrasse, Schaffhauser- bis Fangletenstr., Umgestaltung	2	3	§	20	150	700	230				1'100
754	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	2	U	500	500	500	500	9'000	9'000	-6'000	14'000
755	INV01150	Schaffhauserstrasse (Seite Glasiquartier), Buswarteunterstand, Neubau	1	1	-	50	0						50
756	INV01219	Hochfelderstrasse, Spital, Buswarteunterstände, Ersatz /	1	1	-	58	0						58
757	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	2	-	-	60	60						120
EWB	WE-03	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)				2'557	4'663	3'921	2'200	888	-12	-106	14'111
758	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	300	300	300	300	300			1'500
759	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheim und Bäretsmoos	1	1	-	480	0						480
760	INV00185	Umlegung Transportleitung in Eglisau WL, Kat.Nr. 2763	1	1	-	2	0						2
761	INV00254	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Flurweg Kat. 6646,	1	2	§	0	70						70
762	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§		50	350					400
763	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	1	-	50	50						100
764	INV01047	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Versorgungs- und Transportleitung, Ersatz	1	1	-	100	0						100
765	INV01051	Eschenmoser Kirchweg, Hydrant Nrn. 451 bis 453, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	50	0						50
766	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51,	1	2	§	30	190						220
767	INV01109	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Ersatz WL	1	2	§	100	420						520
768	INV01110	Nussbaumen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	30	70	50					150
769	INV01111	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Ersatz WL	1	1	-	146	30						176
770	INV01112	Hochfelderstrasse, Lindenhof- bis Badenerstrasse, Ersatz	1	3	§	0	50	140					190
771	INV01113	Murgasse, A51 bis Hirslen, Ersatz WL	1	2	§	0	360						360
772	INV01114	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen WL	1	3	§	0	20	80	20				120
773	INV01116	John-Brunner-Strasse, Ersatz WL	1	1	-	20	0						20
774	INV01130	Weiacherstrasse, Abgabeschacht bis Marterlochstrasse; Umlegung Transport- und Versorgungsleitung	1	1	-	130	0						130
775	INV01152	Pumpwerk Hirslen, Ersatz Pumpe und Steuerung	1	1	-	1	0						1
776	INV01153	Frohalden, Reservoir, Sanierung	1	2	§	150	50	350					550
777	INV01194	Gemeinde Höri, Wasserabgabeschacht, Ersatz	1	3	-	180	50						230

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
778	INV01196	Grossteinstrasse, Umlegung WL	1	2	§	50	300						350
779	INV01197	Soligänterstrasse, Hohfuristrasse bis Unterweg, Ersatz	1	3	§	160	20						180
780	INV01198	Fabrikstrasse, Einmündung Badenerstrasse, 1. Etappe,	1	3	§	50	250						300
781	INV01256	Sonnenweg, Solistrasse bis Frohburgweg, Ersatz WL	1	2	§	5	10	100					115
782	INV01257	Bahnhofring / Bahnhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§	50	250						300
783	INV01258	Badenerstrasse, Im Nippel bis John-Brunner-Str., Ersatz	1	3	§	20	30	250					300
784	INV01259	Dammstrasse, Bahnhof- bis Schaffhauserstrasse, Ersatz	1	3	§	20	30	270					320
785	INV01260	Trottensteig, Ersatz WL	1	2	§		30	180					210
786	INV01261	Winzerweg, Ersatz Wasserleitung, 2. Teil	1	3	§	30	170						200
787	INV01262	Leitwarte Wasserversorgung, Upgrade Prozessoren	1	1	-	200	0						200
788	INV01263	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	0	20	500	100				620
789	INV01264	Pumpwerk Herrenwis, Sanierung	1	3	§	80	550	550	80				1'260
790	INV01266	Fabrikstrasse, Fabrikstrasse 12 (Tunnel) bis Kasernenstrasse, 2. Etappe, Ersatz WL	1	3	§	40	280	30					350
791	INV01267	Schützenmattstrasse 30 bis 34, Wasser- und Transportleitung, Sanierung	1	3	§	50	450						500
792	-	Kaserne, Ersatz WL	1	3	§		0	290	290				580
793	INV01313	Ifangstrasse, Ringschluss, Erweiterung	1	3	-	15	135						150
794	INV01314	Allmendstrasse, Riedbach bis Feldstrasse, Anpassung	1	3	-		50						50
795	INV01315	Spitalstrasse, Ersatz Wasserleitung	1	3	§		20	140	20				180
796	-	Reservoir Neubruch, Waldrand bis Eschenmosen, Ersatz-	1	3	§		0	51	459				510
797	-	Berghof, Druckschacht, Erneuerung und WL /	1	3	§		0	52	468				520
798	-	Birkenweg bis Berglistrasse, Ersatz WL	1	3	§		0		15	140			155
799	INV01117	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz WL (EVB / Pos. 8)	1	3	§	0	50	180					230
800	INV01154	Bülach Nord, Bushof / SBB Areal, Ersatz WL (EVB I Pos.	1	3	§	20	30	20	20	300			390
801	INV01213	Bülach Nord, Areal Herti, Ersatz WL (EVB I Pos. 4,	1	3	§	10	10	20	240	10			290
802	-	Schaffhauserstrasse (3. Etappe), Solistrasse bis Ettersbüelweg, Ersatz WL	1	3	§		0	30	200	150			380
803	INV01316	Wasserversorgung, VW Caddy, Ersatz	1	3	-		130						130
804	INV01317	Wasserversorgung, Mercedes Vito, Ersatz	1	3	-		150						150
805	INV01217	Zweckverband GWS, Rückzahlung Darlehen	-	-	-	-12	-12	-12	-12	-12	-12	-106	-178

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
EWB	WE-04	Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				9'041	12'192	10'734	10'590	7'975	1'290	8'350	60'172
806	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur	-	-	-	265	300	300	300	300			1'465
807	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	1	2	§	300	500	3'000	3'000	500			7'300
808	INV00107	GEP, Überarbeitung	1	1	-	2	0						2
809	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§		50	600					650
810	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	200	300	1'500	3'000	5'000	0	8'000	18'000
811	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8,	1	2	§	150	50						200
812	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, ca. 75%	1	2	§	20	230	50					300
813	INV01061	Grampenweg (Trennsystem), 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Schmutz- und	1	1	-	162	70						232
814	INV01084	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	1	-	500	100						600
815	INV01096	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Kanalisation (Trennsystem), Ersatz	1	1	-	400	20						420
816	INV01097	Schützenmattstrasse, Nr. 12 bis A51, Mischwasserkanal,	1	2	§	50	420						470
817	INV01098	Eschenmosen, Schüracher / Latz, Regenabwasserleitung,	1	1	-	47	0						47
818	INV01101	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen	1	3	§	0	40	110					150
819	INV01103	Post- / Hochfelderstrasse, Allmend- bis Badenerstrasse, Schlauchrelining	1	3	§	0	20	370	10				400
820	INV01104	Badenerstrasse, SBB-Damm bis Familiengärten (JM 1.4 bis JM 1.1), Ersatz Regenabwasserkanal	1	3	§	0	50	300	150				500
821	INV01105	Nussbaumen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation,	1	3	§	0	40	110					150
822	INV01106	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Regenabwasserkanalisation, Ersatz	1	2	§	890	400						1'290
823	INV01134	Simeligraben, Verlegung Regenabwasser (A51 Hardwald)	1	2	§	350	70						420
824	INV01155	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2023	1	1	-	6	0						6
825	INV01156	Badenerstrasse, Fabrikstrasse bis Im Nippel, Ersatz Mischabwasserkanal, Abbruch RÜB F	1	3	§	30	50	420					500
826	INV01157	Allmendstrasse, Rietbach bis Feldstr., Ausbau	1	2	§	80	750	60					890
827	INV01203	Bülach Süd, Regenwasserentsorgung, Vorprojekt	1	3	-	50	50						100

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
828	INV01204	Kasernen- / Fabrikstrasse, Regenüberlauf L, Um- /	1	3	-	100	100						200
829	INV01205	Wisentalweg / -strasse, Mischabwasserleitung KS 5.7.11-5.7.5, Relining	1	3	§	50	350	100					500
830	INV01206	Allmendstrasse / Tiefengasse, A51 bis Kasernenstrasse, Mischabwasserleitung, Ersatz u. Neubau	1	3	§	50	50	400	600				1'100
831	INV01223	Kasernenstrasse 100/102, Ersatz Regenabwasserkanal	1	1	-	10	0						10
832	INV01268	Solistrasse, Schaffhauser- bis Kernstrasse, Ersatz Kanal	1	3	§	20	50	300	100				470
833	INV01269	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Ersatz	1	3	§	0	30	280	20				330
834	INV01279	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2024	1	1	-	185	0						185
835	INV01318	Jakobstal, Abwasserkanal, Neubau	1	3	PA	50	900	250					1'200
836	INV01319	Siedlungsentwässerung, Regenbecken G und D,	1	2	§	200	1'300						1'500
837	INV01320	Allmendstrasse, Riedbach bis Feldstrasse, Einführung	1	3	§		800						800
838	INV01321	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2025	1	3	§		250						250
839	INV01322	Fabrikstrasse, Abwasseranlagen, Sanierung	1	3	§		50						50
840	INV01323	Erachfeldstrasse und Fliederweg, Mischwasserleitung, Umlegung und Ersatz	1	3	§		400	20					420
841	INV01324	Siedlungsentwässerung, GEP Massnahmen, Umsetzung (Etappe 2025)	1	3	§		300						300
842	-	Siedlungsentwässerung, GEP Massnahmen, Umsetzung (nur Budget)	1	3	§		0	300	300	300	300	300	1'500
843	INV01325	Siedlungsentwässerung, Drainagen, Sanierung (Etappe	1	3	§		60						60
844	-	Siedlungsentwässerung, Drainagen, Sanierung (nur	1	3	§		0	60	60	60	60	50	290
845	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl.	1	1	-	3'450	822						4'272
846	INV01158	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	1	-	825	0						825
847	INV01214	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2024)	1	2	§	9	0						9
848	INV01270	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2025)	1	3	§	330	2'280	580					3'190
849	INV01271	ARA Furt, Ausbau Biologie	1	2	PA	210	80	114	1'780	1'700	550		4'434
850	INV01272	ARA Furt, autarke ARA, PV Anlage, CO-Vergärung	1	3	PA	50	690	690					1'430
851	INV01326	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2026)	1	3	§		20	550	510				1'080
852	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2027)	1	3	§		0	20	660	20			700
853	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2028)	1	3	§		0			75			75
854	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2029)	1	3	§		0			20	380		400

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
855	INV01291	ARA Furt, Erstellung Verbands-GEP	1	2	§		150	250	100				500
AH	LF-01/02	Umwelt (Allgemeiner Haushalt)				590	1'821	1'085	1'400	600	0	500	5'996
856	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	2	2	§	80	200	1'000	1'000	150			2'430
857	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, ca. 25%	1	2	§	50	350	105					505
858	INV01208	Stadtweiher, Aufwertungsmassnahmen	2	3	-	20	130						150
859	INV01209	Grauenstein, Aufwertung Auengewässer	2	3	-	60	-45						15
860	INV01327	Simeligaben, Hochwasserschutz, Ersatz	1	3	-		400	-120					280
861	INV01328	Marterlochstrasse, Froschunterführungen, Erstellung	1	3	§		250						250
862	INV01210	Meliorationsanlagen / Flurwege, PWI Etappe 2023 - 2025	1	1	-	100	146	-60					186
863	INV01211	Meliorationsanlagen, Nussbaumen, Regenabwasserleitung BM 2.9.1 bis BM 2.9, Ersatz	1	3	-	50	50	100	100				300
864	INV01212	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Massnahmenpaket 2024 - 2025	1	3	-	50	100	-30					120
865	INV01273	Forstbetrieb, Elektrofahrzeug, Neubeschaffung (PW)	1	1	-	100	0						100
866	INV01274	Forstbetrieb, Fahrzeug, Ersatzbeschaffung	1	1	-	80	0						80
867	INV01329	Grünraum, Transporter, Neuanschaffung	1	3	-		120						120
868	INV01330	Forstbetrieb, Bagger Dossan 4to, Ersatzbeschaffung	1	3	-		120						120
869	-	Forstbetrieb, Bagger Dossan 4to, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0	90					90
870	-	Forstbetrieb, Reform T7, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0		300				300
871	-	Forstbetrieb, Fendt mit Hackengerät, Ersatzbeschaffung	1	3	PA		0			450			450
872	-	Forstbetrieb, Forstraktor, Ersatzbeschaffung	1	3	PA		0					500	500
EWB	AB-01	Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				354	600	560	270	150	150	150	2'234
873	INV01276	Entsorgung, Projekte und Massnahmen (nur Budget)	-	-	-	100	150	150	150	150	150	150	1'000
874	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau (EVB / Pos. 4)	1	2	§	180	0						180
875	INV01275	Entsorgung, Elektrofahrzeug, Neubeschaffung (Goupil	1	1	-	74	0						74
876	INV01331	Sonnenhof, Dezentrale Sammelstelle, Ersatz	1	3	-		20	230					250
877	INV01332	Grampen, Dezentrale Sammelstelle, Ersatz	1	3	-		20	180					200
878	INV01333	Soligänter, Wertstoffsammelstelle, Ersatz	1	3	-		180						180

Investitionsprogramm 2024 - 2028

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030ff	Total
879	INV01334	Entsorgung, Elektrofahrzeug, Neubeschaffung	1	3	-		80						80
880	INV01335	Erachfeld, Wertstoffsammelstelle, Ersatz	1	3	-		150						150
881	-	Dreispietz Spitalparkplatz, Wertstoffsammelstelle, Ersatz	1	3	-		0		120				120

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	40'821	42'386	42'829	44'331	46'256	48'248	50'167	51'174	52'679	53'929		
- Einkommen	37'203	38'799	38'883	40'207	41'795	43'620	45'328	46'238	47'598	48'728	x x x	112%
- Vermögen	3'618	3'587	3'945	4'124	4'461	4'628	4'839	4'936	5'081	5'201	x x x	116%
<i>Juristische Personen</i>	2'801	2'852	2'662	2'452	2'853	2'752	3'093	3'009	3'082	3'157		116%
- Gewinn	2'517	2'364	2'076	2'068	2'438	2'321	2'644	2'572	2'634	2'699	x x	121%
- Kapital	284	488	586	384	415	432	449	437	447	458	x x	97%
Total	43'622	45'238	45'490	46'783	49'109	51'000	53'259	54'183	55'760	57'086		113%
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%	92%	96%	100%	102%	102%		
Steuern Rechnungsjahr	40'132	41'619	41'851	43'040	45'181	46'920	51'129	54'183	56'875	58'228		118%
Steuererträge aus früheren Jahren	8'067	6'864	5'807	10'181	8'296	7'200	7'850	8'310	8'807	9'382	x x x x	97%
Nachsteuern	164	153	123	136	144	135	145	134	134	134		108%
Aktive Steuerauscheidungen	2'585	3'941	2'962	2'663	2'736	2'840	2'900	3'070	3'254	3'466	x x x x	104%
Passive Steuerauscheidungen	-658	-1'264	-1'713	-1'066	-666	-1'000	-1'049	-1'110	-1'177	-1'253	x x x x	91%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-33	-31	-43	-24	-47	-33	-35	-38	-38	-38		92%
Quellensteuern	776	717	2'408	2'594	3'056	1'600	1'900	1'983	2'043	2'103	x x x	71%
Personalsteuern	446	461	419	454	465	470	470	473	475	478		105%
Total Ertrag Gemeindesteuern	51'480	52'460	51'814	57'979	59'165	58'132	63'310	67'005	70'374	72'501		112%
Tatsächliche Forderungsverluste	610	108	81	140	57	109	93	93	93	93		100%
Wertberichtigungen Forderungen	45	-6	-119	83	-40						x x x x	0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	656	102	-39	223	18	109	93	93	93	93		138%
Grundstückgewinnsteuern	10'060	9'892	8'704	10'215	8'825	10'500	9'100	9'100	9'100	9'100		98%
Hundesteuern	101	105	119	125	134	130	132	133	133	134		105%
Total Ertrag Sondersteuern	10'161	9'998	8'823	10'340	8'960	10'630	9'232	9'233	9'233	9'234		98%
Tatsächliche Forderungsverluste	0	2	2	3	2	2	2	2	2	2		79%
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	22	26	27	28	27	28	28	28	28		104%
Total Aufwand Sondersteuern	21	24	27	29	30	29	30	30	30	30		103%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	961	827	819	856	892	880	895	912	930	947	wie allg. Dienste	105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	480	617	629	673	695	674	675	688	701	715	wie allg. Dienste	101%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	107	87		50	45	58	48	48	48	48	wie letztes Budgetjahr	150%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'570	2'567	2'514	2'644	2'643	2'562	2'647	2'684	2'740	2'790		102%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'644	2'643	2'562	2'647	2'684	2'740	2'790
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		66%	65%	62%	62%	61%	61%	61%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'169	1'248	1'380	1'391	1'472	1'512	1'532
Einwohnerzahl	Anzahl	23'593	24'122	24'419	24'897	25'049	25'175	25'326
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	27'587	30'109	33'703	34'622	36'875	38'057	38'806
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	110%	110%	114%	118%	120%	120%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	30'346	33'120	37'073	39'469	43'513	45'668	46'567
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	25'380	27'700	31'006	33'237	36'875	38'818	39'582
- Steuerfuss		92%	92%	92%	96%	100%	102%	102%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	4'966	5'420	6'066	6'232	6'638	6'850	6'985
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	23'593	24'122	24'419	24'897	25'049	25'175	25'326
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'961	5'066	5'142	5'256	5'302	5'343	5'389
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.027%	21.002%	21.057%	21.112%	21.168%	21.224%	21.280%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-361	-374	-357	-341	-321	-300	-279
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	23'593	24'122	24'419	24'897	25'049	25'175	25'326
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'469.3	1'502.2	1'520.7	1'550.5	1'560.0	1'567.8	1'577.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Bevölkerung und Sicherheit					
- Bevölkerungsdienste	E	E	1.9%	1.9%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	1.9%	1.9%	
- Feuerwehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges Sicherheit	E	E	1.9%	1.9%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	1.9%	1.9%	2028: -360 Betriegl. Folgekosten Anlagen Erachfeld
- Sportamt	E	E	1.9%	1.9%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.0%	1.0%	2026: -150 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	1.0%	1.0%	2026: -150 +1 Klasse 2028: -150 +1 Klasse
- Schulliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	2026+2027: -900 bzw. -500 Betriegl. Folgekosten Neubauten (2%)
- Schulverwaltung	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	1.9%	1.9%	
Finanzen und Informatik					
- Rechnungsführung	E	E	1.9%	1.9%	
- Steueramt	E	E	1.9%	1.9%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Betreibungsamt	E	E	1.9%	1.9%	
- Informatik	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Politik und Präsidiales, Stab					
- Kultur	E	E	1.9%	1.9%	
- Management Dienste	E	E	1.9%	1.9%	
- Standortförderung	E	E	1.9%	1.9%	
Planung und Bau					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	1.9%	1.9%	
- Liegenschaften VV	T	T	1.0%	1.0%	
- Liegenschaften FV	T	V	1.0%	0.3%	
Soziales und Gesundheit					
- Alter	E	E	1.9%	1.9%	
- Pflegefinanzierung	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Übriges Gesundheit	E	E	1.9%	1.9%	
- Familie	E	E	1.9%	1.9%	
- Reissverschluss	E	E	1.9%	1.9%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	1.9%	1.9%	
- Sozialhilfe	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	1.9%	1.9%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	E	E	1.9%	1.9%	
Umwelt und Infrastruktur					
- Abfallbewirtschaftung	X	X	X	X	2028: +570 Ergebnisverbesserung
- Land- und Forstwirtschaft	T	T	1.0%	1.0%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +300 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +870 Ergebnisverbesserung
- Unterhalt Strassen	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Stadt Bülach**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	507
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>22'900</u>
Veränderung	22'393

Einzelpositionen	22'393	Bemerkung
Stadtpolizei Bülach	150	Tieferer Personalaufwand wegen Vakanzen
Sportzentrum Hirslen und Freibad	-121	Mindererlöse Freibad durch schlechtes Wetter
Bildung Übriges	-50	Hochrechnung August 2024
Steuern	-1'380	Aktuelle Schätzung Steuern Rechnungsjahr NP
Grundstückgewinnsteuern	1'000	Hochrechnung August 2024
Ressourcenausgleich	-	Abgrenzung Ausgleich 2023 Zahlung 2025
Ressourcenausgleich	1'440	Abgrenzung Ausgleich 2024 Zahlung 2026
Zinsen	-10	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Zinsen	130	Höhere Zinsen Postfinance
Buchgewinne/-verluste realisiert	-1'725	Verschiebung Landverkauf
WB Liegenschaften FV	19'500	Neubewertung
Planmässige Abschreibungen	397	Aktuelle Kalkulation
Finanzen + Informatik Übriges	460	ZKB-Gewinnausschüttung
Finanzen + Informatik Übriges	-842	Diverses Abweichungen Hochrechnung August 2024
Management Dienste	-120	Überprüfung Verwaltung Nachtragskredit SR
Bau, Planung und Umwelt	113	Weniger externe Mandate
Bau, Planung und Umwelt	243	Weniger Massnahmen Energiebereich
Pflegefinanzierung	-780	Kostenanstieg Nachtragskredit SR
Familie	4'435	RZ Heimversorgertaxen (1x)
Familie	-650	Schlussrechnung KJG höher als von Kanton budgetiert
Reissverschluss	240	Hochrechnung August 2024
Sozialhilfe	200	Hochrechnung August 2024
Sozialversicherungen	50	Tieferer Personalaufwand wegen Vakanzen
Sozialversicherungen	-287	Mehr Ergänzungsleistungen

Gebührenhaushalte

keine

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit	10'771	7'904	11'250	7'687	11'466	7'834	11'685	7'984	12'269	8'137	3.3%	0.7%
- Bevölkerungsdienste	2'951	2'882	3'047	2'661	3'105	2'712	3'164	2'764	3'225	2'817	2.2%	-0.6%
- Stadtpolizei Bülach	3'034	1'926	3'320	1'901	3'384	1'938	3'449	1'975	3'515	2'012	3.7%	1.1%
- Feuerwehr	601	245	582	238	593	243	605	247	616	252	0.6%	0.7%
- Übriges Sicherheit	1'000	733	882	620	899	632	916	644	934	657	-1.7%	-2.7%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	2'802	2'004	3'009	2'149	3'066	2'190	3'125	2'232	3'545	2'275	6.1%	3.2%
- Sportamt	384	114	410	117	418	119	426	121	434	124	3.1%	2.0%
Bildung	46'060	6'410	45'679	4'123	47'422	4'194	48'485	4'267	49'209	4'342	1.7%	-9.3%
- Kindergarten	4'980		5'121		5'322		5'376		5'429		2.2%	
- Primarstufe	20'774	486	22'120	644	22'492	650	22'716	656	23'094	663	2.7%	8.1%
- Schulliegenschaften	3) 7'306	85	8'993	156	9'983	158	10'583	159	10'689	161	10.0%	17.1%
- Schulverwaltung	1'508		1'542		1'571		1'601		1'632		2.0%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	11'492	5'839	7'903	3'323	8'054	3'387	8'208	3'452	8'366	3'518	-7.6%	-11.9%
Finanzen und Informatik	56'755	160'045	60'173	152'107	62'612	162'340	67'150	170'371	75'053	177'609	7.2%	2.6%
- Rechnungsführung	966	276	930	284	947	289	966	295	984	301	0.5%	2.1%
- Steueramt	1'503	1'459	1'515	1'470	1'544	1'498	1'573	1'527	1'603	1'556	1.6%	1.6%
- Steuern	138	68'762	123	72'542	123	76'238	123	79'608	123	81'735	-2.8%	4.4%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		31'006		33'258		36'875		38'818		39'582		6.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	25'380		27'700		31'006		33'237		36'875		9.8%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	4'966	30'346	5'420	33'120	6'066	37'073	6'232	39'469	6'638	43'513	7.5%	9.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	799	459	1'546	1'190	2'622	1'707	3'238	1'829	3'645	1'928	46.2%	43.1%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert				1'725								
- WB Liegenschaften FV		19'500										
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 9'206		10'601		10'310		11'596		14'805		12.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 1)											
- Aufwertungen VV	1) 1)											
- Fonds im Fremdkapital	0	24	0	21								
- Fonds im Eigenkapital	2) 34		34									
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	2'500		2'500									
- Betriebsamt	1'324	1'753	1'722	2'073	1'755	2'113	1'789	2'153	1'823	2'195	8.3%	5.8%
- Informatik	3'957	123	4'239	123	4'320	126	4'403	128	4'487	131	3.2%	1.6%
- Übriges	5'982	6'336	3'844	6'300	3'918	6'421	3'993	6'544	4'070	6'669	-9.2%	1.3%
Politik und Präsidiales, Stab	5'268	250	5'750	355	5'860	361	5'972	368	6'087	375	3.7%	10.7%
- Kultur	647	45	714	95	727	97	741	99	756	101	4.0%	22.3%
- Management Dienste	4'026	205	4'324	259	4'407	264	4'491	269	4'577	275	3.3%	7.6%
- Standortförderung	595		712		726		740		754		6.1%	
Planung und Bau	10'271	5'376	11'479	4'759	11'631	4'819	11'786	4'879	11'943	4'941	3.8%	-2.1%
- Bau, Planung und Umwelt	3'956	2'679	4'118	2'264	4'197	2'308	4'277	2'352	4'359	2'397	2.5%	-2.7%
- Liegenschaften VV	3) 5'579	1'459	6'096	1'264	6'157	1'276	6'219	1'289	6'281	1'302	3.0%	-2.8%
- Liegenschaften FV	736	1'239	1'265	1'231	1'277	1'235	1'290	1'238	1'303	1'242	15.4%	0.1%
Soziales und Gesundheit	56'263	34'356	57'414	29'554	59'180	30'402	61'006	31'277	62'893	32'179	2.8%	-1.6%
- Alter	341	62	474	16	483	16	492	16	502	17	10.1%	-28.0%
- Pflegefinanzierung	10'473	0	10'929	0	11'357	0	11'802	0	12'264	0	4.0%	2.4%
- Übriges Gesundheit	434	0	621	0	633	0	645	0	657	0	10.9%	-10.5%
- Familie	5'972	4'452	6'146	17	6'263	18	6'383	18	6'506	18	2.2%	>-50%
- Reissverschluss	1'535	527	1'667	486	1'699	495	1'732	505	1'765	515	3.5%	-0.6%
- Flüchtlings- und Asylkoordination	4'063	4'993	4'410	5'444	4'494	5'549	4'580	5'655	4'668	5'763	3.5%	3.7%
- Sozialhilfe	8'456	4'833	7'121	3'507	7'400	3'645	7'690	3'788	7'991	3'936	-1.4%	-5.0%
- Übriges Soziale Dienste	5'233	4'376	5'500	4'513	5'605	4'600	5'713	4'688	5'822	4'778	2.7%	2.2%
- Sozialversicherungen	14'930	10'359	15'234	10'552	15'831	10'966	16'451	11'395	17'095	11'841	3.4%	3.4%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	4'826	4'754	5'312	5'018	5'414	5'114	5'518	5'212	5'624	5'312	3.9%	2.8%
Umwelt und Infrastruktur	24'182	18'130	26'796	20'690	28'029	21'800	27'792	21'437	28'226	21'741	3.9%	4.6%
- Abfallbewirtschaftung	2'528	2'528	3'065	3'065	3'105	3'105	3'143	3'143	3'213	3'213	6.2%	6.2%
- Land- und Forstwirtschaft	3'444	1'852	3'557	2'084	3'593	2'105	3'629	2'126	3'665	2'147	1.6%	3.8%
- Öffentlicher Verkehr	2'155		2'103		2'185		2'271		2'360		2.3%	
- Wasserwerk	3'264	3'264	3'451	3'451	3'613	3'613	3'779	3'779	3'808	3'808	3.9%	3.9%
- Abwasserbeseitigung	8'050	8'050	9'800	9'800	10'664	10'664	10'054	10'054	10'214	10'214	6.1%	6.1%
- Unterhalt Strassen	3'832	2'319	3'878	2'223	3'917	2'245	3'956	2'267	3'996	2'290	1.0%	-0.3%
- Übriges	909	118	942	67	952	67	961	68	971	69	1.7%	-12.6%
Total	209'570	232'470	218'542	219'274	226'201	231'751	233'876	240'583	245'681	249'324	4.1%	1.8%
Ergebnis	22'900		733		5'550		6'708		3'643			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

3) inkl. Auf-/Abrechnung Funkt. Gliederung "Bildung"

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Bülach**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-50'285	-57'300	-56'543	-55'849	-56'976	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		58'262	63'442	67'138	70'508	72'635	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		7'977	6'142	10'594	14'659	15'659	
Zinssaldo		-394	-903	-1'849	-2'449	-2'834	
Deckungsbeitrag I		7'583	5'239	8'745	12'210	12'825	
Grundstückgewinnsteuern		10'500	9'100	9'100	9'100	9'100	
Deckungsbeitrag II		18'083	14'339	17'845	21'310	21'925	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-5'626	-5'558	-5'869	-5'581	-2'706	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'456	8'781	11'976	15'729	19'218	68'161
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-47'030	-90'593	-54'095	-39'248	-30'213	
Investitionen Sachanlagen FV		6'743	-340	-1'004	52		
Überträge aus betrieblichem Bereich			1'725				
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-40'287	-89'208	-55'099	-39'196	-30'213	-254'003
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	-10'000 0.05%	-10'000 2.05%	
Zunahme langfristige Schulden		20'000 1.00%	90'000 1.10%	55'000 1.10%	35'000 1.10%	20'000 1.10%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	-10'000 0.05%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		10'000 0.44%	10'000 0.05%	10'000 0.00%	10'000 0.05%	10'000 2.05%	
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		10'000	80'000	45'000	25'000	10'000	170'000
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-17'831	-427	1'878	1'533	-995	-15'842
Endbestand flüssige Mittel		3'445	3'018	4'895	6'428	5'433	
Zielliquidität 3)		5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		90'000	170'000	215'000	240'000	250'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		0.74%	0.95%	1.03%	1.08%	1.12%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	10'000	0.17%	-	-
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	10'000	0.05%	-	-
2027	10'000	-	-	-
2028	10'000	0.05%	-	-
2029	10'000	2.05%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	10'000	0.28%	-	-
2032	-	-	-	-
2033	10'000	1.78%	-	-
später	-	-	-	-
Total	80'000	0.60%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		4.4		

Stadt Bülach	N	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		3'445		3'018		4'895		6'428		5'433		58%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		486		486		486		486		486		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19		19		0%
- Sachanlagen		68'583		68'923		69'927		69'875		69'875		2%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		107'745		113'303		119'172		124'753		127'460		18%
Total Finanzvermögen		180'278		185'749		194'500		201'562		203'273		13%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		265'287		341'236		380'757		405'104		417'080		57%
Total Verwaltungsvermögen		265'287		341'236		380'757		405'104		417'080		57%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			20'259		20'259		20'259		20'259		20'259	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			40'036		40'036		40'036		40'036		40'036	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000		10'000		10'000		10'000		10'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			80'000		160'000		205'000		230'000		240'000	200%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			13'686		13'686		13'686		13'686		13'686	0%
Total Fremdkapital			163'980		243'980		288'980		313'980		323'980	98%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		50'910		49'063		46'784		46'486		46'530	-9%
- Fonds	6)		1'354		1'388		1'388		1'388		1'388	3%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		11'496		13'996		13'996		13'996		13'996	22%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			217'825		218'557		224'108		230'815		234'459	8%
Total Eigenkapital			281'585		283'004		286'276		292'685		296'373	5%
Total		445'565	445'565	526'985	526'985	575'256	575'256	606'665	606'665	620'353	620'353	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		24'419	24'897	25'049	25'175	25'326	
Gesamtsteuereffuss	4)	110%	114%	118%	120%	120%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		19.2%	9.0%	9.6%	11.0%	11.0%	→ 12.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.9%	-1.3%	1.2%	0.9%	0.8%	↗ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		80%	18%	33%	54%	73%	↓ 44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.5%	1.0%	1.3%	1.5%	→ 0.9% ø
Kapitaldienstanteil		6.6%	8.8%	8.9%	9.0%	10.6%	↘ 8.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil		76%	128%	147%	155%	156%	↘ 132% ø
Nettovermögensquotient	5)	28%	-92%	-141%	-160%	-166%	↓ -106% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	667	-2'339	-3'772	-4'465	-4'766	↓ -2'935 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	4	4	4	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		58%	49%	45%	44%	43%	↑ 48% ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.5%	3.9%	4.7%	5.1%	5.2%	↓ 4.1% ø
Investitionsanteil		23.0%	35.9%	24.6%	18.6%	17.3%	↘ 23.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	27'469	26'981	28'449	27'744	30'343	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	73.8%	27.1%	29.3%	32.2%	31.7%	↑ 37.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'562	2'647	2'684	2'740	2'790	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'539	645	712	846	866	922 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'926	-3'639	-2'160	-1'559	-1'193	-2'095 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	276	-14	-40	2	-	45 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-111	-3'007	-1'487	-710	-327	-1'129 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'447	9'396	9'561	9'780	9'865	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2'085	1'971	1'868	1'847	1'837	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Stadt Bülach

Seite
V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Uster, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon)	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 17'440	13'105	11'158	19'560	16'063	77'325
Nettoinvestitionen VV	-21'603	-23'247	-10'529	-7'066	-13'254	-75'699
Veränderung Nettovermögen	-4'163	-10'142	630	12'493	2'809	1'627
Nettoinvestitionen FV	-780	-569	-31	-155	3'187	1'653
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'944	-10'711	599	12'339	5'997	3'280

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	105'680	37'725	111'791	38'089	117'600	40'160	124'494	47'358	135'134	51'001	6.3% 7.8%
Fiskalbereich	677	51'581	126	52'566	-11	51'934	252	58'104	48	59'300	-48.5% 3.5%
Grundstückgewinnsteuern		10'060		9'892		8'704		10'215		8'825	-3.2%
Direkter Finanzausgleich	2) 20'956		21'517		24'534		24'835		28'072		7.6%
Abschreibungen VV	8'487		8'922		9'574		9'969		9'537		3.0%
Interne Verrechnungen	1'461	1'461	4'282	4'282	4'371	4'371	4'519	4'519	5'118	5'118	36.8% 36.8%
Finanzaufwand/-ertrag	636	4'116	678	3'799	622	4'037	530	4'324	837	4'884	7.1% 4.4%
Buchgewinne/-verluste	5		163								
EK-Fonds, Aufwertungen VV	215		0	32	57	0	0			57	
Ao Aufwand/Ertrag	1'326		3'170						4'500		
Total	118'487	125'899	129'133	130'178	132'211	133'739	139'764	149'355	155'174	157'257	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	7'412		1'045		1'528		9'591		2'083		21'659
Abschreibungen	8'487		8'922		9'574		9'969		9'537		46'488
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'541		3'138		56		0		4'443		9'178
Selbstfinanzierung	1) 17'440		13'105		11'158		19'560		16'063		77'325
Steuerfuss	92%		92%		92%		92%		92%		
Einfacher Staatssteuerertrag	43'622		45'238		45'490		46'783		49'109		3.0%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'264	1'225	-1'888	5'797	2'535	12'934
Ergebnis aus Finanzierung	3'475	2'990	3'415	3'794	4'048	17'722
Ausserordentliches Ergebnis	-1'326	-3'170	-	-	-4'500	-8'996
Rechnungsergebnis	7'412	1'045	1'528	9'591	2'083	21'659

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	21'603	23'247	10'529	7'066	13'254	75'699
Finanzvermögen (FV)	780	569	31	155	-3'187	-1'653

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	150'571		159'428		158'539		170'272		179'726		19%
Verwaltungsvermögen	148'171		162'516		163'471		160'559		164'276		11%
Fremdkapital		115'419		134'418		132'887		132'116		138'761	20%
Eigenkapital		183'324		187'539		189'123		198'714		205'241	12%
Total	298'743	298'743	321'944	321'956	322'010	322'010	330'831	330'831	344'002	344'002	15%
Nettovermögen/-schuld	35'152		25'010		25'652		38'156		40'965		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.0%	10.4%	8.6%	13.5%	10.6%	→ 11.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	81%	56%	106%	277%	121%	↗ 102% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'648	1'139	1'156	1'617	1'698	↗ 1'452 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'697	5'599	3'783	4'006	4'000	21'085
Nettoinvestitionen VV	-5'905	-5'323	-5'047	-3'323	-4'825	-24'422
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'208	276	-1'264	683	-825	-3'338

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	7'270	11'004	8'617	14'260	8'202	12'025	8'321	12'361	9'805	13'834	7.8%	5.9%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	180	143	190	146	184	144	144	110	130	101	-7.8%	-8.3%
Abschreibungen VV	2'698		3'070		3'206		3'738		3'149		3.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	3'106	2'106	3'563	1'033	3'417	2'840	3'235	2'966	4'108	3'258		
Total	13'253	13'253	15'439	15'439	15'009	15'009	15'437	15'437	17'192	17'192	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	2'698		3'070		3'206		3'738		3'149		15'860	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	999		2'529		577		268		850		5'225	
Selbstfinanzierung	3'697		5'599		3'783		4'006		4'000		21'085	

Eckwerte

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	110%	121%	105%	102%	107%	109%
Eigenfinanzierungsgrad	77%	78%	77%	78%	77%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	6'002	97	5'480	157	5'152	106	3'501	178	5'331	506	
Nettoinvestitionen VV	5'905		5'323		5'047		3'323		4'825		24'422

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		61'165		63'431		65'272		64'868		66'543		9%
Fremdkapital	1)		14'066		13'803		15'067		14'395		15'219	8%
Spezialfinanzierung			47'098		49'628		50'205		50'473		51'324	9%
Total		61'165	61'165	63'431	63'431	65'272	65'272	64'868	64'868	66'543	66'543	9%
Nettovermögen/-schuld		-14'066		-13'803		-15'067		-14'395		-15'219		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	33.2%	38.9%	31.1%	32.1%	28.7%	↑ 32.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	63%	105%	75%	121%	83%	→ 86% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.2%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-659	-628	-679	-610	-631	↘ -642 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'067	1'419	1'476	1'678	2'174	7'813
Nettoinvestitionen VV	-1'996	-1'503	-2'204	-980	-1'773	-8'455
Haushaltüberschuss/-defizit	-928	-84	-728	698	401	-642

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'449	155	1'389	204	1'378	283	1'241	233	1'583	244	2.2% 12.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	224		246		206		231		269		4.7%
Gebührenertrag		2'608		2'875		2'800		2'937		3'798	9.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	80	58	84	58	80	56	63	43	56	40	-8.4% -8.9%
Abschreibungen VV	881		978		1'043		1'463		999		3.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	187		441		433		215		1'175		
Total	2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	3'213	3'213	4'082	4'082	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	881		978		1'043		1'463		999		5'363
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	187		441		433		215		1'175		2'450
Selbstfinanzierung	1'067		1'419		1'476		1'678		2'174		7'813

Eckwerte

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	107%	116%	116%	107%	140%	118%
Eigenfinanzierungsgrad	70%	70%	69%	71%	73%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.31%	0.29%	0.22%	0.20%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'089	93	1'503	-	2'204	-	1'157	178	2'279	506	
Nettoinvestitionen VV	1'996		1'503		2'204		980		1'773		8'455

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		26'949		27'474		28'635		28'152		28'926		7%
Fremdkapital	1)		8'177		8'261		8'990		8'292		7'891	-4%
Spezialfinanzierung			18'772		19'213		19'646		19'861		21'035	12%
Total		26'949	26'949	27'474	27'474	28'635	28'635	28'152	28'152	28'926	28'926	7%
Nettovermögen/-schuld		-8'177		-8'261		-8'990		-8'292		-7'891		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	37.8%	45.2%	47.0%	52.2%	53.2%	↑ 47.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	53%	94%	67%	171%	123%	↗ 92% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.8%	0.8%	0.8%	0.6%	0.4%	↑ 0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-383	-376	-405	-351	-327	→ -369 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'524	4'143	1'791	1'794	1'549	11'800
Nettoinvestitionen VV	-3'908	-3'820	-2'843	-2'343	-1'129	-14'043
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'384	323	-1'052	-549	420	-2'243

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'692	2'635	3'047	5'116	226	9	189	8	296	10	-42.4% >-50%
Beitrag an Zweckverband/IKA	891		1'722		1'633		1'768		1'967		21.9%
Gebührenertrag		3'490		3'819		3'639		3'741		3'797	2.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	99	80	105	82	81	83	62	63	54	57	-14.0% -7.9%
Abschreibungen VV	1'787		2'063		1'687		1'790		1'777		-0.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'843	2'106	3'114	1'033	2'943	2'840	2'970	2'966	2'933	3'162	
Total	8'312	8'312	10'051	10'051	6'570	6'570	6'779	6'779	7'027	7'027	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'787		2'063		1'687		1'790		1'777		9'104
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	737		2'080		104		4		-228		2'696
Selbstfinanzierung	2'524		4'143		1'791		1'794		1'549		11'800

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	113%	130%	103%	100%	94%	111%
Eigenfinanzierungsgrad	78%	80%	79%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.31%	-0.03%	-0.02%	0.20%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'913	4	3'977	157	2'948	106	2'343	-	1'129	-	
Nettoinvestitionen VV	3'908		3'820		2'843		2'343		1'129		14'043

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		33'900		35'670		36'379		26'920		26'272		-23%
Fremdkapital	1)		7'400		7'089		7'695		-1'769		-2'188	-130%
Spezialfinanzierung			26'501		28'581		28'685		28'688		28'460	7%
Total		33'900	33'900	35'670	35'670	36'379	36'379	26'920	26'920	26'272	26'272	-23%
Nettovermögen/-schuld		-7'400		-7'089		-7'695		1'769		2'188		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	40.7%	45.9%	48.0%	47.1%	40.1%	↑ 44.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	65%	108%	63%	77%	137%	↑ 84% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	0.3%	-0.1%	0.0%	-0.1%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-347	-323	-347	75	91	↑ -170 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	106	37	69	79	-73	218
Nettoinvestitionen VV	-1	-	-	-	-92	-93
Haushaltüberschuss/-defizit	105	37	69	79	-165	125

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'014	127	2'214	164	2'180	161	2'194	198	2'458	430	5.1% 35.6%
Gebührenertrag		1'988		2'082		2'085		2'071		1'951	-0.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	1	5	1	6	1	5	1	4	0	4	-18.2% -8.2%
Abschreibungen VV	31		29		29		29		23		-7.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	75		8		41		50			96	
Total	2'121	2'121	2'252	2'252	2'251	2'251	2'273	2'273	2'482	2'482	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	31		29		29		29		23		140
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	75		8		41		50		-96		78
Selbstfinanzierung	106		37		69		79		-73		218

Eckwerte

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	104%	100%	102%	102%	96%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.31%	0.29%	0.22%	0.20%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1	-	-	-	-	-	-	-	92	-	
Nettoinvestitionen VV	1		-		-		-		92		93

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		315		286		257		239		308		-2%
Fremdkapital	1)		-1'511		-1'548		-1'617		-1'685		-1'520	1%
Spezialfinanzierung			1'826		1'834		1'874		1'924		1'828	0%
Total		315	315	286	286	257	257	239	239	308	308	-2%
Nettovermögen/-schuld		1'511		1'548		1'617		1'685		1'520		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.0%	1.6%	3.1%	3.5%	-3.1%	↓ 2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	9875%	k.A.	k.A.	k.A.	-79%	↑ 234% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	71	70	73	71	63	↑ 70 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Reg. Kläranlage (ARA Furt)

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-	-	447	456	351	1'253
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-1'831	-1'831
Haushaltüberschuss/-defizit	-	-	447	456	-1'480	-578

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge					2'580	3'049	2'698	3'172	3'232	3'602	
Gebührenertrag											
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag			22		19		19				
Abschreibungen VV			447		456		351				
Veränderung Spezialfinanzierung											
Total	-	-	-	-	3'049	3'049	3'172	3'172	3'602	3'602	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen/Aufwertungen	-	-	447		456		351				1'253
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-	-	-		-		-		-	-	-
Selbstfinanzierung	-	-	447		456		351				1'253

Eckwerte

	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%
Eigenfinanzierungsgrad	0%
Zinssatz interne Verzinsung	0.20%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	1'831	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	1'831	-	1'831

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		9'557		11'037		
Fremdkapital	1)	-	-	-	-	-	-	9'557		11'037		
Spezialfinanzierung		-	-	-	-	-	-	-		-		
Total		-	-	-	-	-	-	9'557	9'557	11'037	11'037	
Nettovermögen/-schuld		-	-	-	-	-	-	-9'557		-11'037		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsanteil		k.A.	k.A.	14.6%	14.4%	9.7%	➔	12.9%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	19%	↘	68%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	k.A.	k.A.	0.7%	0.6%	0.5%	➔	0.6%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-	-	-	-405	-458	➔	-173	Ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	21'137	18'704	14'941	23'566	20'063	98'410						
Nettoinvestitionen VV		-27'508	-28'570	-15'576	-10'389	-18'078	-100'121						
Veränderung Nettovermögen		-6'371	-9'866	-635	13'177	1'984	-1'711						
Nettoinvestitionen FV		-780	-569	-31	-155	3'187	1'653						
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'151	-10'434	-665	13'022	5'172	-58						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		113'627	131'326	120'534	136'324	125'791	137'357	133'067	152'872	144'987	161'031	6.3%	5.2%
Abschreibungen VV		11'185		11'992		12'780		13'706		12'686		3.2%	
Interne Verrechnungen		1'461	1'461	4'282	4'282	4'371	4'371	4'519	4'519	5'118	5'118	36.8%	36.8%
Finanzaufwand/-ertrag		816	4'259	868	3'945	805	4'181	674	4'435	967	4'985	4.3%	4.0%
Buchgewinne/-verluste		5		163									
EK-Fonds, Aufwertungen VV		3'320	2'106	3'563	1'066	3'474	2'840	3'235	2'966	4'108	3'315		
Ao Aufwand/Ertrag		1'326		3'170						4'500			
Total		131'740	139'153	144'572	145'617	147'220	148'748	155'201	164'792	172'366	174'449	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		7'412		1'045		1'528		9'591		2'083		21'659	
Abschreibungen		11'185		11'992		12'780		13'706		12'686		62'349	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'540		5'667		633		268		5'293		14'402	
Selbstfinanzierung	1)	21'137		18'704		14'941		23'566		20'063		98'410	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		5'300		1'269		-1'848		5'830		2'564		13'116	
Ergebnis aus Finanzierung		3'438		2'946		3'375		3'761		4'019		17'539	
Ausserordentliches Ergebnis		-1'326		-3'170		-		-		-4'500		-8'996	
Rechnungsergebnis		7'412		1'045		1'528		9'591		2'083		21'659	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		27'508		28'570		15'576		10'389		18'078		100'121	
Finanzvermögen (FV)		780		569		31		155		-3'187		-1'653	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14'498		15'492		7'676		15'623		11'673		64'962	
Geldfluss aus Investitionen		-28'294		-29'303		-15'604		-10'544		-14'891		-98'636	
Geldfluss aus Finanzierungen		10'779		15'115		6'245		-5'822		9'543		35'860	
Veränderung flüssige Mittel		-3'018		1'304		-1'683		-742		6'325		2'186	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		150'571		159'428		158'539		170'272		179'726		19%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		16'919		20'435		16'019		15'179		21'762		29%	
Verwaltungsvermögen		209'336		225'959		228'743		225'437		230'819		10%	
Fremdkapital			129'486		148'221		147'954		146'511		153'980	19%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			75'539		92'865		96'378		90'458		100'259	33%	
Eigenkapital			230'422		237'166		239'328		249'187		256'565	11%	
Total		359'908	359'908	385'387	385'387	387'282	387'282	395'709	395'698	410'545	410'545	14%	
Nettovermögen/-schuld		21'086		11'207		10'585		23'761		25'745			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	110%		110%		110%		110%		110%			
Selbstfinanzierungsanteil		15.6%		13.4%		10.6%		15.0%		12.1%	➔	13.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		77%		65%		96%		227%		111%	↗	98%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%		0.1%		0.0%		0.1%		0.1%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		988		511		477		1'007		1'067	↗	810	ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Basisperiode

26.08.2024

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	20'063	22'123	18'351	832	928	769
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-18'078	-24'807	-26'783	-749	-1'041	-1'122
Veränderung Nettovermögen	1'984	-2'684	-8'432	82	-113	-353
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	3'187	3'279	-300	132	138	-13
Haushaltüberschuss/-defizit	5'172	595	-8'732	214	25	-366

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-44'999	-42'294	-47'877	-1'866	-1'774	-2'006
Nettokosten Schule	-36'623	-35'515	-32'805	-1'518	-1'490	-1'374
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'042	-9'820	-9'692	-375	-412	-406
Total Aufwand (netto)	-90'663	-87'629	-90'374	-3'759	-3'676	-3'786
Direkte Gemeindesteuern	59'252	57'030	57'030	2'456	2'392	2'389
Grundstückgewinnsteuer	8'825	8'900	8'900	366	373	373
Direkter Finanzausgleich	28'072	29'325	29'075	1'164	1'230	1'218
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-3'402	-3'604	-3'878	-141	-151	-162
Total Ertrag (netto)	92'746	91'651	91'127	3'845	3'844	3'818
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'083	4'022	753	86	169	32
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'686	13'744	13'305	526	577	557
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 5'293	4'357	4'293	219	183	180
Selbstfinanzierung	20'063	22'123	18'351	831	928	769
Überträge in Investitionsbereich	-	-274	-	-	-11	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -6'059	-4'216	-3'966	-251	-177	-166
Veränderung Übriges Fremdkapital	-2'331	-	-	-97	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	11'673	17'633	14'385	483	740	603

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-18'078	-24'807	-26'783	-749	-1'041	-1'122
Finanzvermögen (FV)	3'187	3'279	-300	132	138	-13
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	274	-	-	11	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-14'891	-21'254	-27'083	-617	-892	-1'135

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) 10'000	-5'000	10'000	415	-210	419
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-457	-	-	-19	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	9'543	-5'000	10'000	396	-210	419
Veränderung Flüssige Mittel	6'325	-8'621	-2'698	262	-362	-113

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

24'122	23'840	23'870
---------------	---------------	---------------

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bülach	2	12.1%	111%	0.1%	7.8%	11.5%	1'067	85%	6	24'122	2'643	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	24'122	3'053	18%
Bülach	3X	11.8%	111%	0.1%	7.3%	10.9%	1'572	76%	6	24'122	2'643	110%
<u>Bezirkshauptorte</u>												
Affoltern am Albis	2	13.1%	90%	0.5%	5.9%	16.5%	-3'521	98%	6	12'812	2'656	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	3.3%	100%	0.2%	5.3%	3.7%	-132	31%	4	12'812	2'965	19%
Affoltern am Albis	3X	12.1%	91%	0.5%	5.7%	15.0%	-3'653	90%	6	12'812	2'656	124%
Dielsdorf	1	4.6%	54%	0.3%	2.5%	14.5%	1'152	107%	4	6'360	2'860	46%
Dielsdorf	4	-4.1%	-523%	0.1%	2.2%	0.8%	638	14%	3	6'360	2'860	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.1%	>1'000%	0.0%	4.1%	1.0%	458	14%	6	6'360	2'852	21%
Dielsdorf	3X	4.1%	73%	0.2%	2.5%	9.0%	2'248	65%	5	6'360	2'860	105%
Dietikon	3	8.5%	175%	0.4%	4.0%	5.5%	10	68%	5	28'092	3'079	123%
Hinwil	1	17.3%	66%	0.4%	6.1%	25.5%	-891	135%	5	11'824	3'078	46%
Hinwil	6	8.3%	244%	0.4%	5.6%	3.6%	-1'152	79%	5	11'824	3'078	66%
Hinwil	3X	13.9%	80%	0.4%	5.3%	16.6%	-2'043	102%	6	11'824	3'078	112%
Horgen	3	8.2%	124%	0.0%	2.5%	7.2%	207	60%	5	23'657	5'597	90%
Küsnacht	3	7.7%	159%	-0.6%	5.2%	6.8%	-4'877	39%	5	15'102	15'339	75%
Meilen	3	9.2%	320%	-0.2%	5.1%	5.7%	3'064	32%	5	14'742	8'201	79%
Pfäffikon	3	6.5%	134%	0.1%	5.7%	5.2%	1'135	48%	5	12'484	3'269	110%
Uster	2	10.0%	107%	0.4%	6.8%	10.2%	577	75%	6	36'279	3'305	94%
Uster	5	7.9%	101%	-0.1%	7.4%	8.2%	331	11%	5	33'120	3'272	18%
Greifensee, Nänikon	5X	-16.0%	k.A.	-0.1%	2.8%	0.0%	766	18%	4	3'159	4'247	14%
Uster	3X	9.6%	105%	0.3%	6.7%	10.0%	946	68%	5	36'279	3'305	112%
Winterthur	3	6.4%	70%	1.0%	n/a	11.0%	-9'072	n/a	n/a	118'989	2'735	125%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bassersdorf	3	7.5%	176%	0.3%	5.9%	5.4%	161	80%	4	12'154	2'819	114%
Hombrechtikon	3	8.7%	321%	0.0%	3.5%	4.9%	4'882	63%	5	8'986	2'805	116%
Illnau-Effretikon	3	9.3%	68%	0.5%	5.5%	14.7%	-789	76%	4	17'656	2'614	110%
Gossau	3	8.1%	91%	0.2%	6.5%	9.8%	334	49%	5	10'548	2'833	117%
Regensdorf	2	10.2%	83%	0.3%	5.4%	12.3%	3'286	83%	6	19'637	2'846	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	16.4%	734%	-0.1%	7.6%	3.5%	175	17%	6	19'637	2'846	22%
Regensdorf	3X	10.9%	98%	0.3%	5.5%	11.2%	3'461	73%	6	19'637	2'846	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Kloten	3	17.6%	152%	-0.3%	3.4%	12.9%	3'537	38%	6	21'221	5'564	103%
Opfikon	3	1.1%	7%	0.1%	6.7%	14.0%	-336	73%	3	21'425	4'777	94%
Wallisellen	3	24.6%	285%	-0.1%	3.6%	12.4%	996	68%	6	17'553	5'116	95%
Wetzikon	3	12.9%	172%	0.2%	6.5%	9.1%	5'854	43%	6	26'421	2'383	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	26	18	18	16	16	-11.3%
- Allgemeine Dienste	356	324	340	308	351	-0.4%
- Verwaltungsliegenschaften				8	28	k.A.
- Übriges	79	54	65	6	5	-49.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	16	44	46	48	52	35.3%
- Allgemeines Rechtswesen	-5	104	121	115	128	k.A.
- Feuerwehr	19	17	17	19	19	0.3%
- Übriges	17	13	16	16	18	0.7%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	13'327	13'481	13'941	14'780	15'507	3.9%
- Primarschule (je Schüler)	18'199	18'032	18'376	19'050	19'213	1.4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	34	20	20	30	9.8%
- Sport und Freizeit	70	84	101	73	89	6.2%
- Übriges	4	5	3	3	3	-1.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	232	234	239	250	278	4.6%
- Pflegefinanzierung Spitex	94	100	122	118	131	8.6%
- Übriges	19	19	26	25	28	9.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	279	291	263	150	157	-13.4%
- Familie und Jugend	120	112	115	178	192	12.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	153	167	139	116	98	-10.6%
- Fürsorge, Übriges	88	90	87	67	89	0.1%
- Übriges	102	109	96	65	51	-15.9%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	40	50	48	46	9	-31.9%
- Übriges	82	85	97	89	86	1.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	132	143	141	136	169	6.4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	133	83	163	161	169	6.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	102	101	96	103	0.9%
- Übriges	47	62	65	64	70	10.4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	31	27	29	24	27	-3.0%
- Übriges	-65	-89	-82	-79	-88	7.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-6	-5	-7	-4	4	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-26	-19	-22	-29	-24	-1.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	398	386	401	396	395	-0.2%
- Übriges						k.A.
3) Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'826	1'953	1'991	1'746	1'866	0.5%
Nettokosten Kindergarten	278	291	317	319	339	5.1%
Nettokosten Primarschule	974	1'019	1'086	1'102	1'179	4.9%
Total Kosten Schule(n)	1'252	1'310	1'404	1'421	1'518	4.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'078	3'263	3'395	3'167	3'384	2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	367	361	372	364	375	0.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'445	3'624	3'767	3'531	3'759	2.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	365	328	406	393	451	5.5%
Total Kosten	3'809	3'952	4'173	3'924	4'210	2.5%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) Neuberechnung spez. Kosten 2018 - 2022 nach separatem Ausweis Regionale ARA						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'336	21'973	22'190	23'593	24'122	3.1%
Kindergartenschüler	445	474	505	509	528	4.4%
Primarschüler	1'142	1'242	1'312	1'365	1'480	6.7%
Gesamtschülerzahl	1'587	1'716	1'817	1'874	2'008	6.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen mit 11 Städten (je 5 nächst kleinere bzw. grössere Städte)

Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Uster, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon

Gesamtanalyse 2023 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'151	2'257	335	16	1'624	2'775	11	1'866	-391	-17
Kosten Kindergarten	353	344	60	17	270	466	11	339	-5	-1
Kosten Primarschule	1'217	1'228	143	12	962	1'402	11	1'179	-50	-4
Kosten Sekundarschule	579	580	55	9	458	684	11	614	34	6
Kosten Schule(n)	2'149	2'175	220	10	1'732	2'441	11	2'132	-43	-2
Steuerhaushalt ohne F+S	4'299	4'194	442	10	3'611	5'134	11	3'998	-196	-5
Finanzen und Steuern	308	294	110	36	99	467	11	375	81	27
Steuerhaushalt gesamthaft	4'608	4'603	472	10	3'863	5'428	11	4'373	-230	-5
Bruttokosten Gebührenhaushalte	977	451	905	93	259	2'826	11	451	0	0
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'584	5'587	1'146	21	4'122	7'678	11	4'824	-763	-14

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Bülach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	400							400			
- Exekutive	33	30	10	29	16	49	11	16	-14	-46	-325'659
- Allgemeine Dienste	320	338	87	27	152	445	11	351	13	4	317'372
- Verwaltungsliegenschaften	28	28	62	224	-98	110	11	28	0	0	0
- Übriges	19	20	7	37	5	32	11	5	-15	-75	-357'963
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200							217			
- Öffentliche Sicherheit	63	66	19	30	35	97	11	52	-14	-21	-336'538
- Allgemeines Rechtswesen	84	84	24	29	46	128	11	128	44	52	1'057'558 !
- Feuerwehr	34	34	10	29	18	51	11	19	-14	-42	-341'381
- Übriges	21	18	8	39	12	38	11	18	0	0	0
Kultur, Sport und Freizeit	168							122			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	38	15	34	26	84	11	30	-8	-20	-185'332
- Sport und Freizeit	119	119	60	50	32	269	11	89	-30	-25	-722'452
- Übriges	5	3	5	103	1	14	10	3	0	14	10'018
Gesundheit	456							437			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	317	319	73	23	179	445	11	278	-41	-13	-986'714
- Pflegefinanzierung Spitex	134	130	26	20	101	203	11	131	0	0	818
- Übriges	5	17	52	965	-83	120	11	28	11	68	275'502
Soziale Sicherheit	777							587			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	191	186	46	24	116	306	11	157	-29	-16	-698'922
- Familie und Jugend	173	202	125	72	-117	308	11	192	-10	-5	-234'451
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	184	77	39	98	324	11	98	-86	-47	-2'074'684
- Fürsorge, Übriges	118	121	41	35	37	201	11	89	-32	-27	-773'708
- Übriges	98	99	52	53	24	182	11	51	-48	-48	-1'160'572
Verkehr	177							95			
- Gemeindestrassen	50	47	34	67	7	143	11	9	-39	-82	-935'367
- Übriges	127	127	32	26	85	203	11	86	-41	-32	-985'936
Umweltschutz und Raumordnung	73							70			
- Übriges	73	66	27	36	41	121	11	70	4	6	89'086
Volkswirtschaft	-102							-61			
- Forstwirtschaft	6	4	7	121	0	27	11	27	23	615	566'181 !
- Übriges	-108	-105	23	-21	-171	-82	11	-88	17	-16	404'413
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'496	17'193	1'758	10	14'412	20'334	11	15'507	-1'686	-10	-889'950
- Primarschule (je Schüler)	20'729	20'671	1'976	10	17'899	24'090	11	19'213	-1'458	-7	-2'157'608
- Sekundarschule (je Schüler)	25'182	24'985	2'850	11	20'180	30'064	11	26'467	1'482	6	1'335'189 !!
Finanzen und Steuern	308							375			
- Zinsen	-24	-30	25	-105	-64	14	11	4	33	-112	800'038 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-22	27	-103	-77	14	11	-24	-2	10	-54'357
- Planmässige Abschreibungen VV	359	363	96	27	195	514	11	395	33	9	787'535 !
Gebührenhaushalte	977							451			
- Wasserwerk (brutto)	99	179	48	48	82	226	7	169	-10	-5	-231'808
- Abwasserbeseitigung (brutto)	189	185	40	21	120	294	11	169	-15	-8	-371'293
- Abfallwirtschaft (brutto)	100	99	24	24	51	151	11	103	4	4	98'066
Einwohnerzahl	25'328	24'122	4'837	19	19'717	36'279	11	24'122			
Kindergartenschüler	512	484	99	19	371	737	11	528			
Primarschüler	1'487	1'456	289	19	1'129	2'249	11	1'480			
Sekundarschüler	617	585	141	23	465	901	11	901			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		109	-26	-20%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		140%	31%	29%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		39%	20%	104%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		167	19	13%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		94%	-9%	-9%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		44%	38%	608%
Abfallwirtschaft							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		85	-1	-1%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		96%	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		1%	0%	102%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

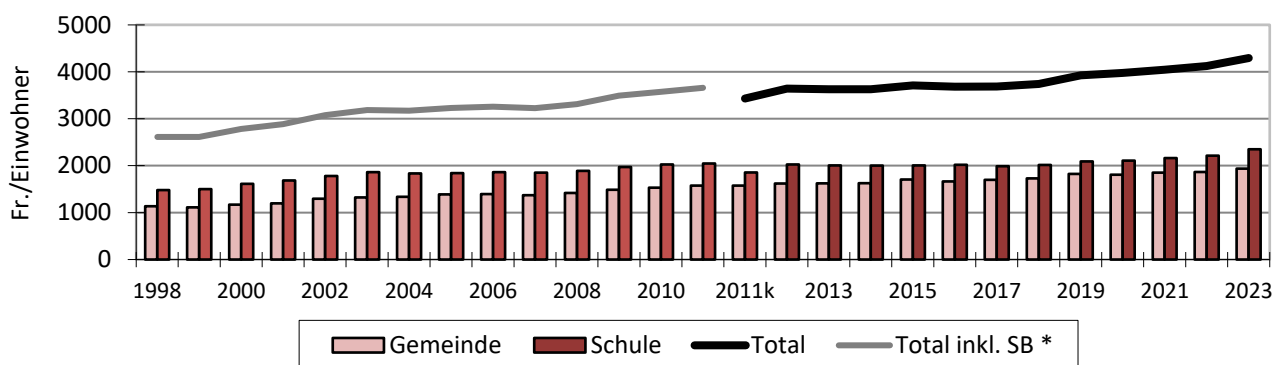
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Stadt Bülach		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		14'969	5'605	15'529	7'440	16'196	7'443	15'565	8'266	17'752	8'802	4.4%	11.9%
- Exekutive		599	43	605	200	599	210	613	233	646	256	1.9%	>50%
- Allgemeine Dienste	1)	11'343	4'219	11'879	5'377	12'254	5'338	12'536	5'948	14'334	6'563	6.0%	11.7%
- Verwaltungsliegenschaften								2'095	1'896	2'368	1'699		
- Übriges		3'027	1'344	3'045	1'863	3'344	1'895	321	188	404	284	-39.5%	-32.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		12'479	11'470	16'471	12'552	17'407	12'960	18'070	13'376	19'708	14'474	12.1%	6.0%
- Öffentliche Sicherheit		2'618	2'287	2'858	1'897	3'018	1'996	2'994	1'862	2'919	1'666	2.8%	-7.6%
- Allgemeines Rechtswesen		8'229	8'328	11'914	9'631	12'771	10'087	13'402	10'680	14'877	11'793	16.0%	9.1%
- Feuerwehr		658	249	623	240	638	251	688	232	750	281	3.3%	3.0%
- Übriges		974	606	1'076	784	979	626	986	603	1'163	735	4.5%	4.9%
Bildung		30'125	3'412	32'094	3'307	34'796	3'647	39'571	6'045	41'041	4'418	8.0%	6.7%
- Kindergarten		3'204		3'412		3'710		3'916		4'533		9.1%	
- Primarstufe		14'271	486	15'075	482	15'902	444	16'768	437	18'732	541	7.0%	2.7%
- Musikschulen		322		379		363		402		391		5.0%	
- Schulliegenschaften		3'085	192	3'726	268	4'264	195	4'582	198	5'103	131	13.4%	-9.2%
- Tagesbetreuung		2'144	1'564	1'905	1'342	2'091	1'775	2'435	2'181	2'711	2'443	6.0%	11.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung		3'607	921	2'062	2	2'293	2	2'417	1	2'526	4	-8.5%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges				1'741	994	1'835	988	1'922	986	2'052	1'074		
- Sonderschulen		3'458	249	3'747	219	4'279	243	7'094	2'242	4'957	226	9.4%	-2.4%
- Übriges		35		47		58		35		35		-0.1%	
Kultur, Sport und Freizeit		4'948	2'942	4'843	2'132	5'031	2'262	5'278	3'000	6'053	3'110	5.2%	1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		1'234	792	1'049	307	1'179	724	1'344	864	1'536	811	5.6%	0.6%
- Sport und Freizeit		3'639	2'150	3'681	1'825	3'782	1'538	3'864	2'136	4'436	2'299	5.1%	1.7%
- Übriges		76		113		70		71		81		1.6%	
Gesundheit		7'395	19	7'745	7	8'577	12	9'319	57	10'549	18	9.3%	-0.6%
- Pflegefinanzierung Heime		4'958		5'135		5'294		5'896		6'702		7.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex		2'005		2'188		2'700		2'783		3'149		11.9%	
- Übriges		433	19	422	7	584	12	639	57	699	18	12.7%	-0.6%
Soziale Sicherheit		28'554	12'709	29'931	13'020	30'160	14'614	31'665	18'066	34'697	20'542	5.0%	12.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		11'133	5'186	11'865	5'464	11'998	6'159	12'150	8'612	13'364	9'582	4.7%	16.6%
- Familie und Jugend		2'730	159	2'644	172	2'690	135	4'354	162	4'881	239	15.6%	10.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		7'204	3'938	7'450	3'780	7'387	4'298	6'512	3'770	6'590	4'232	-2.2%	1.8%
- Fürsorge, Übriges		2'184	303	2'467	500	2'633	710	2'383	798	3'165	1'027	9.7%	35.8%
- Übriges		5'303	3'123	5'504	3'104	5'451	3'311	6'266	4'723	6'698	5'462	6.0%	15.0%
Verkehr		4'050	1'447	4'095	1'146	4'459	1'236	4'364	1'192	4'540	2'256	2.9%	11.7%
- Gemeindestrassen		2'171	1'322	2'167	1'079	2'227	1'159	2'156	1'080	2'354	2'147	2.0%	12.9%
- Übriges		1'880	125	1'928	67	2'232	77	2'208	112	2'185	109	3.8%	-3.3%
Umweltschutz und Raumordnung		14'449	13'446	16'996	15'644	16'740	15'299	17'153	15'657	19'077	17'394	7.2%	6.6%
- Wasserwerk		2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	3'213	3'213	4'082	4'082	9.7%	9.7%
- Abwasserbeseitigung		8'322	8'322	9'985	9'985	9'619	9'619	9'951	9'951	10'629	10'629	6.3%	6.3%
- Abfallwirtschaft		2'121	2'121	2'252	2'252	2'251	2'251	2'263	2'273	2'482	2'482	4.0%	4.0%
- Übriges		1'186	183	1'623	271	1'731	290	1'726	220	1'885	201	12.3%	2.4%
Volkswirtschaft		2'771	3'501	3'046	4'425	3'014	4'203	2'940	4'231	3'632	5'107	7.0%	9.9%
- Forstwirtschaft		2'255	1'598	2'250	1'667	2'318	1'680	2'460	1'891	2'754	2'096	5.1%	7.0%
- Übriges		516	1'903	796	2'758	697	2'523	481	2'340	635	2'755	5.3%	9.7%
Finanzen und Steuern		16'098	88'702	18'032	90'153	15'641	91'871	16'133	99'762	20'810	103'820	6.6%	4.0%
- Steuern	2)	677	61'641	126	62'458	-11	60'637	252	68'318	48	68'125	-48.5%	2.5%
- Ressourcenausgleich, Zahlung		4'100	25'056	4'210	25'727	4'800	29'334	4'859	29'694	5'492	33'564	7.6%	7.6%
- Zinsen	3)	495	613	451	561	395	542	328	411	514	426	0.9%	-8.7%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		729	1'276	799	1'224	748	1'242	591	1'273	712	1'295	-0.6%	0.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		5		163								>-50%	
- Übriges		65	48	28	37	79	48	135	47	7	244	-43.0%	>50%
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	8'487		8'471		8'891		9'348		9'537		3.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV				451		683		620					
- WB Finanzvermögen	5)			163	71		40				73		
- Aufwertungen VV	4)				32		0				1		
- Fonds im Fremdkapital	6)	0	68	1	43	0	28	0	18		36	>-50%	-15.0%
- Fonds im Eigenkapital	4)	215		0		57		0			56	>-50%	
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve		1'326		3'170						4'500		35.7%	
Total	7)	135'840	143'253	148'782	149'827	152'020	153'548	160'060	169'651	177'858	179'941	7.0%	5.9%
Ergebnis		7'412		1'045		1'528		9'591		2'083			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Stadt Bülach		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
Erfolgsrechnung Produkte (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit		9'361	7'659	9'642	6'382	9'952	6'526	10'043	7'330	10'691	7'365	3.4%	-1.0%
- Bevölkerungsdienste		2'702	2'448	2'626	1'777	2'705	2'233	2'852	2'590	3'139	2'569	3.8%	1.2%
- Stadtpolizei Bülach		2'494	2'304	2'693	1'877	2'869	1'986	2'850	1'883	2'757	1'644	2.5%	-8.1%
- Feuerwehr		898	498	920	411	632	246	651	223	696	250	-6.2%	-15.9%
- Übriges Sicherheit		533	335	663	604	835	588	768	581	913	687	14.4%	19.7%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad		2'481	1'961	2'429	1'600	2'483	1'372	2'618	1'939	2'861	2'116	3.6%	1.9%
- Sportamt		254	114	312	112	427	99	304	114	325	98	6.3%	-3.6%
Bildung		30'125	3'412	32'094	3'307	34'796	3'647	39'571	6'045	41'041	4'418	8.0%	6.7%
- Kindergarten		3'204		3'412		3'710		3'916		4'533		9.1%	
- Primarstufe		14'271	486	15'075	482	15'902	444	16'768	437	18'732	541	7.0%	2.7%
- Schulliegenschaften		3'085	192	3'726	268	4'264	195	4'582	198	5'103	131	13.4%	-9.2%
- Schulverwaltung		3'607	921	2'062	2	2'293	2	2'417	1	2'526	4	-8.5%	>-50%
- Übriges (inkl. Sonderschulung)		5'959	1'813	7'819	2'555	8'627	3'006	11'888	5'409	10'147	3'742	14.2%	19.9%
Finanzen und Informatik		22'275	92'583	27'374	97'487	25'170	99'193	26'069	107'244	27'771	108'510	5.7%	4.0%
- Rechnungsführung		947	253	994	268	970	286	949	288	973	314	0.7%	5.5%
- Steueramt		1'401	1'513	1'332	1'375	1'290	1'348	1'310	1'419	1'337	1'446	-1.2%	-1.1%
- Gemeindesteuern		656	61'540	102	62'352	-39	60'519	223	68'233	18	67'991	>-50%	2.5%
- Ressourcenausgleich		4'100	25'056	4'210	25'727	4'800	29'334	4'859	29'694	5'492	33'564	7.6%	7.6%
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt		8'487	-	8'890	-	9'573	-	9'979	-	9'537	-	3.0%	-
- Betreibungsamt		1'334	1'712	1'390	1'723	1'348	1'762	1'254	1'725	1'374	1'822	0.8%	1.6%
- Informatik		3'231	137	3'411	121	3'633	166	3'632	107	3'907	145	4.9%	1.5%
- Übriges		2'121	2'372	7'046	5'920	3'594	5'778	3'864	5'778	5'133	3'228	24.7%	8.0%
Politik und Präsidiales, Stab		4'552	282	4'873	390	4'427	310	4'506	269	5'480	359	4.7%	6.2%
- Kultur		585	41	497	51	511	42	574	49	687	87	4.1%	20.2%
- Management Dienste		3'352	238	3'445	206	3'141	188	3'412	219	4'109	272	5.2%	3.4%
- Standortförderung		615	2	930	132	776	81	520		684		2.7%	>-50%
Planung und Bau		7'524	4'914	8'152	4'490	9'025	4'496	8'037	4'802	12'546	5'091	13.6%	0.9%
- Bau, Planung und Umwelt		2'309	2'276	2'697	1'907	2'902	1'819	3'058	2'055	3'796	2'201	13.2%	-0.8%
- Liegenschaften VV		4'419	1'362	4'616	1'359	5'321	1'435	4'341	1'474	5'080	1'544	3.5%	3.2%
- Liegenschaften FV		796	1'276	839	1'224	802	1'242	638	1'274	756	1'296	-1.3%	0.4%
Soziales und Gesundheit		40'991	17'774	43'469	19'270	45'356	21'224	48'016	25'161	53'166	28'562	6.7%	12.6%
- Alter		235	103	187	89	258	84	213	86	165	81	-8.4%	-6.0%
- Pflegefinanzierung		7'032	0	7'434	0	8'048	0	8'735	0	9'960	0	9.1%	-9.1%
- Übriges Gesundheit		346	2	443	32	541	0	716	5	700	5	19.3%	33.2%
- Familie		2'466	15	2'286	22	2'459	17	4'074	15	4'733	12	17.7%	-5.5%
- Reissverschluss		1'700	566	1'714	541	1'716	597	1'461	531	1'351	430	-5.6%	-6.6%
- Flüchtlings- und Asylkoordination		2'366	1'966	1'772	1'470	1'181	1'235	2'090	2'502	2'747	3'419	3.8%	14.8%
- Sozialhilfe		7'414	3'365	8'355	3'526	8'806	4'479	7'845	4'094	8'433	4'800	3.3%	9.3%
- Übriges Soziale Dienste		3'623	2'624	3'916	3'185	4'375	3'652	4'272	3'730	4'838	4'253	7.5%	12.8%
- Sozialversicherungen		12'119	5'551	13'100	5'953	13'579	6'840	13'738	9'459	15'039	10'495	5.5%	17.3%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		3'690	3'582	4'261	4'451	4'395	4'321	4'874	4'741	5'200	5'067	9.0%	9.1%
Umwelt und Infrastruktur		21'012	16'628	23'181	18'501	23'294	18'152	23'817	18'800	26'263	21'873	5.7%	7.1%
- Abfallbewirtschaftung		2'306	2'302	2'428	2'419	2'251	2'251	2'263	2'273	2'482	2'482	1.8%	1.9%
- Land- und Forstwirtschaft		2'428	1'612	2'618	1'667	2'574	1'674	2'719	1'918	3'144	2'115	6.7%	7.0%
- Öffentlicher Verkehr		1'815	22	1'904	23	2'224	13	2'177	12	2'175	16	4.6%	-8.4%
- Wasserwerk		2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	3'222	3'217	4'082	4'082	9.7%	9.7%
- Abwasserbeseitigung		8'322	8'322	9'985	9'985	9'619	9'619	9'968	9'958	10'629	10'629	6.3%	6.3%
- Unterhalt Strassen		2'828	1'338	2'700	1'092	3'017	1'367	2'976	1'299	3'152	2'329	2.8%	14.9%
- Übriges		493	211	409	179	471	89	492	123	600	221	5.0%	1.1%
Total		135'840	143'253	148'785	149'827	152'020	153'548	160'060	169'651	174'045	176'128	6.4%	5.3%
Ergebnis		7'412		1'042		1'528		9'591		2'083			

1) ab 2022 inkl. Umlagen Kore

2) inkl. Auf-/Abrechnung Funkt. Gliederung "Bildung"

3) inkl. Differenz Umlagen Kore

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-35'455	-37'199	-39'581	-41'182	-45'039	27%	
Sachaufwand		-25'701	-26'703	-27'716	-27'159	-31'656	23%	
Finanzaufwand	2)	-636	-520	-635	-517	-618	-3%	
Regalien, Konzessionen		67	51	59	66	72	6%	
Entgelte		22'717	21'404	21'698	23'206	24'613	8%	
Finanzertrag	2)	4'064	3'717	3'989	4'332	4'742	17%	
Deckungslücke I		-34'944	-39'251	-42'186	-41'254	-47'887	37%	-205'521
Transferaufwand	3)	-56'446	-60'476	-63'196	-69'508	-73'672	31%	
Durchlaufende Beiträge		-125	-365	-98	-77	-112	-10%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'461	-4'282	-4'371	-4'519	-5'118	250%	
Übrige Erträge	4)	79	2'156	244	165	156	98%	
Transferertrag	3)	50'729	54'057	59'393	65'881	73'410	45%	
Durchlaufende Beiträge		125	365	98	77	112	-10%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'461	4'282	4'371	4'519	5'118	250%	
Transfersaldo		-5'638	-4'263	-3'560	-3'463	-105	-98%	-17'029
Deckungslücke II		-40'582	-43'514	-45'745	-44'716	-47'992	18%	-222'550
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		51'581	52'566	51'934	58'104	59'300		273'484
Ordentlicher Deckungsbeitrag		10'999	9'052	6'188	13'388	11'308	3%	50'934
Zinsaufwand	5)	-180	-184	-171	-157	-348	94%	
Zinsertrag	5)	195	157	152	102	170	-13%	
Zinssaldo		16	-27	-19	-55	-179		-264
Deckungsbeitrag I		11'014	9'024	6'169	13'333	11'129	1%	50'670
Grundstückgewinnsteuern		10'060	9'892	8'704	10'215	8'825		47'695
Deckungsbeitrag II		21'074	18'917	14'873	23'548	19'954	-5%	98'365
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-5'349	-4'876	-3'445	-12'419	-5'986		-32'074
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-1'228	1'451	-3'752	4'494	-2'295		-1'329
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14'498	15'492	7'676	15'623	11'673		64'962
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-27'508	-28'570	-15'576	-10'389	-18'078		
Investitionen Finanzvermögen		-780	-569	-31	-155	3'187		
Buchgewinne/-verluste		-5	-163					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		-2	2				
Geldfluss aus Investitionen		-28'294	-29'303	-15'604	-10'544	-14'891		-98'636
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	10'000	15'000	-1'000	-10'000	10'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		779	115	7'245	4'178	-457		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		10'779	15'115	6'245	-5'822	9'543		35'860
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-3'018	1'304	-1'683	-742	6'325		2'186
Endbestand flüssige Mittel		16'072	17'376	15'693	14'951	21'276		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	66'000	81'000	80'000	70'000	80'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.27%	0.23%	0.20%	0.20%	0.60%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.17	3.22	4.25	3.79	4.38		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Verwaltungsvermögen

	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	9'845		13'706	4	3'421	39	1'848	161	541	58	29'360	263
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	20	56	144	32	0		128		260	8	552	96
Bildung	4'551	8	4'652	182	4'213	1'198	2'123	143	3'839	143	19'378	1'674
Kultur, Sport und Freizeit	2'244	99	1'908	455	535	85	333		2'130	23	7'151	662
Gesundheit	825	2'000	281		312		297		297	98	2'012	2'098
Soziale Sicherheit	3'534	16	73	16		32	108		89		3'804	64
Verkehr	4'559	2'000	3'428	944	3'034	-74	2'462	-70	3'501	5	16'985	2'805
Umweltschutz und Raumordnung	57		87		93		1'219	1'202	2'964		4'419	1'202
Volkswirtschaft	147		602		200		16		4	35	953	51
Subtotal Steuerhaushalt	25'783	4'180	24'880	1'633	11'809	1'280	8'518	1'452	13'623	370	84'614	8'915

Wasserwerk

Abwasserbeseitigung	2'089	93	1'503		2'204		1'157	178	2'279	506	9'232	777
Abfallwirtschaft	3'913	4	3'977	157	2'948	106	2'343		1'129		14'310	267
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	1								92		93	
Subtotal Gebührenhaushalte	6'002	97	5'480	157	5'152	106	3'501	178	5'331	506	25'466	1'044

Total

Nettoinvestitionen VV	31'786	4'277	30'360	1'791	16'961	1'386	12'019	1'630	18'955	876	110'080	9'959
	27'508		28'570		15'576		10'389		18'078		100'121	

Finanzvermögen

Total	931	151	569	-	58	27	155	-	61	3'249	1'774	3'427
Nettoinvestitionen FV	780		569		31		155		-3'187		-1'653	

Total Nettoinvestitionen

	28'289		29'138		15'606		10'544		14'891		98'468	
--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		16'072		17'376		15'693		14'951		21'276		32%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		847		3'059		326		228		486		-43%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19		19		0%
- Sachanlagen		58'252		58'715		58'786		58'940		55'826		-4%
- Anteil IR (TA etc.)				2								
- Übriges Finanzvermögen		75'381		80'257		83'714		96'133		102'119		35%
Total Finanzvermögen		150'571		159'441		158'539		170'272		179'726		19%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		148'171		162'528		163'471		160'569		164'276		11%
- Wasserwerk		26'949		27'474		28'635		28'152		28'926		7%
- Abwasserbeseitigung		33'900		35'670		36'379		26'920		26'272		-23%
- Abfallwirtschaft		315		286		257		239		308		-2%
Total Verwaltungsvermögen		209'336		225'946		228'743		225'426		230'819		10%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			9'539	11'865		16'378		20'458		20'259		112%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			38'123	44'137		39'711		43'304		40'036		5%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000	21'000		10'000		10'000		10'000		0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			56'000	60'000		70'000		60'000		70'000		25%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			15'824	11'218		11'865		12'748		13'686		-14%
Total Fremdkapital			129'486	148'221		147'954		146'511		153'980		19%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			18'772	19'213		19'646		19'861		21'035		12%
- Abwasserbeseitigung			26'501	28'581		28'685		28'688		28'460		7%
- Abfallwirtschaft			1'826	1'834		1'874		1'924		1'828		0%
- Fonds	5)		1'319	1'319		1'376		1'376		1'320		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)		1'326	4'496		4'496		4'496		8'996		578%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			180'678	181'723		183'251		192'842		194'925		8%
Total Eigenkapital			230'422	237'166		239'328		249'187		256'565		11%
Total			359'908	359'908	385'387	385'387	387'282	387'282	395'698	395'698	410'545	410'545

Veränderung NV mit Neubewertung EB

29'147

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	21'336	21'973	22'190	23'593	24'122	
Gesamtsteuerfuss	110%	110%	110%	110%	110%	
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%	
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%	
Mittelwert Bezirk	101%	100%	101%	101%	101%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.6%	13.4%	10.6%	15.0%	12.1%	➔ 13.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.8%	4.2%	2.9%	-3.5%	4.6%	↗ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	77%	65%	96%	227%	111%	➔ 98% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	↑ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil	8.3%	8.7%	9.0%	8.8%	7.8%	➔ 8.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.0%	0.9%	0.9%	0.8%	1.0%	k.A. 0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	84%	98%	96%	85%	85%	↗ 90% ø
Nettovermögensquotient	5) 41%	21%	20%	41%	44%	↗ 33% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 988	511	477	1'007	1'067	↗ 810 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	58%	56%	56%	57%	57%	↑ 57% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.3%	1.9%	1.8%	1.3%	1.5%	↑ 1.6% ø
Investitionsanteil	21.8%	20.0%	11.8%	8.2%	11.5%	➔ 14.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 18'126	24'283	24'005	27'602	26'155	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 43.5%	31.5%	26.7%	45.4%	35.6%	↑ 36.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	2'570	2'567	2'514	2'644	2'643	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 991	851	673	999	832	869 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'289	-1'300	-702	-440	-749	-896 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -37	-26	-1	-7	132	12 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -335	-475	-30	552	214	-15 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'592	8'535	8'523	8'423	8'508	8'516 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'207	2'259	2'262	2'139	2'128	2'199 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)
Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total
Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern
Steuerkraft (Fr./Einwohner)

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2019	2020	2021	2022	2023
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	40'821	42'386	42'829	44'331	46'256
- Einkommen	37'203	38'799	38'883	40'207	41'795
- Vermögen	3'618	3'587	3'945	4'124	4'461
<i>Juristische Personen</i>	2'801	2'852	2'662	2'452	2'853
- Gewinn	2'517	2'364	2'076	2'068	2'438
- Kapital	284	488	586	384	415
Total	43'622	45'238	45'490	46'783	49'109
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	37'555	38'995	39'402	40'785	42'556
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	2'577	2'624	2'449	2'256	2'625
Steuererträge aus früheren Jahren	8'067	6'864	5'807	10'181	8'296
Nachsteuern	164	153	123	136	144
Aktive Steuerauscheidungen	2'585	3'941	2'962	2'663	2'736
Passive Steuerauscheidungen	-658	-1'264	-1'713	-1'066	-666
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-33	-31	-43	-24	-47
Quellensteuern	776	717	2'408	2'594	3'056
Personalsteuern	446	461	419	454	465
Total Ertrag Gemeindesteuern	51'480	52'460	51'814	57'979	59'165
Tatsächliche Forderungsverluste	610	108	81	140	57
Wertberichtigungen Forderungen	45	-6	-119	83	-40
Total Aufwand Gemeindesteuern	656	102	-39	223	18
Grundstückgewinnsteuern	10'060	9'892	8'704	10'215	8'825
Hundesteuern	101	105	119	125	134
Total Ertrag Sondersteuern	10'161	9'998	8'823	10'340	8'960
Tatsächliche Forderungsverluste	0	2	2	3	2
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	22	26	27	28
Total Aufwand Sondersteuern	21	24	27	29	30
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'570	2'567	2'514	2'644	2'643
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'569	2'567	2'514	2'644	2'643
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Stadt Bülach

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

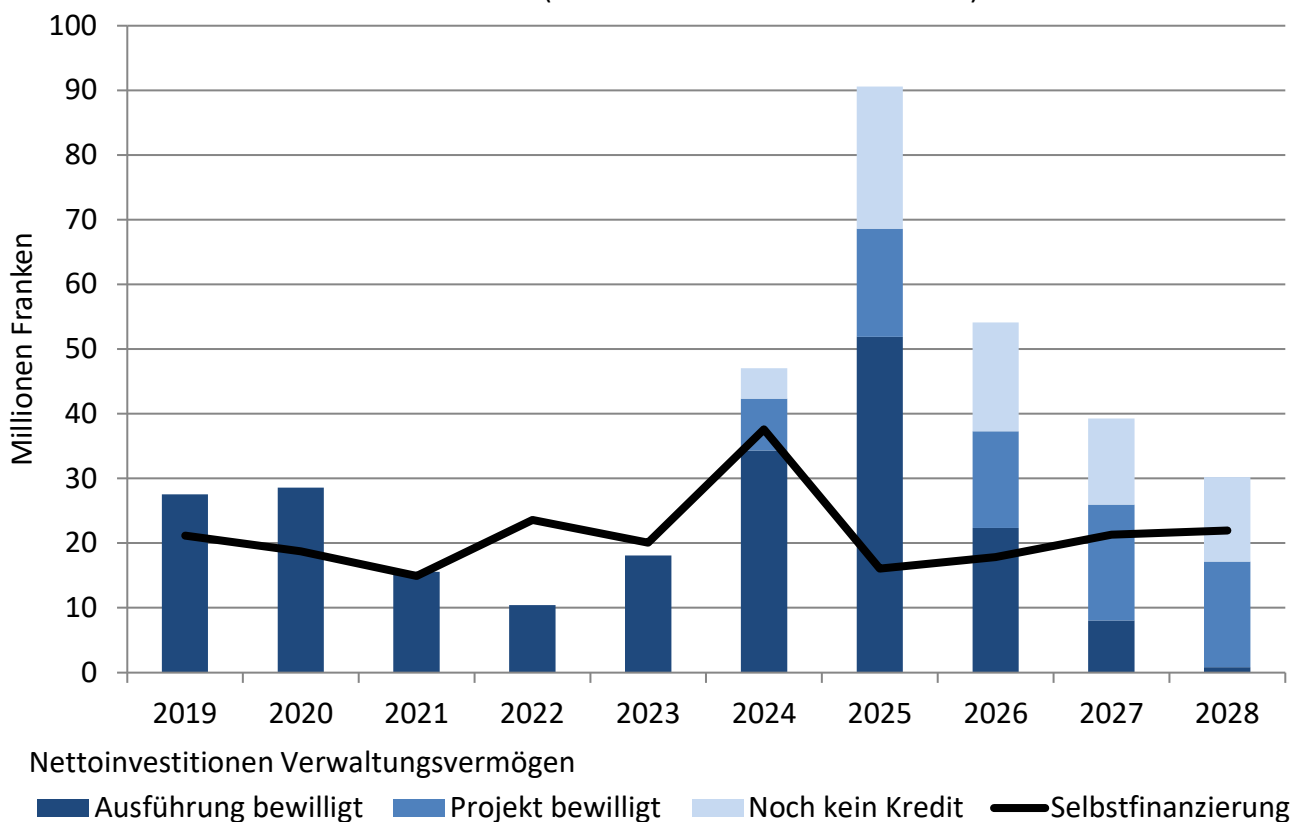
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

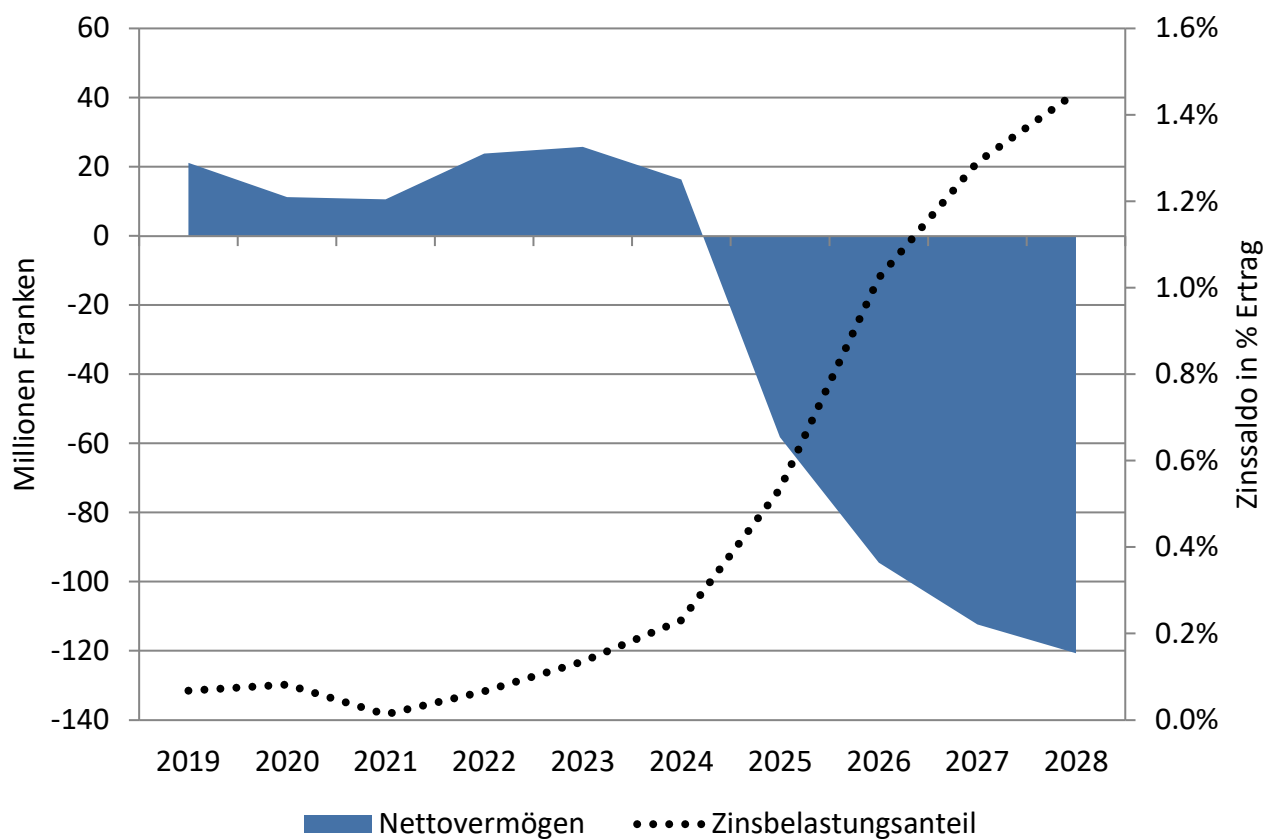
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



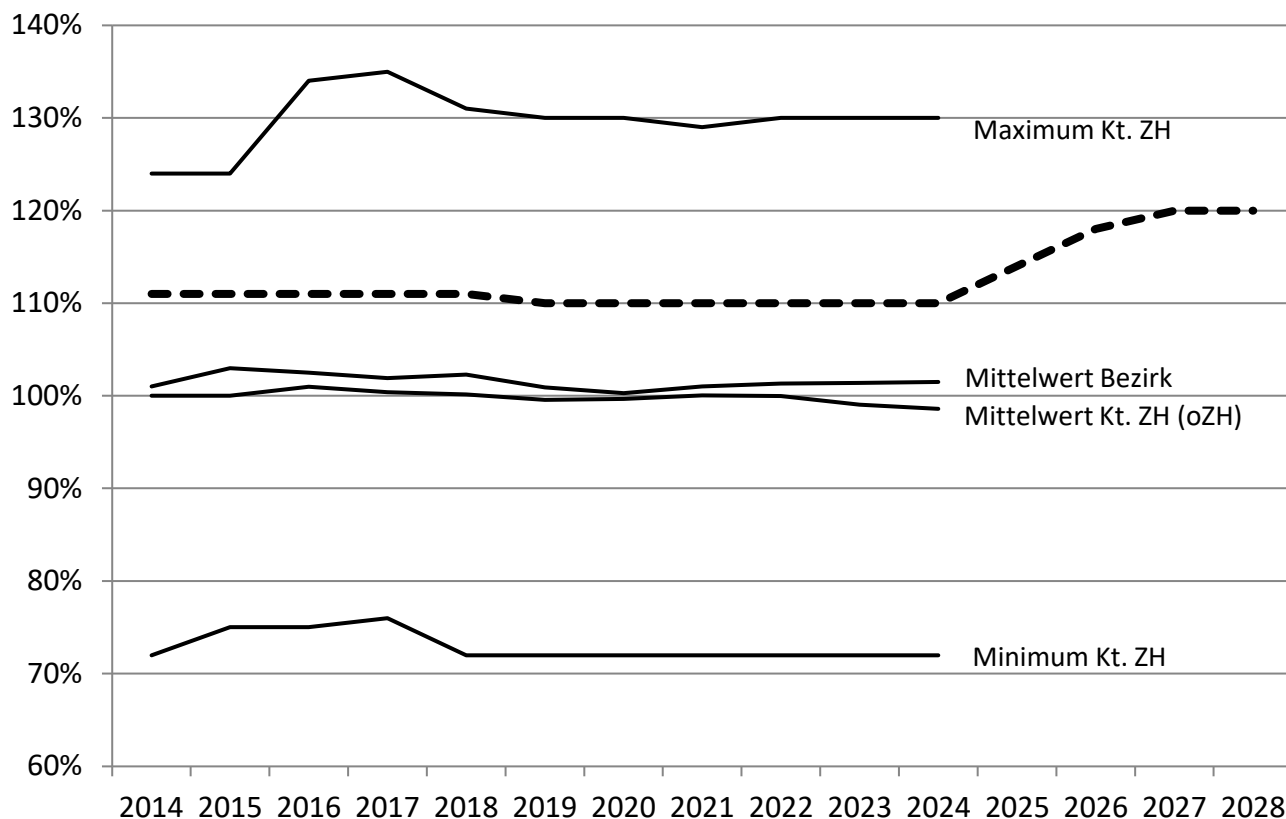
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



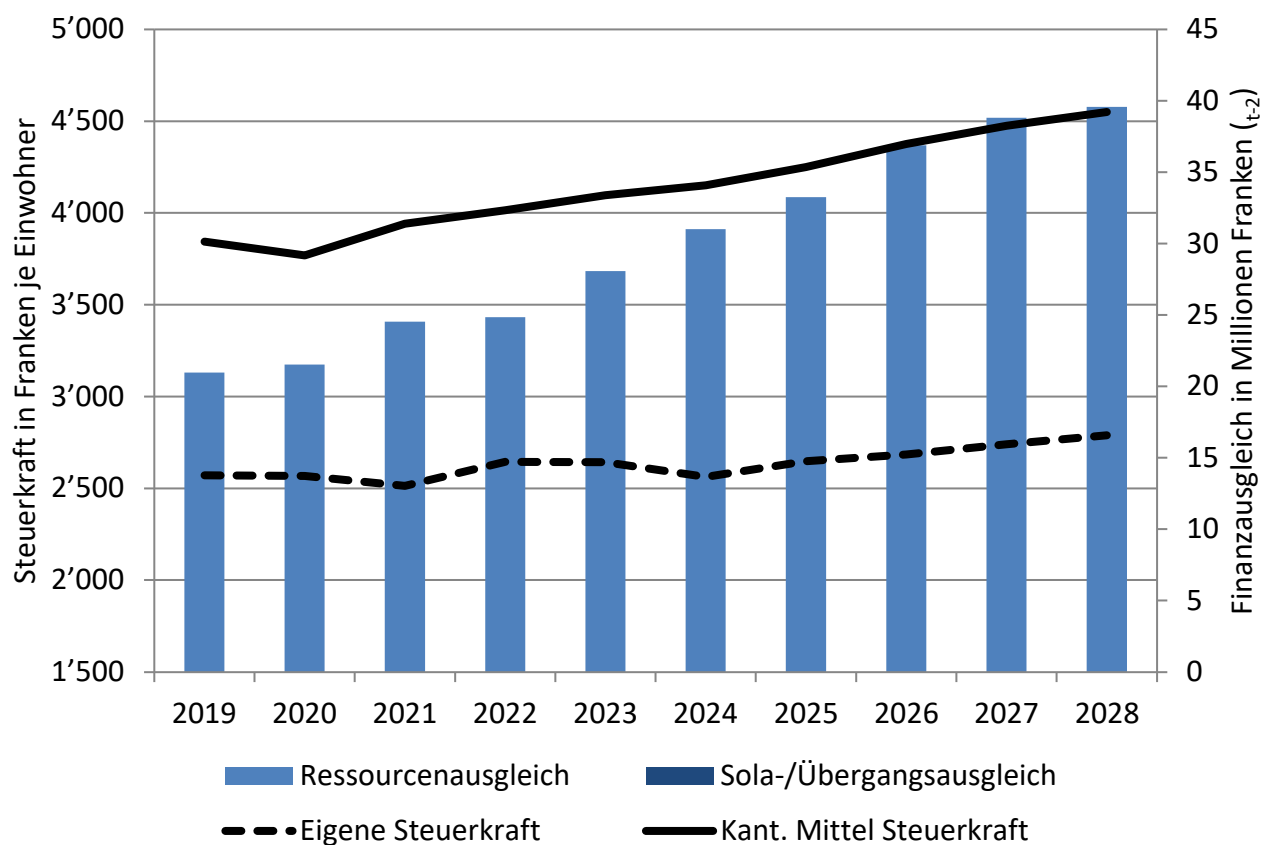
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



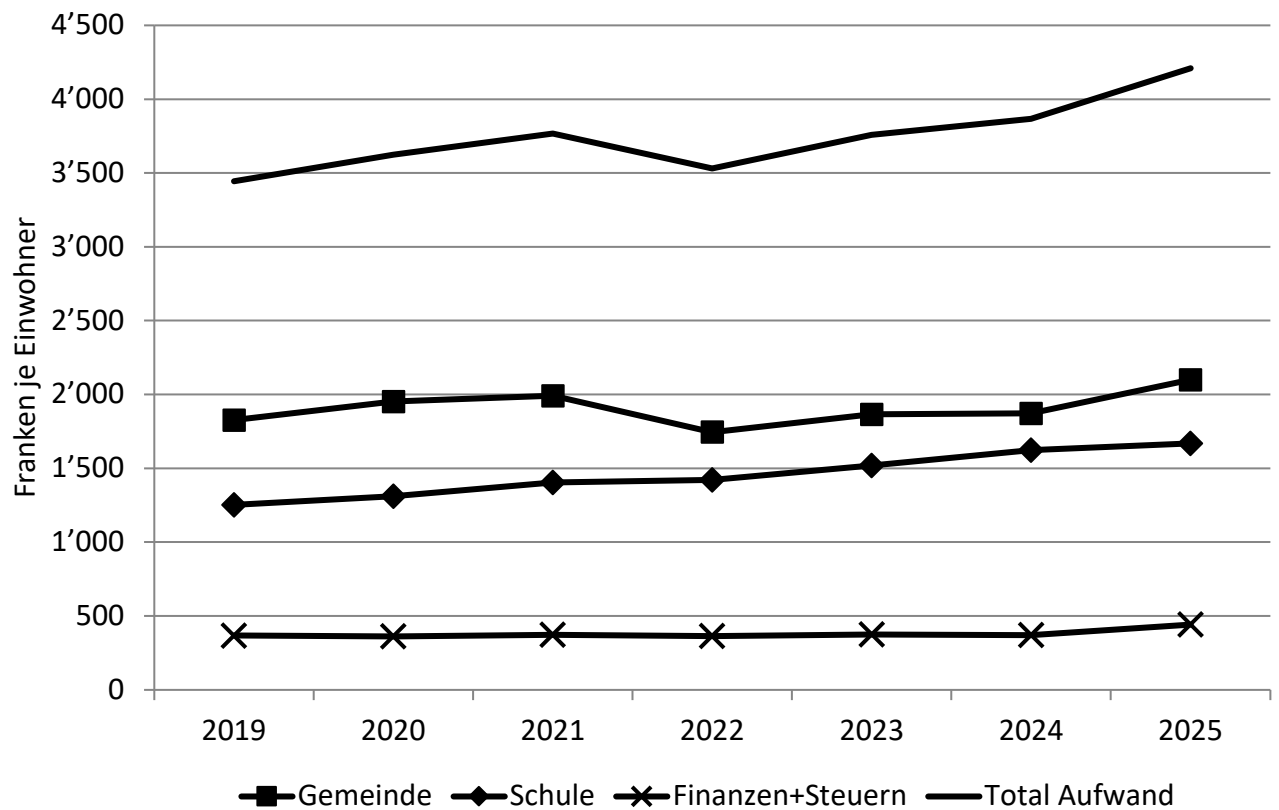
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



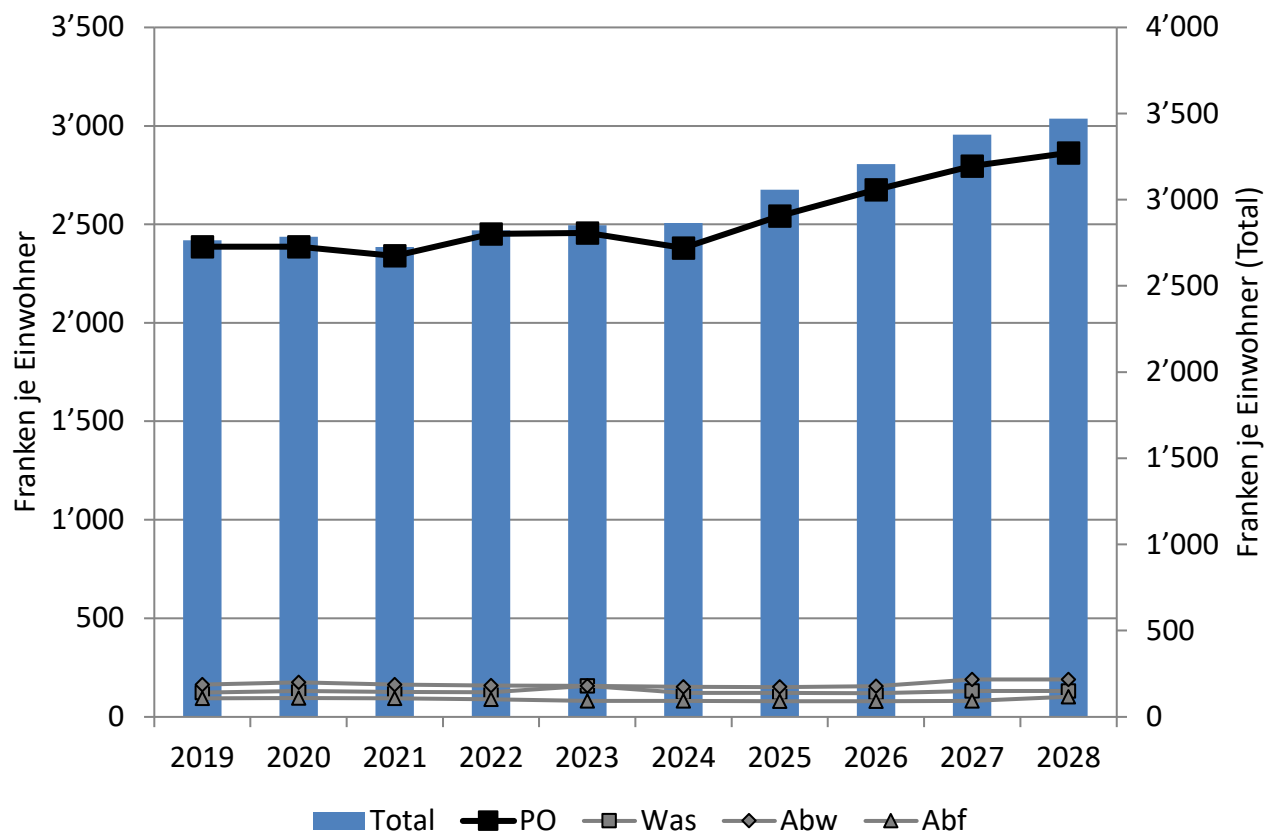
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



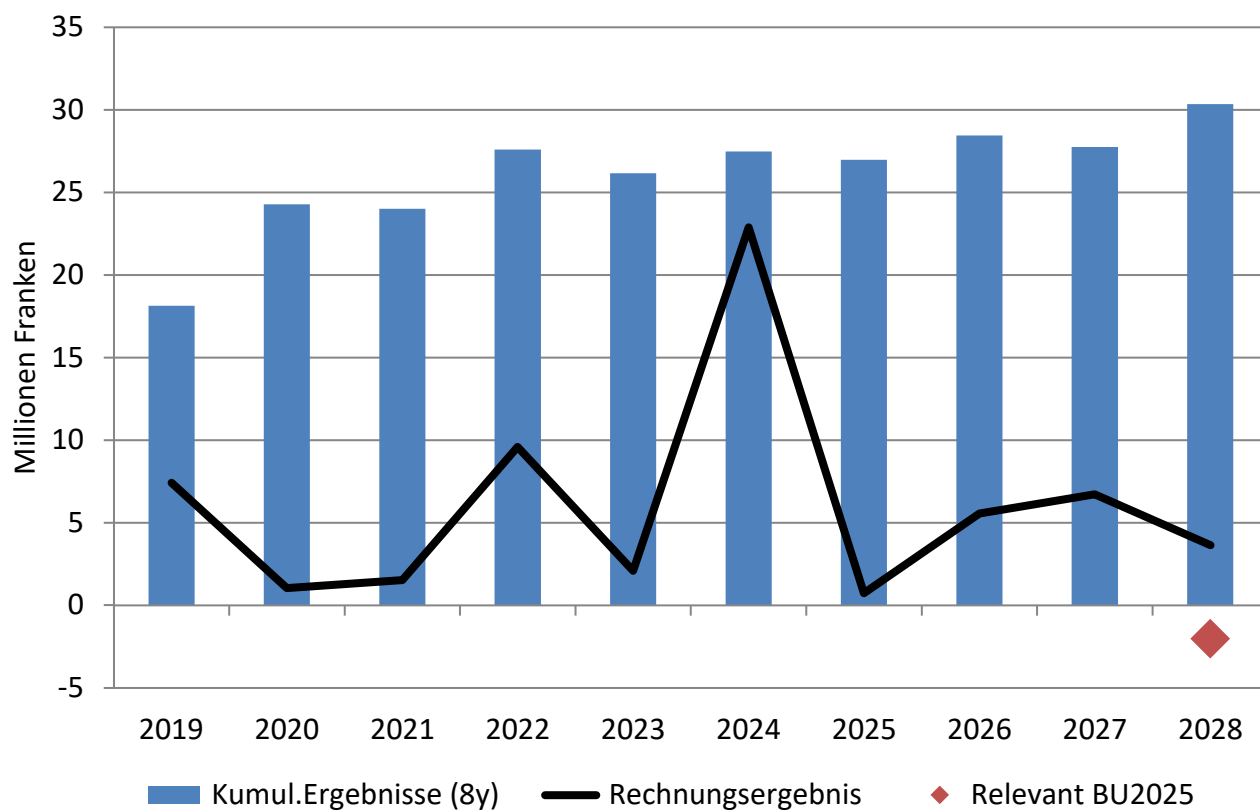
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



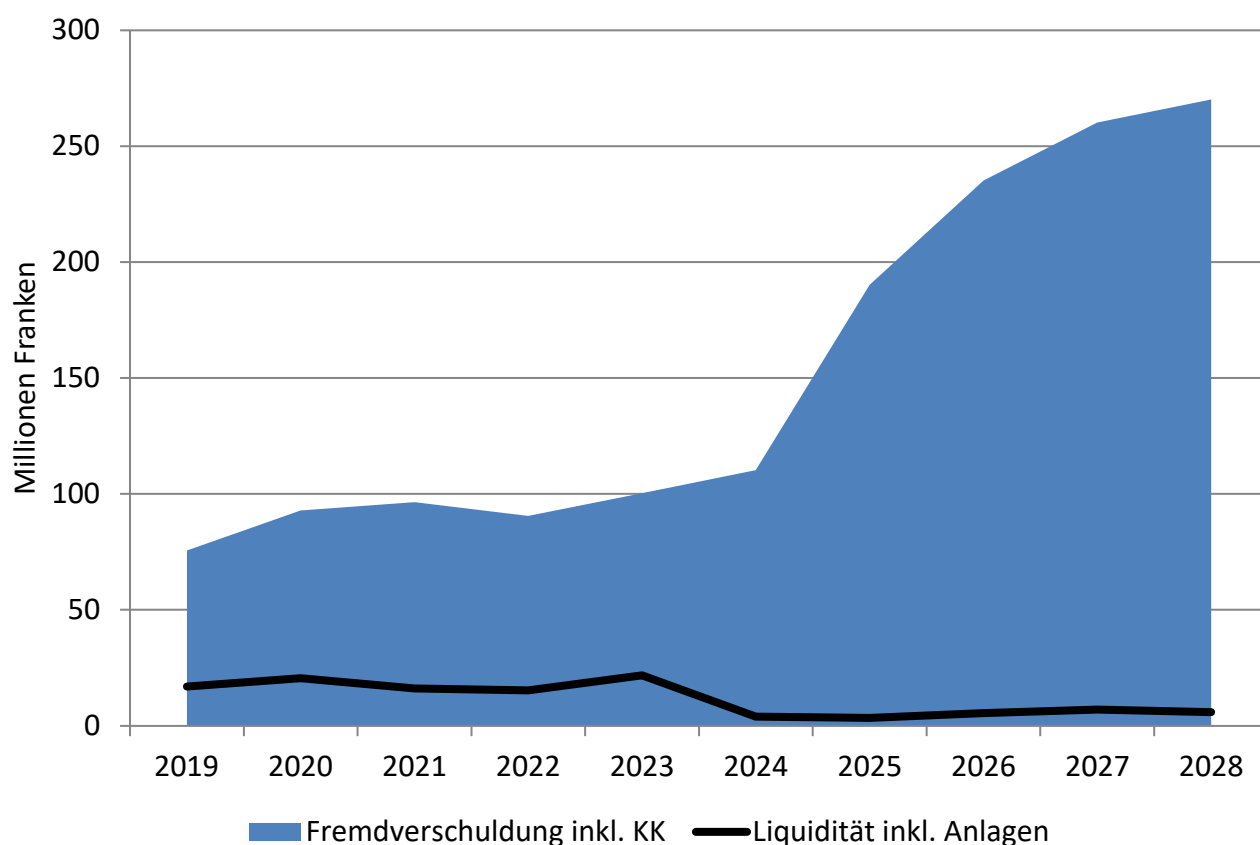
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



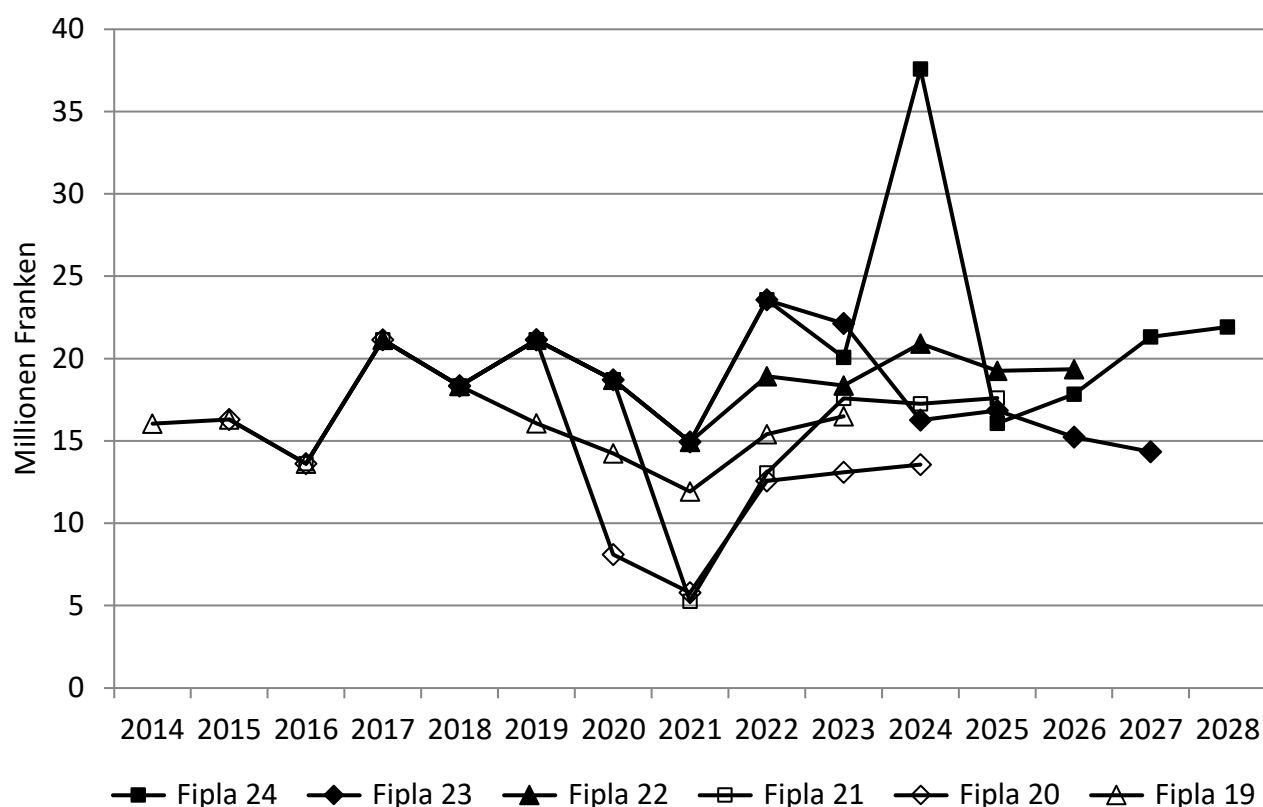
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



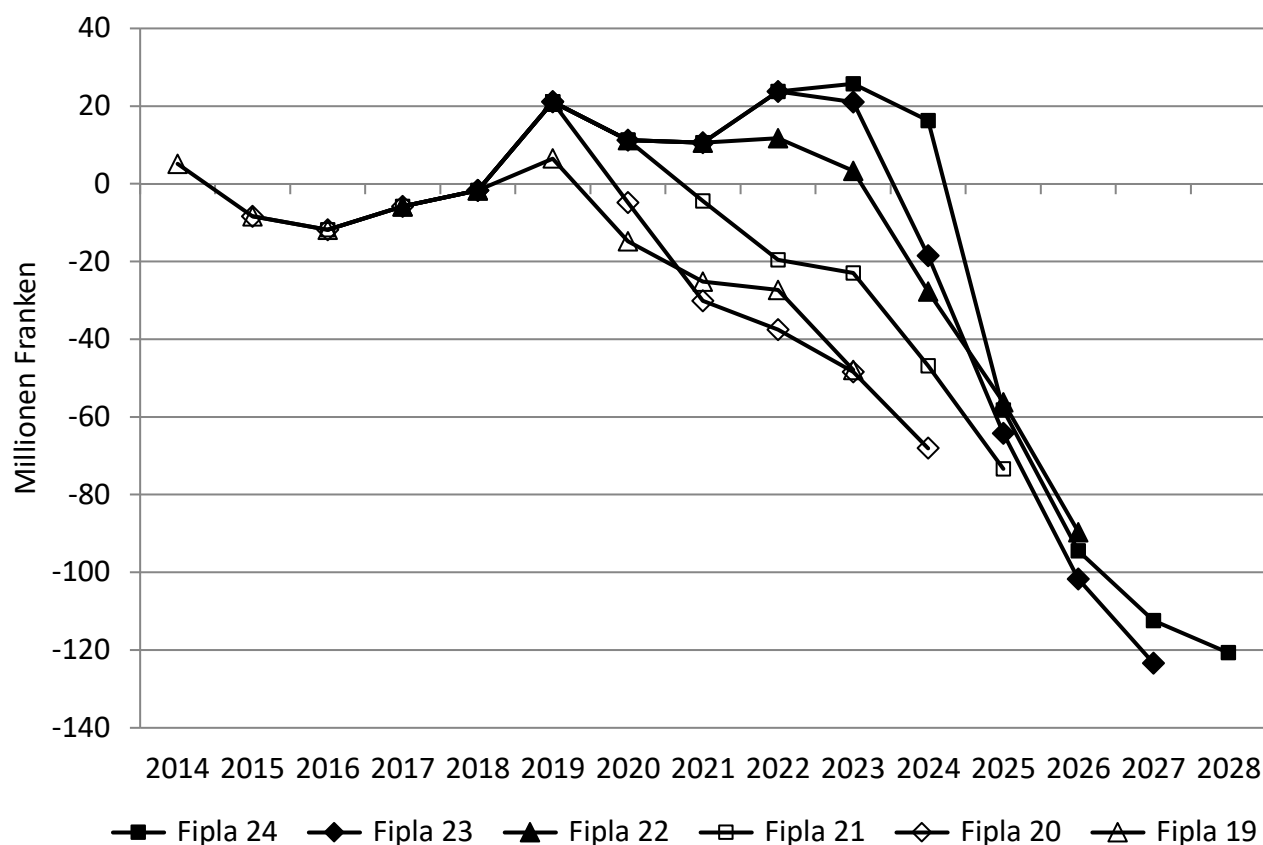
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



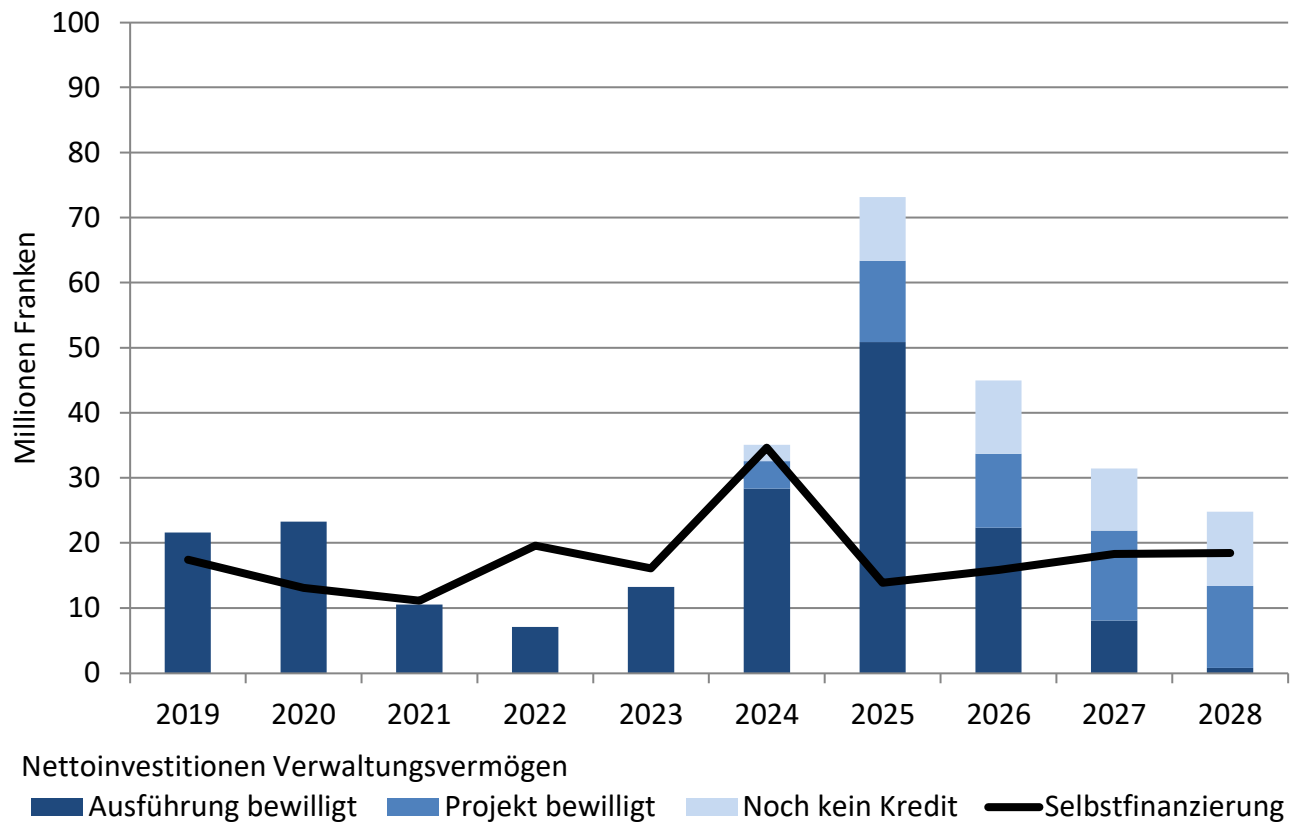
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



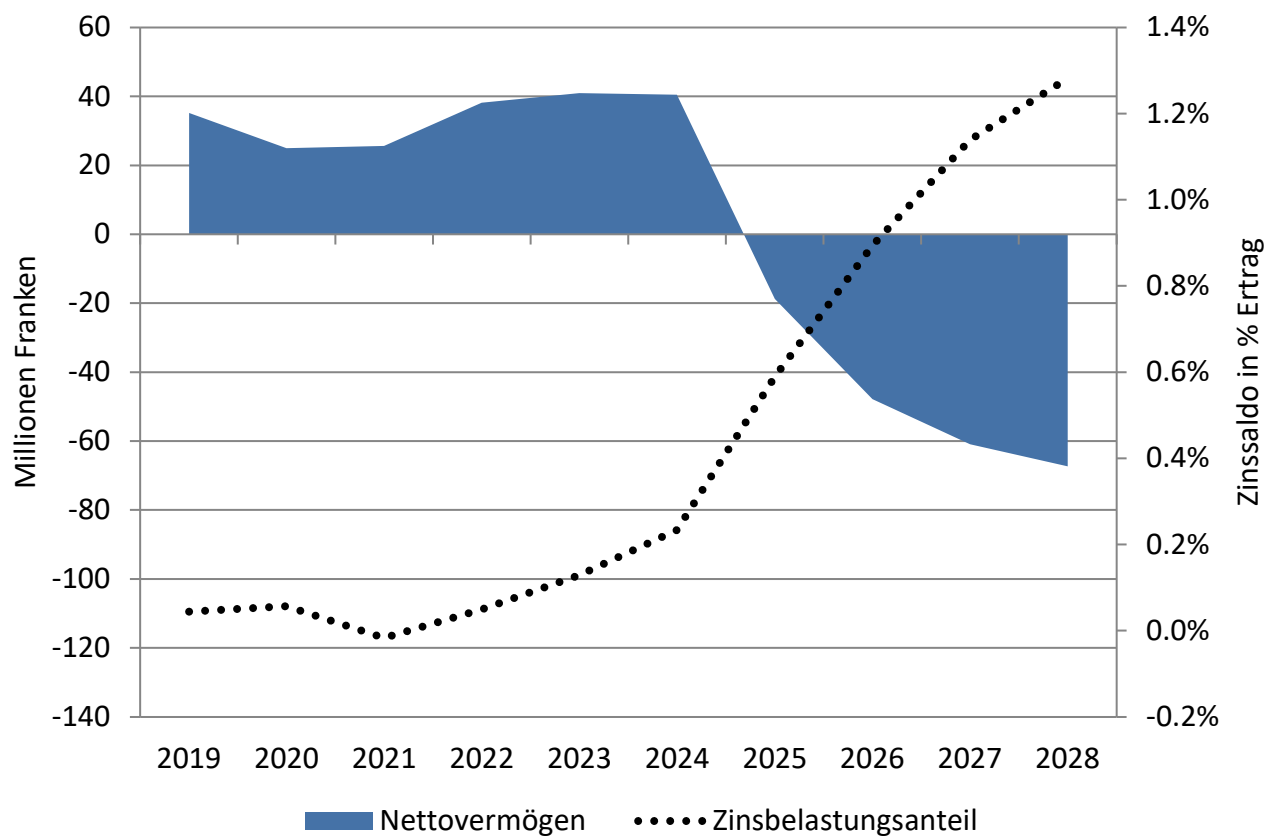
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



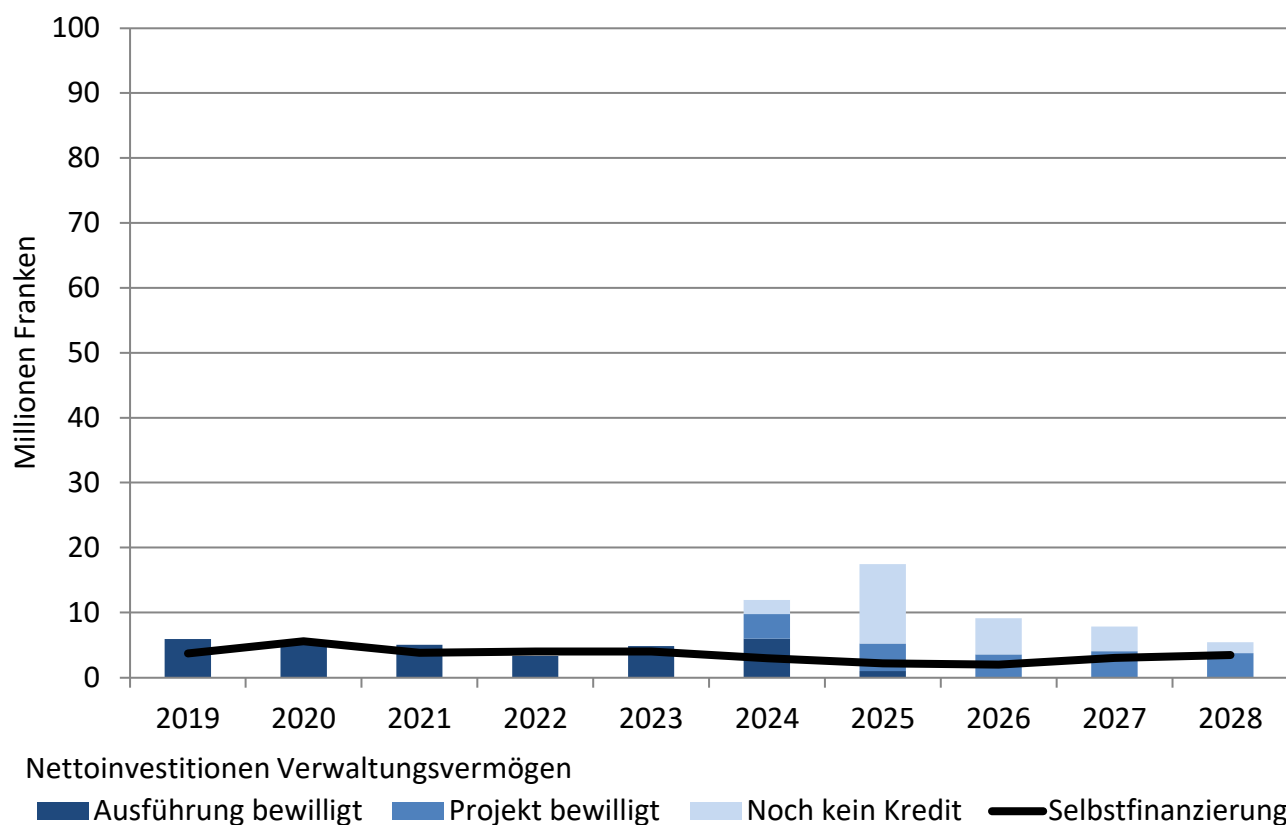
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



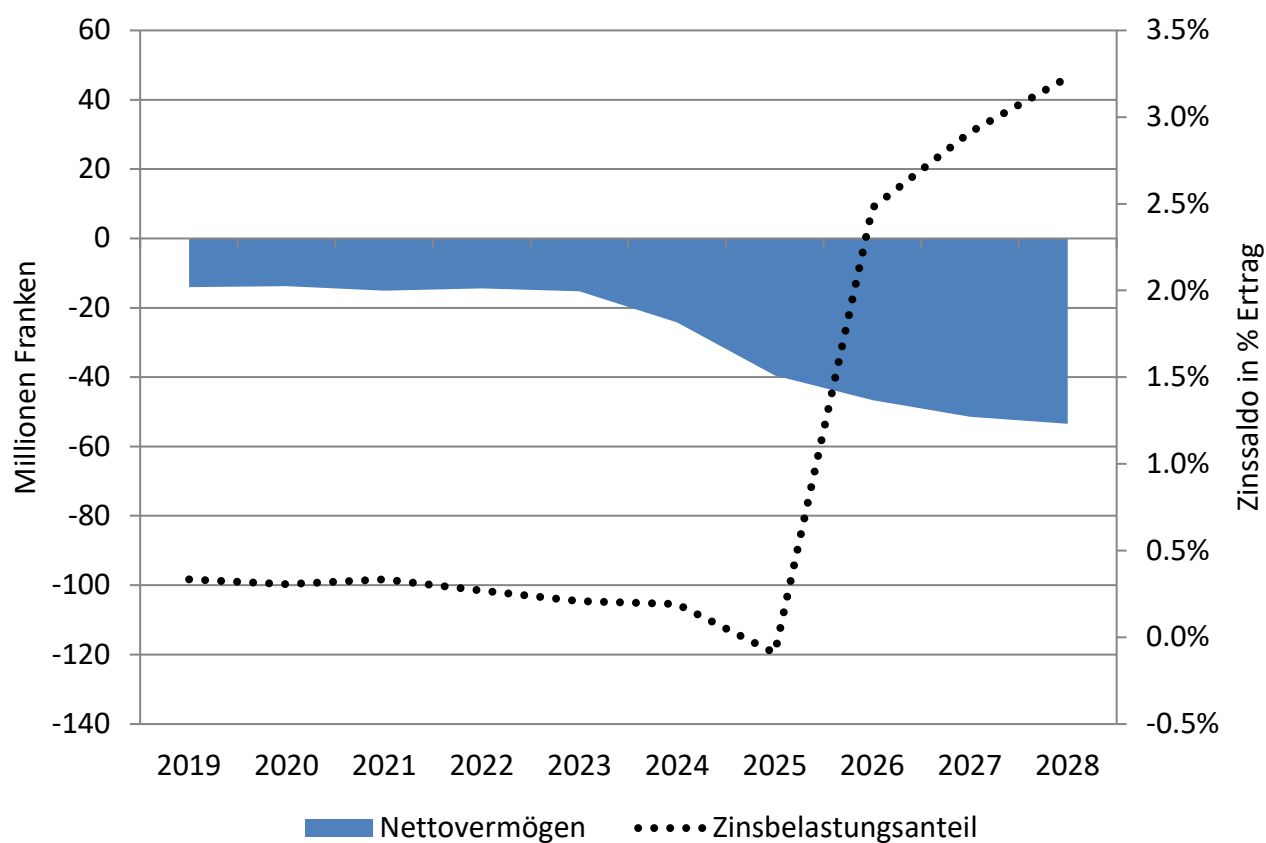
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Bülach

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

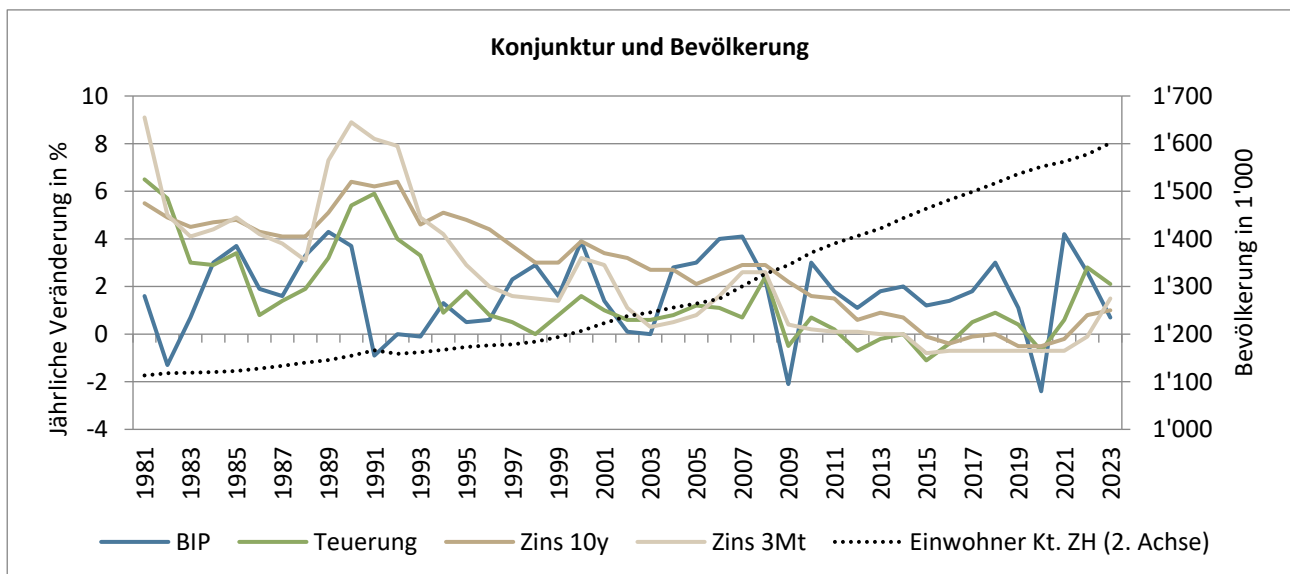
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

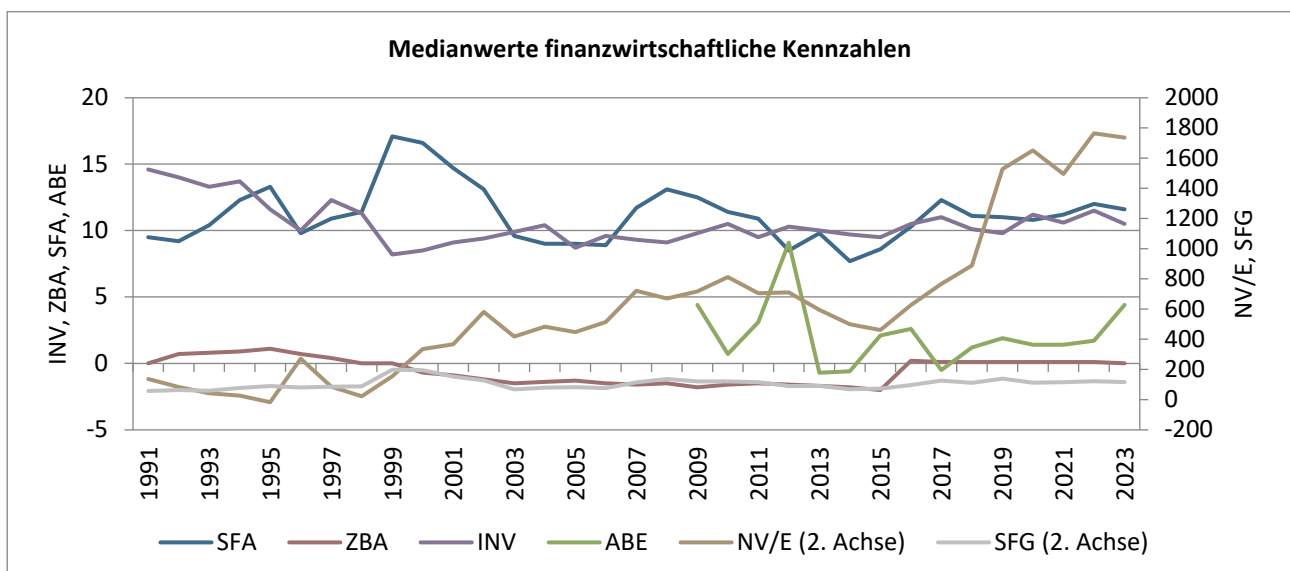
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



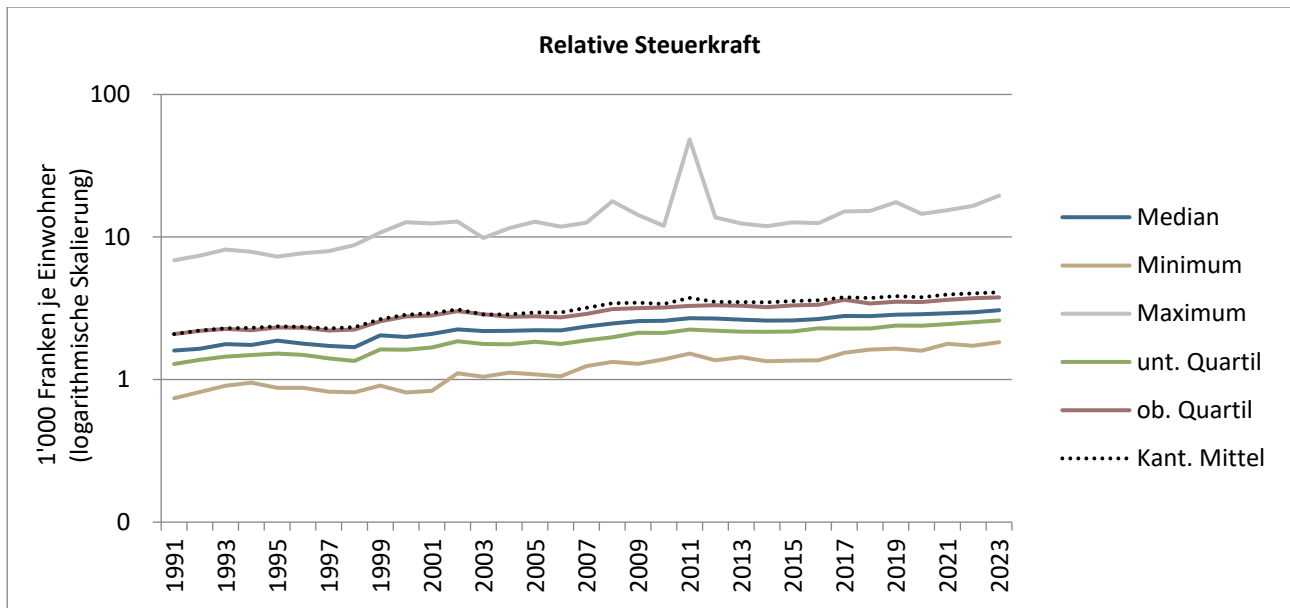
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

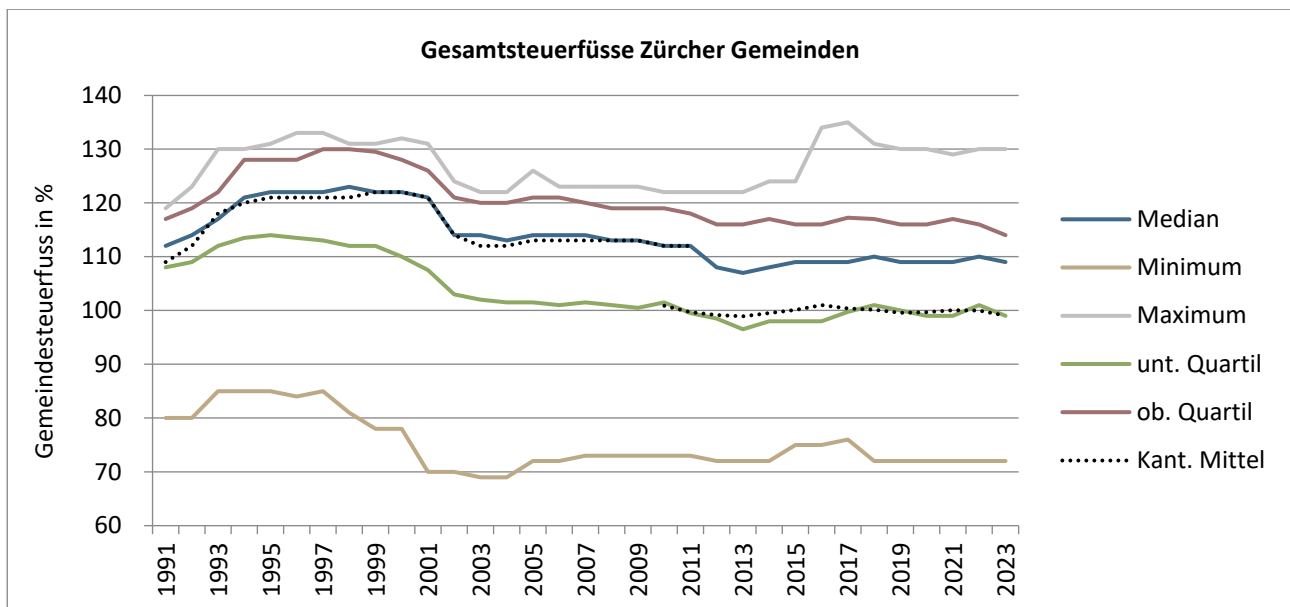
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

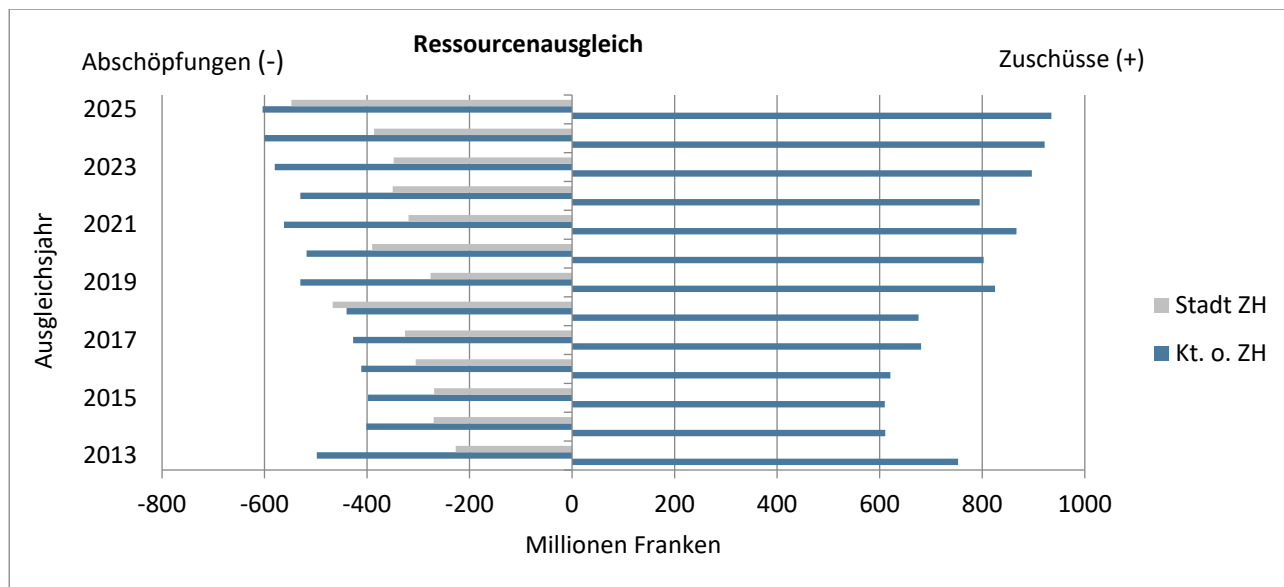


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

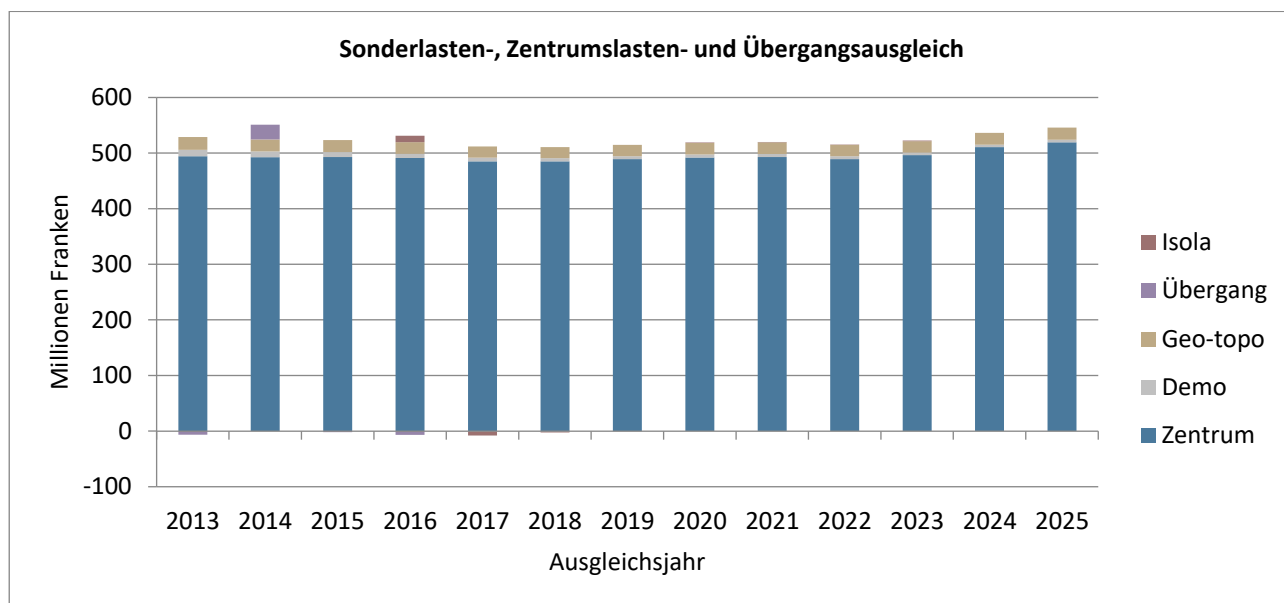
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



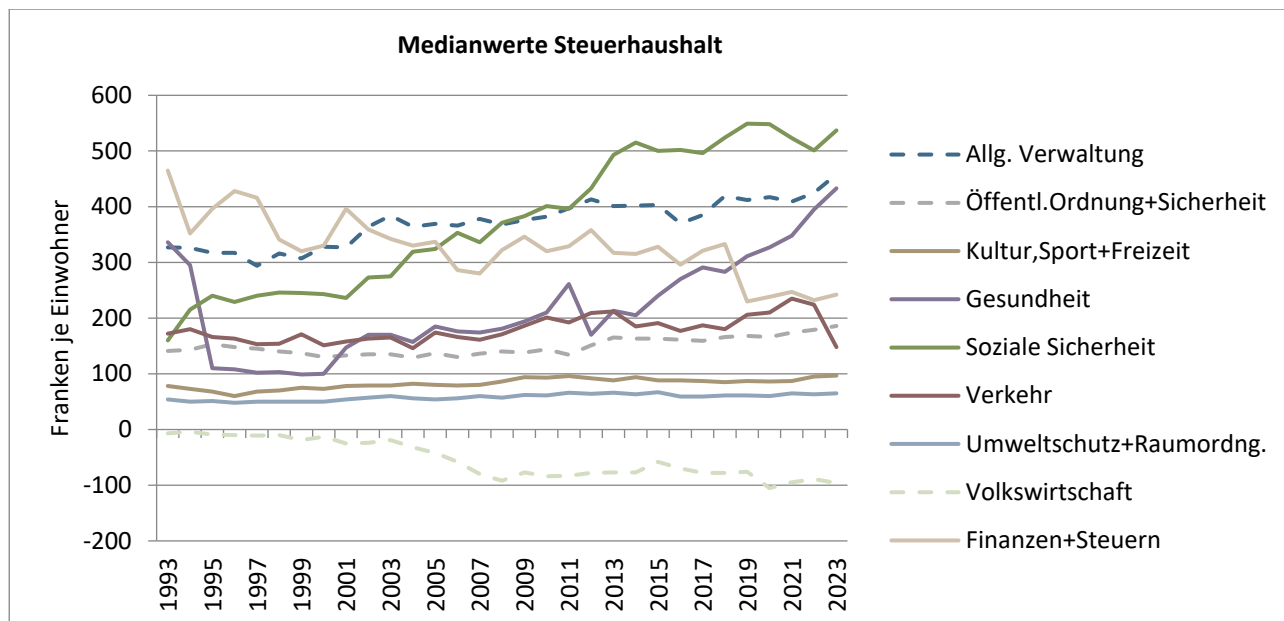
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

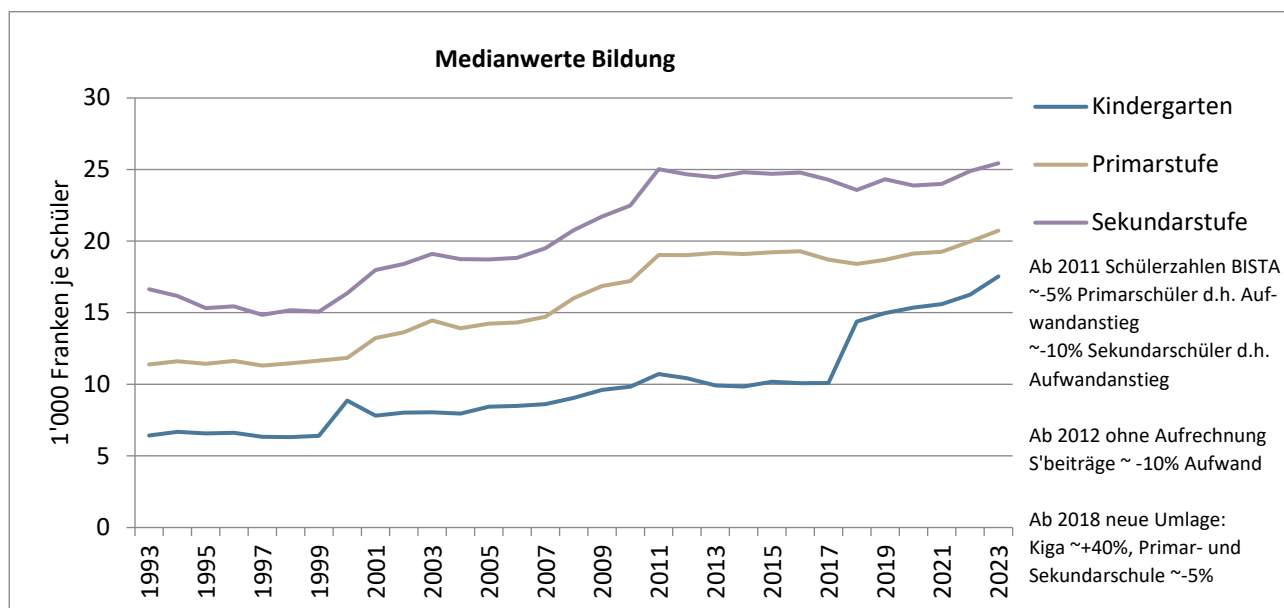
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



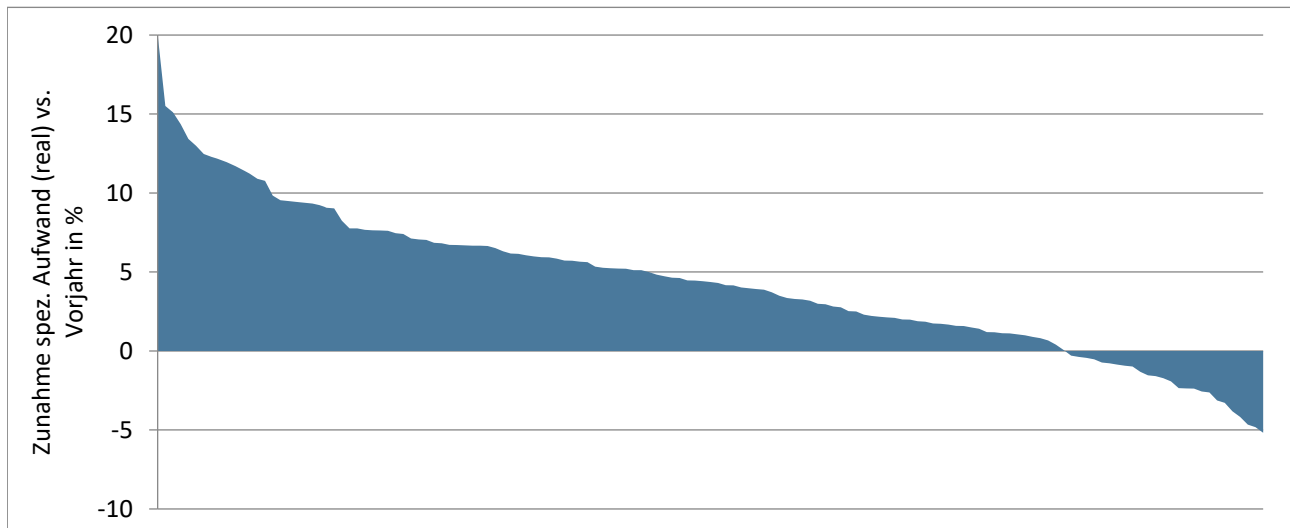
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

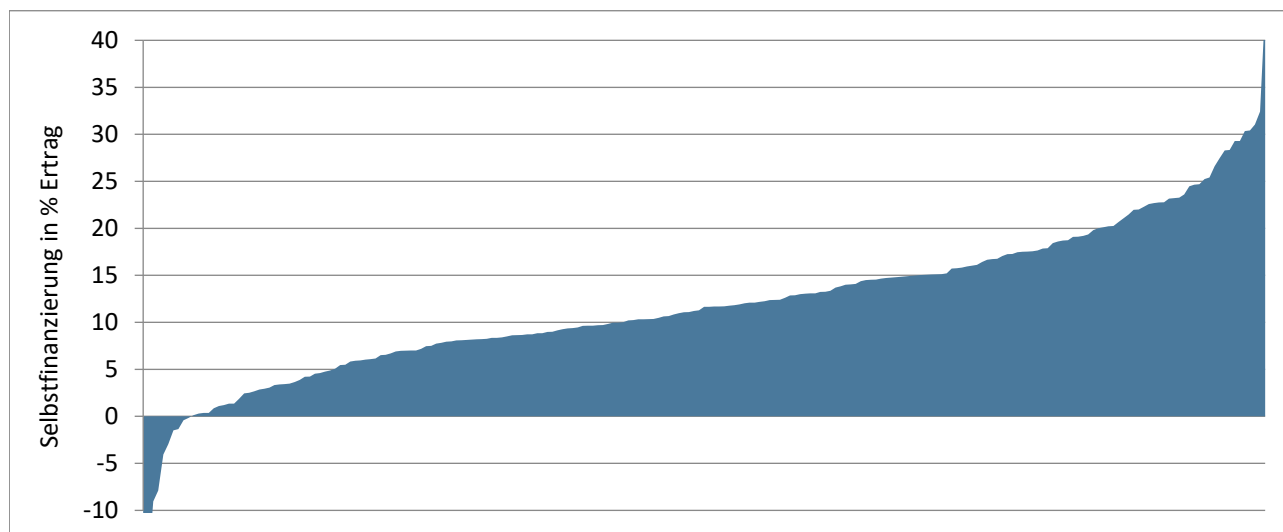
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

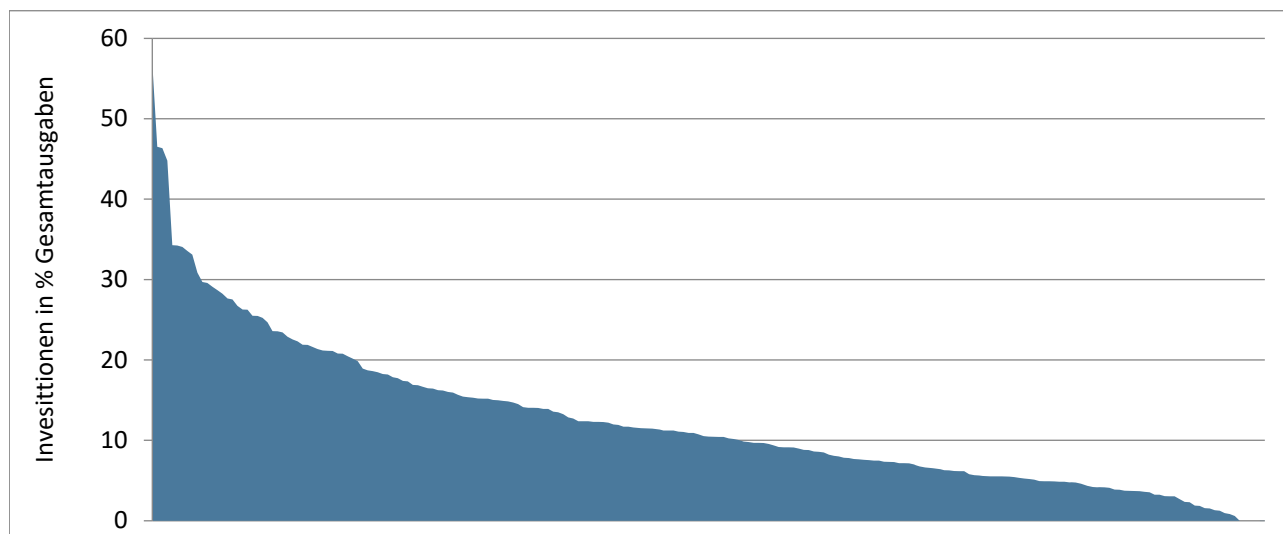
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstückgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

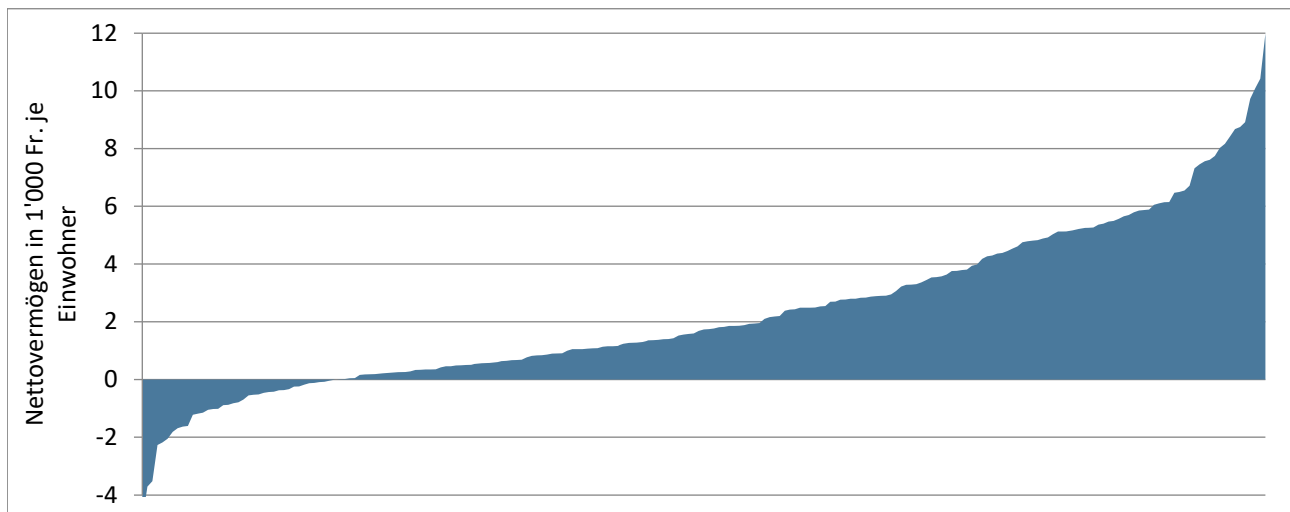
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträgnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

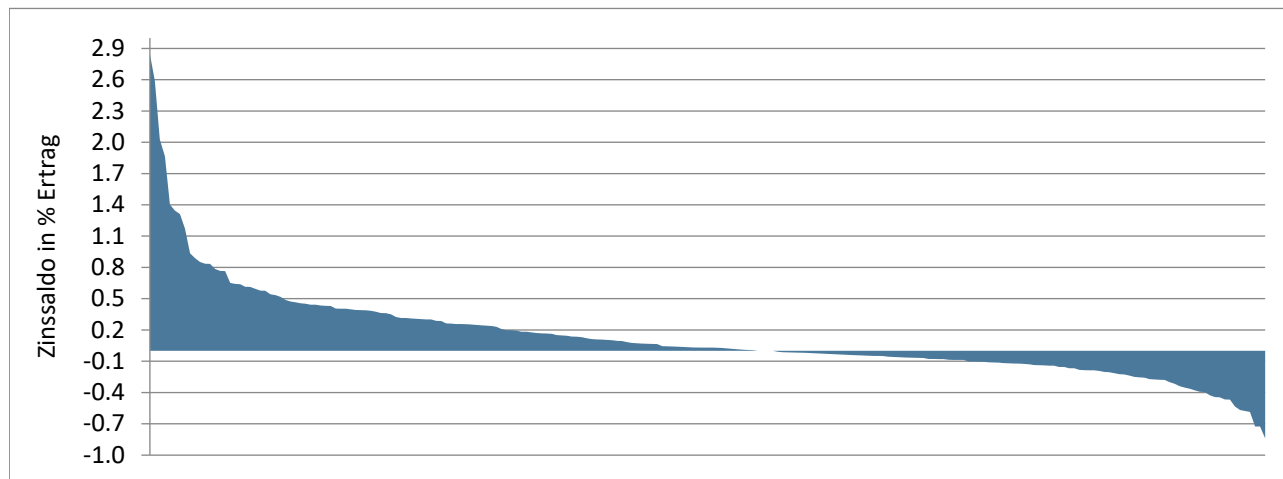
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

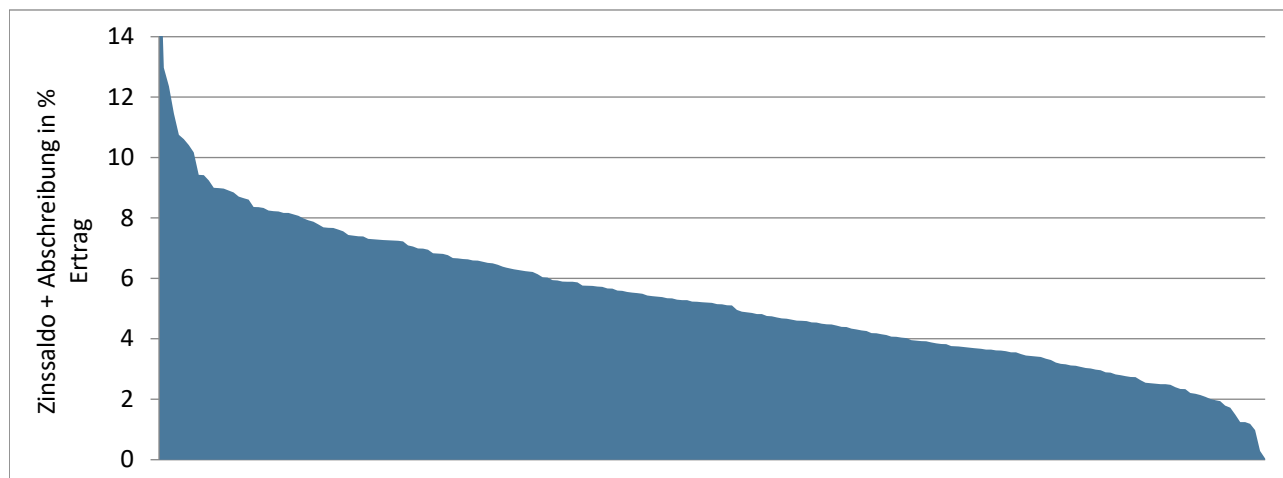
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

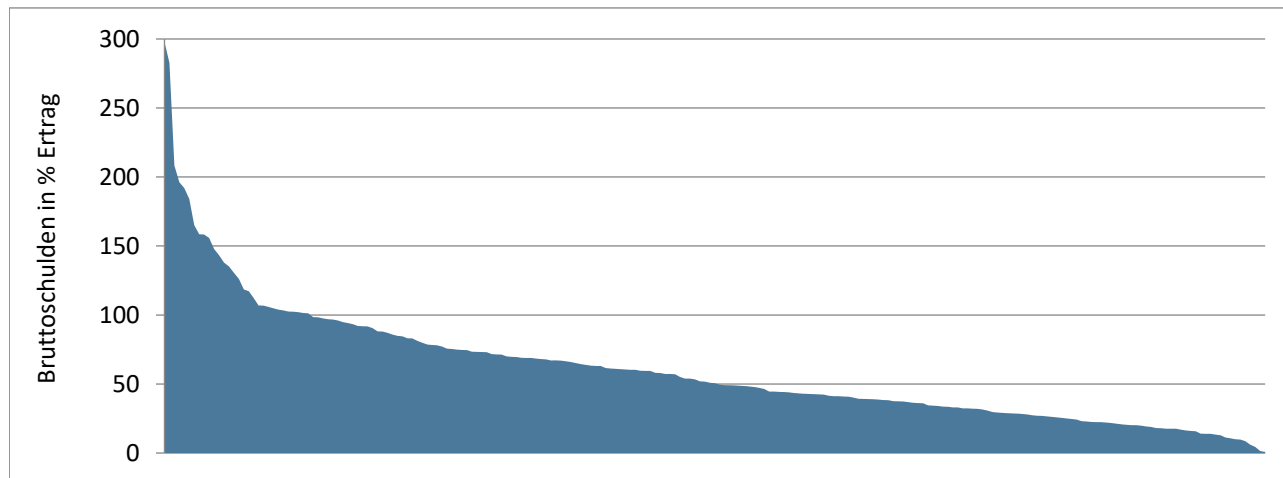
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

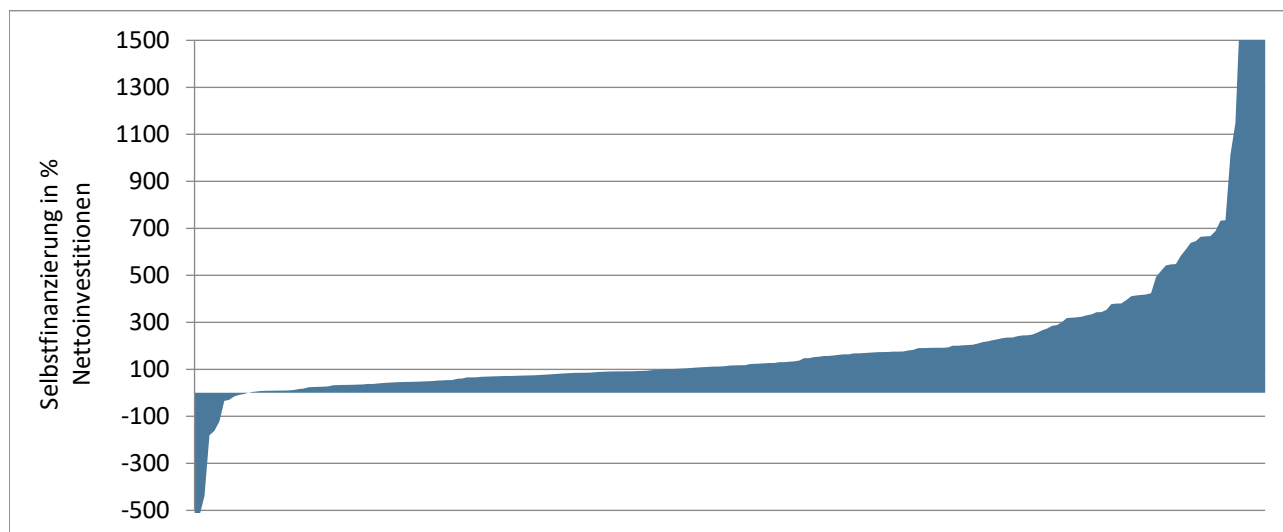
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

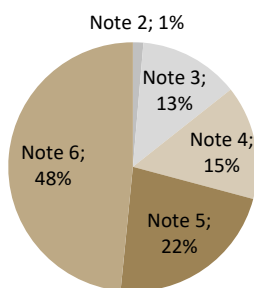
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestuftter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt